

Länderbericht

HGV-HEP: Hüftendoprothesenversorgung

Hamburg

Auswertungsjahr 2025
Erfassungsjahr 2024

Impressum

Titel Hüftendoprothesenversorgung. Länderbericht. Auswertungsjahr 2025

Abgabe 28. Mai 2025

Auftraggeber

Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA)

Herausgeber

IQTIG — Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen
Katharina-Heinroth-Ufer 1 10787 Berlin
verfahrensupport@iqtig.org | www.iqtig.org | (030) 58 58 26-340

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	7
Datengrundlagen	9
Übersicht über die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten	9
Übersicht über weitere Datengrundlagen	11
Ergebnisübersicht	16
Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2024	18
Übersicht über die Ergebnisse der Auffälligkeitskriterien für das Erfassungsjahr 2024	21
Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen	24
54001: Indikation zur elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantation	24
Details zu den Ergebnissen	27
54002: Indikation zum Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel	28
Details zu den Ergebnissen	31
54003: Präoperative Verweildauer	33
Details zu den Ergebnissen	36
54004: Sturzprophylaxe	41
Details zu den Ergebnissen	44
Gruppe: Allgemeine Komplikationen	45
54015: Allgemeine Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur	45
54016: Allgemeine Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation	49
54017: Allgemeine Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel	53
Details zu den Ergebnissen	57
Gruppe: Spezifische Komplikationen	61
54018: Spezifische Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur	61
54019: Spezifische Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation	65
54120: Spezifische Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel	69

Details zu den Ergebnissen.....	73
54012: Gehunfähigkeit bei Entlassung.....	78
Details zu den Ergebnissen.....	83
192300: Treppensteigen bei Entlassung.....	85
Details zu den Ergebnissen.....	88
Gruppe: Sterblichkeit in der Hüftendoprothesenversorgung.....	90
54013: Sterblichkeit bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation und Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel.....	90
191914: Sterblichkeit bei einer hüftgelenknahen Femurfraktur.....	94
Details zu den Ergebnissen.....	98
10271: Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel innerhalb von 90 Tagen.....	101
Details zu den Ergebnissen.....	105
Datilergebnisse der Auffälligkeitskriterien.....	108
Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit.....	108
850152: Kodierung von Komplikationsdiagnosen ohne Dokumentation spezifischer intra- oder postoperativer Komplikationen.....	108
850151: Kodierung der Diagnose M96.6 ohne Dokumentation einer Fraktur als Komplikation.....	110
851804: Irrtümlich angelegte Prozedurbögen.....	112
851905: Komplikationen bei hoher Verweildauer.....	114
851907: Unterdokumentation von Komplikationen bei Erstimplantationen mit Folge-Eingriff innerhalb des gleichen stationären Aufenthaltes.....	116
852102: Angabe von ASA 5.....	118
Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit.....	120
850376: Unterdokumentation von GKV-Patientinnen und GKV-Patienten.....	120
850274: Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation (Erstimplantation).....	122
850275: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation (Erstimplantation).....	124
850276: Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation (Wechsel).....	126
850277: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation (Wechsel).....	128
850369: Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS).....	130
Basisauswertung.....	132
Basisdokumentation.....	132

Patientin und Patient.....	132
Operation.....	133
Hüftgelenknahe Femurfraktur.....	134
Inhouse-Sturz.....	134
Patientinnen und Patienten.....	134
Präoperative Anamnese/Befunde.....	135
Gefähigkeit.....	135
Koxarthrose.....	137
Acetabulumfraktur.....	137
ASA- und Wundkontaminationsklassifikation.....	138
Antithrombotische Dauertherapie.....	139
Voroperation.....	139
Frakturlokalisierung und -typ.....	140
Fraktur nach ICD-Kode.....	141
Behandlungsverlauf.....	141
Angabe von Prozeduren.....	142
Präventionsmaßnahmen bei Patientinnen und Patienten ab 65 Jahren.....	144
Allgemeine Komplikationen.....	145
Spezifische Komplikationen.....	146
Behandlungszeiten.....	147
Entlassung.....	148
Gefähigkeit.....	149
Entlassungsgrund.....	150
Elektive Erstimplantation.....	152
Patientin und Patient.....	152
Präoperative Anamnese/Befunde.....	153
Gefähigkeit.....	153
ASA- und Wundkontaminationsklassifikation.....	154
Bewegungsumfang.....	155
Indikationsrelevante Befunde.....	156
Schmerzen.....	156

Voroperation.....	156
Parameter zur Bestimmung des modifizierten Kellgren-Lawrence-Score.....	157
Schweregrad der Gelenkzerstörung bei rheumatischen Erkrankungen.....	158
Femurkopfnekrose.....	159
Behandlungsverlauf.....	159
Angabe von Prozeduren.....	160
Präventionsmaßnahmen bei Patientinnen und Patienten ab 65 Jahren.....	162
Allgemeine Komplikationen.....	162
Spezifische Komplikationen.....	164
Behandlungszeiten.....	165
Entlassung.....	166
Gefähigkeit.....	167
Entlassungsgrund.....	168
Wechsel bzw. Komponentenwechsel.....	170
Patientin und Patient.....	170
Präoperative Anamnese/Befunde.....	171
Gefähigkeit.....	171
ASA- und Wundkontaminationsklassifikation.....	173
Indikationsrelevante Befunde.....	173
Schmerzen.....	174
Erreger-/ Infektionsnachweis.....	174
Röntgendiagnostik / klinische Befunde.....	175
Behandlungsverlauf.....	175
Angabe von Prozeduren.....	176
Präventionsmaßnahmen bei Patientinnen und Patienten ab 65 Jahren.....	181
Allgemeine Komplikationen.....	182
Spezifische Komplikationen.....	184
Behandlungszeiten.....	185
Entlassung.....	186
Gefähigkeit.....	187
Entlassungsgrund.....	188

Einleitung

Das QS-Verfahren Hüftgelenkversorgung (HGV) hat die alten QS-Verfahren zur hüftgelenknahen Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung (HUEFTFRAK-OSTEO) und Hüftendoprothesenversorgung (HEP) zum 1. Januar 2021 ersetzt. Die aktuelle Struktur wird durch die „Richtlinie zur datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung“ (DeQS-RL) [1] geregelt.

Im Verfahren Hüftendoprothesenversorgung - Auswertungsmodul HEP der externen stationären Qualitätssicherung werden die Qualitätssicherungsdaten der orthopädischen bzw. unfallchirurgischen Kliniken zum künstlichen Hüftgelenkersatz erhoben. Dazu gehören die Qualitätssicherungsdaten zur elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantation, zur endoprothetischen Versorgung von hüftgelenknahen Femurfrakturen sowie zu ein- oder zweizeitigen Hüftendoprothesen-Wechseln und -Komponentenwechseln.

Das Einsetzen einer Endoprothese am Hüftgelenk zählt in der Krankenhausstatistik zu den am häufigsten durchgeführten Operationen (ca. 234.000 im Jahr 2021, ca. 273 700 im Jahr 2023) bei vollstationären Patientinnen und Patienten. Eine Revision, ein Wechsel oder eine Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk wurde im Jahr 2021 ca. 33.000-mal durchgeführt.

Die häufigste Erkrankung des Hüftgelenks, die endoprothetisch versorgt wird, ist die Hüftgelenksarthrose (Coxarthrose). Ruhe- oder Belastungsschmerzen und zum Teil große Bewegungseinschränkungen treten oft erst im fortgeschrittenen Stadium auf und beeinträchtigen die Lebensqualität der Betroffenen erheblich. Neben der gelenkverschleißbegründeten Behandlung wird der künstliche Hüftgelenkersatz zudem auch bei der Versorgung von hüftgelenknahen Femurfrakturen (z. B. Schenkelhalsfraktur) durchgeführt. Bei der Implantation wird der frakturierte Hüftkopf/Schenkelhals entnommen und das künstliche Hüftgelenk mit dem körpereigenen Knochen verbunden. Zusätzlich wird häufig die Hüftpfanne behandelt und eine künstliche Hüftpfanne eingesetzt. Zu den Indikationskriterien eines Hüftendoprothesen-Wechsels oder -Komponentenwechsels gehören traumatische und degenerative Ursachen, sowie Komplikationen aufgrund der Erstimplantation. Ein (vorzeitiger) Wechsel kann zum Beispiel dann notwendig werden, wenn es zu einer Lockerung des Implantats, Instabilität des künstlichen Gelenks, einer ausgedehnten Infektion oder fortschreitendem Verschleiß in den bisher nicht ersetzten Gelenkanteilen kommt.

Die Qualitätsindikatoren, die zur Krankenhausbehandlung erhoben und statistisch ausgewertet werden, fokussieren auf allgemeine und spezifische postoperative Komplikationen im Zusammenhang mit dem künstlichen Hüftgelenkersatz sowie auf die Sterblichkeit im Krankenhaus. Weitere Qualitätsindikatoren beziehen sich auf die Indikationsstellung und die Fähigkeiten der Patientinnen und Patienten, bei der Entlassung Gehen und Treppensteigen zu können. Im Zusammenhang mit der operativen Versorgung der Femurfraktur wird auch die Wartezeit von der Krankenhausaufnahme bis zur Operation betrachtet.

Darüber hinaus wird im Follow-up-Qualitätsindikator „Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel im Verlauf“ (ID 10271) dargestellt, bei wie vielen Hüftendoprothesen-Erstimplantationen innerhalb von 90 Tagen ein Wechseleingriff durchgeführt wurde. Im Rahmen der Eckpunktebeauftragung wurde die Risikoadjustierung für die QI zu den allgemeinen und spezifischen Komplikationen (ID 54015, ID 54016, ID 54017, ID 54018, ID 54019 und ID 54120) sowie zur Sterblichkeit (ID 54013) im AJ 2024 überarbeitet bzw. eingeführt.

[1] Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses zur datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung. In der Fassung vom 19. Juli 2018, zuletzt geändert am 21. Dezember 2023, in Kraft getreten am 01. Januar 2024. URL: <https://www.g-ba.de/informationen/richtlinien/105/> (abgerufen am 10.04.2024)

Zu diesem Bericht steht unter <https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/> eine Leseanleitung inkl. Erläuterungen zur Risikoadjustierung und Glossar zum Download zur Verfügung.

Datengrundlagen

Die Auswertungen des vorliegenden Jahresberichtes basieren auf folgenden Datenquellen:

- eingegangene QS-Dokumentationsdaten
- eingegangene standortbezogene Sollstatistik

Die nachfolgenden Tabellen stellen die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten (Spalte „geliefert“) sowie die Daten der Sollstatistik (Spalte „erwartet“) und die daraus resultierende Vollzähligkeit sowohl auf Landes- als auch auf Bundesebene dar.

In den Zeilen der Tabellen sind Informationen zu den Datensätzen enthalten sowie zur Anzahl der Leistungserbringer.

Die Anzahl der Leistungserbringer wird auf IKNR/BSNR-Ebene und auf Standortebe-
ne ausgegeben. Bei der Standortebe-
ne wird zwischen dem Auswertungsstandort und dem
entlassenden Standort unterschieden.

Bei Vorhandensein mehrerer entlassender Standorte wird neben der Anzahl der entlassenden
Standorte auch die Anzahl auf IKNR-Ebene/BSNR dargestellt.

Auswertungsstandort bedeutet, dass zu diesem Standort Indikator- und
Kennzahlberechnungen erfolgten; entlassender Standort bedeutet, dass dieser Standort QS-
Fälle entlassen hat und damit sowohl für die QS-Dokumentation als auch für die Erstellung der
Sollstatistik zuständig war. Daher liegt die Sollstatistik nur für die entlassenden Standorte vor
und es kann auch nur für diese in der Spalte „erwartet“ eine Anzahl ausgegeben werden.

Die in der Tabelle angegebene Anzahl übermittelter Datensätze stellt nicht die Summe
übermittelter Datensätze aus den Zählleistungsbereichen HEP dar. Die in der Tabelle
angegebene Anzahl übermittelter Datensätze sind auch mehrere Prozeduren der
Erstimplantation oder des Wechsels pro Krankenhausaufenthalt und Fall enthalten. In den
Zählleistungsbereichen wird nur eine Prozedur pro Bereich (Erstimplantation oder Wechsel)
gezählt, auch wenn beispielsweise beidseits Erstimplantationen im selben Klinikaufenthalt
stattfanden.

Für das QS-Verfahren HGV-HEP erfolgt die Auswertung der Qualitätsindikatoren und
Kennzahlen nach dem behandelnden Standort bzw. der BSNR-Einheit (= Auswertungsstandort).

Übersicht über die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten

Erfassungsjahr 2024		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Land	Datensätze gesamt Basisdatensatz MDS	7.823 7.813 10	7.813	100,13
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebe- (Auswertungsstandorte) Land	25		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebe- (entlassender Standorte) Land	25	25	100,00
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene Land	25	25	100,00

Erfassungsjahr 2024		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt Basisdatensatz MDS	294.726 294.532 194	293.647	100,37
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Bund (gesamt)	1.108		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassender Standorte) Bund (gesamt)	1.163	1.155	100,69
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene Bund (gesamt)	969	961	100,83

Übersicht über weitere Datengrundlagen

Hinweis zu den Tabellen für die Follow-up-Auswertungen:

Für die Follow-up-Auswertungen können aus rechtlichen Gründen nur Eingriffe von gesetzlich krankenversicherten Patientinnen und Patienten betrachtet werden (Tabelle „Datengrundlage GKV-Versicherte (IKNR =10)“).

Für die Follow-up-Auswertungen können nur Fälle berücksichtigt werden, bei denen aus den dokumentierten Daten ein Patientenpseudonym erzeugt werden konnte (Tabelle „Follow-up-Datengrundlage GKV-Versicherte (IKNR = 10) mit Patientenpseudonym“), da dieses für die Verknüpfung der Ersteingriffe und Wechseleingriffe benötigt wird.

Eingriffe bei nicht gesetzlich krankenversicherten Patientinnen und Patienten (IKNR <> 10) werden bei den Follow-up-Auswertungen nicht berücksichtigt (Tabelle „Für die Follow-up-Berechnung nicht auswertbare Datensätze: Nicht-GKV-Versicherte (IKNR <> 10)“).

Hinweise zu den Tabellen zu den Zählleistungsbereichen „Hüftendoprothesenimplantation“ und „Wechsel und Komponentenwechsel“:

Zählleistungsbereiche stellen Untermengen der Leistungsbereiche dar und sollen lediglich einen differenzierteren Soll-Ist-Abgleich für das jeweilige Modul ermöglichen. Im QS-Verfahren HGV-HEP erfolgt die Dokumentation für die einzelnen Auswertungsmodule über einen gemeinsamen Dokumentationsbogen. Die Zählleistungsbereiche dienen hier der Zuordnung von Dokumentationsbögen zu einer definierten Teilmenge des QS-Verfahrens. Die inhaltliche Definition der einzelnen Zählleistungsbereiche ergibt sich aus dem QS-Filter und den zugehörigen Anwenderinformationen und ist unter „Zählleistungsbereiche“ auf der Homepage des IQTIG zum QS-Verfahren HGV zu finden (<https://iqtig.org/qs-verfahren/qs-HGV/>).

Im QS-Verfahren HGV werden folgende Zählleistungsbereiche für das Erfassungsjahr 2024 unterschieden:

- Hüftendoprothetik: Hüftendoprothesenimplantation (HEP_IMP) 2024- [Erstimplantation einer Hüftendoprothese]
- Hüftendoprothetik: Wechsel und Komponentenwechsel (HEP_WE) 2024- [Hüftendoprothesenwechsel bzw. -komponentenwechsel oder Implantation einer Hüftendoprothese nach vorheriger Explantation]

Datengrundlage GKV-Versicherte (IKNR =10)

Erfassungsjahr 2024		geliefert	erwartet	Vollständigkeit in %
Land	Datensätze gesamt Basisdatensatz MDS	6.499 6.494 5	6.623	98,13
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt Basisdatensatz MDS	249.755 249.588 167	250.523	99,69
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebe- (Auswertungsstandorte) Land	25		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebe- (entlassender Standorte) Land	25	25	100,00
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene Land	25	25	100,00
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebe- (Auswertungsstandorte) Bund (gesamt)	1.106		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebe- (entlassender Standorte) Bund (gesamt)	1.161	1.151	100,87
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene Bund (gesamt)	968	958	101,04

Follow-up-Datengrundlage GKV-Versicherte (IKNR = 10) mit Patientenpseudonym

Erfassungsjahr 2024		geliefert	erwartet	Vollständigkeit in %
Land	Datensätze gesamt Basisdatensatz MDS	6.494 6.494 -	6.494	100,00
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt Basisdatensatz MDS	249.588 249.588 -	249.588	100,00
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebe- (Auswertungsstandorte) Land	25		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebe- (entlassender Standorte) Land	25	25	100,00
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene Land	25	25	100,00
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebe- (Auswertungsstandorte) Bund (gesamt)	1.106		

Erfassungsjahr 2024		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassender Standorte) Bund (gesamt)	1.161	1.161	100,00
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene Bund (gesamt)	968	968	100,00

**Für die Follow-up-Berechnung nicht auswertbare Datensätze: Nicht-GKV-Versicherte (IKNR
<> 10)**

Erfassungsjahr 2024		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Land	Datensätze gesamt Basisdatensatz MDS	1.237 1.237 -	1.190	103,95
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt Basisdatensatz MDS	41.051 41.051 -	43.082	95,29
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Land	24		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassender Standorte) Land	24	24	100,00
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene Land	24	24	100,00
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Bund (gesamt)	1.060		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassender Standorte) Bund (gesamt)	1.093	1.090	100,28
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene Bund (gesamt)	940	938	100,21

Zählleistungsbereich Hüftendoprothesen-Erstimplantation

Erfassungsjahr 2024		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Land	Datensätze gesamt Basisdatensatz MDS	6.984 6.976 8	6.981	100,04

Erfassungsjahr 2024		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt Basisdatensatz MDS	276.474 276.330 144	275.547	100,34
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebe- (Auswertungsstandorte) Land	25		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebe- (entlassender Standorte) Land	25	25	100,00
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene Land	25	25	100,00
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebe- (Auswertungsstandorte) Bund (gesamt)	1.108		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebe- (entlassender Standorte) Bund (gesamt)	1.159	1.151	100,70
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene Bund (gesamt)	969	961	100,83

Zählleistungsbereich Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel

Erfassungsjahr 2024		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Land	Datensätze gesamt Basisdatensatz MDS	893 891 2	899	99,33
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt Basisdatensatz MDS	20.491 20.405 86	20.482	100,04
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebe- (Auswertungsstandorte) Land	23		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebe- (entlassender Standorte) Land	23	23	100,00
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene Land	23	23	100,00
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebe- (Auswertungsstandorte) Bund (gesamt)	995		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebe- (entlassender Standorte) Bund (gesamt)	1.034	1.028	100,58

Erfassungsjahr 2024		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene Bund (gesamt)	894	887	100,79

Ergebnisübersicht

In den nachfolgenden Tabellen werden sämtliche Qualitätsindikatoren (QI) und Kennzahlen für eine Übersicht zusammengefasst.

Bitte beachten Sie dafür folgende Hinweise:

- Grundlage für die Jahresauswertung sind die Datensätze, die bis zur Jahreslieferfrist an die Bundesauswertungsstelle geliefert wurden. Nach Ende der Lieferfrist gelieferte Datensätze sind in den Auswertungen nicht enthalten.
- Perzentilbasierte Referenzbereiche werden für jedes Auswertungsjahr neu berechnet. Dies bedeutet, dass sich die Referenzwerte perzentilbasierter Referenzbereiche zwischen den jeweiligen Jahresauswertungen (und Zwischenberichten) unterscheiden können.
- Werden Ergebnisse von zwei oder mehr Jahren miteinander verglichen, so werden für alle Erfassungsjahre die aktuellsten Rechenregeln und Referenzbereiche angewandt.
- Werden im intertemporalen Vergleich bei einzelnen Qualitätsindikatoren keine Ergebnisse angezeigt, so konnten diese bspw. für ein zurückliegendes Jahr aufgrund von fehlenden Daten nicht berechnet werden. Dieser Fall kann u. a. dann auftreten, wenn der QS-Dokumentationsbogen zwischen zwei Jahren angepasst wurde und Felder, welche zur Berechnung der Qualitätsindikatoren notwendig sind, für die Vorjahre nicht verfügbar sind. In den Leistungserbringerberichten können ebenfalls Ergebnisse fehlen, wenn Leistungserbringer bestimmte Leistungen in einem Vorjahr nicht angeboten oder erfasst haben und damit keine Daten für einen Vergleich vorhanden sind. Zudem kann es sein, dass ein Standort im Zeitverlauf nicht mehr vorhanden bzw. neu hinzugekommen ist, so dass ggf. keine Standortinformationen zu den Vorjahren vorliegen.

Hinweise zum AJ 2025:

- Zum Erfassungsjahr 2023 wurde das Datenfeld „Entlassungsdiagnose(n)“ durch eine ICD-Liste mit Diagnosekodes nach der Internationalen statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (International Statistical Classification of Diseases and Related Health Problems, ICD) erweitert und eine dazugehörige weiche Plausibilitätsregel eingeführt. Dies hat Einfluss auf die Ergebnisse der entsprechenden QI (ID 54015, ID 54016, ID 54017, ID 54018, ID 54019 und ID 54120) zum EJ 2023, da aufgrund dieser Änderungen teilweise mehr allgemeine und spezifische Komplikationen dokumentiert wurden als im EJ 2022.
- Die Qualitätsindikatoren zu Indikation zur elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantation (ID 54001); Indikation zum Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. –Komponentenwechsel (ID 54002) und Sturzprophylaxe (ID 54004) werden aufgrund der Empfehlungen des IQTIG im Abschlussbericht zur Eckpunktebeauftragung „Empfehlungen zur Weiterentwicklung von Verfahren der datengestützten gesetzlichen Qualitätssicherung. Indikatorensets der Verfahren QS KCHK, QS CAP, QS MC, QS KAROTIS, QS DEK und QS HGV“ zum Erfassungsjahr 2026 abgeschafft, da nicht mehr alle Eignungskriterien erfüllt sind. Die Referenzbereiche werden deshalb in den endgültigen Rechenregeln zum Auswertungsjahr 2025 ausgesetzt. Die Vergleichbarkeit zu den Vorjahresergebnissen ist gegeben.
- Zum Auswertungsjahr 2025 erfolgte bei allen risikoadjustierten Qualitätsindikatoren eine Prüfung des Risikoadjustierungsmodells und eine Neuschätzung des Einflusses einzelner Risikofaktoren.

Weitere Informationen zu dem QS-Verfahren HGV finden Sie auf der Webseite des IQTIG unter <https://iqtig.org/qs-verfahren/qs-hgv/>. Unter <https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/> sind weiterführende Informationen zu den methodischen als auch biometrischen Grundlagen des IQTIG zu finden.

Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2024

Die nachfolgende Tabelle beinhaltet die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen mit Eingriffen aus dem Jahr 2024

Indikatoren und Kennzahlen			Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
ID	Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl	Referenzbereich	Ergebnis	Ergebnis
54001	Indikation zur elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantation	Nicht definiert	98,22 % O = 5.090 N = 5.182	97,73 % O = 201.806 N = 206.502
54002	Indikation zum Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel	Nicht definiert	93,21 % O = 824 N = 884	90,84 % O = 18.408 N = 20.265
54003	Präoperative Verweildauer	≤ 15,00 %	7,67 % O = 137 N = 1.786	8,15 % O = 5.744 N = 70.479
54004	Sturzprophylaxe	Nicht definiert	98,48 % O = 5.432 N = 5.516	97,64 % O = 211.773 N = 216.892

Indikatoren und Kennzahlen			Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
ID	Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl	Referenzbereich	Ergebnis	Ergebnis
Gruppe: Allgemeine Komplikationen				
54015	Allgemeine Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur	≤ 2,08 (95. Perzentil)	1,28 O/E = 326 / 253,76 N = 1.785	1,05 O/E = 10.839 / 10.369,75 N = 70.594
54016	Allgemeine Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation	≤ 2,84 (95. Perzentil)	1,12 O/E = 99 / 88,15 N = 5.170	0,93 O/E = 3.363 / 3.622,88 N = 204.985
54017	Allgemeine Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel	≤ 2,07 (95. Perzentil)	1,02 O/E = 69 / 67,76 N = 820	0,92 O/E = 1.757 / 1.919,89 N = 17.708
Gruppe: Spezifische Komplikationen				
54018	Spezifische Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur	≤ 2,42 (95. Perzentil)	1,07 O/E = 96 / 89,62 N = 1.790	0,96 O/E = 3.360 / 3.490,04 N = 70.745
54019	Spezifische Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation	≤ 2,48 (95. Perzentil)	0,72 O/E = 86 / 119,50 N = 5.182	0,93 O/E = 4.431 / 4.765,11 N = 206.502
54120	Spezifische Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel	≤ 2,22 (95. Perzentil)	0,54 O/E = 80 / 147,16 N = 884	1,01 O/E = 3.348 / 3.310,74 N = 20.265
54012	Gehunfähigkeit bei Entlassung	≤ 2,44 (95. Perzentil)	0,76 O/E = 154 / 203,94 N = 6.495	0,91 O/E = 6.782 / 7.444,23 N = 243.925
192300	Treppensteigen bei Entlassung	Nicht definiert	98,83 % O = 5.150 N = 5.211	98,47 % O = 191.226 N = 194.193

Indikatoren und Kennzahlen			Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
ID	Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl	Referenzbereich	Ergebnis	Ergebnis
Gruppe: Sterblichkeit in der Hüftendoprothesenversorgung				
54013	Sterblichkeit bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation und Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel	$\leq 4,26$ (95. Perzentil)	0,79 O/E = 19 / 24,08 N = 5.990	0,89 O/E = 782 / 880,87 N = 222.693
191914	Sterblichkeit bei einer hüftgelenknahen Femurfraktur	Transparenzkennzahl	1,10 O/E = 110 / 100,34 N = 1.785	0,94 O/E = 3.899 / 4.145,76 N = 70.594
10271	Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel innerhalb von 90 Tagen	$\leq 2,50$ (95. Perzentil)	1,00 O/E = 95 / 95,45 N = 6.907	0,97 O/E = 3.758 / 3.885,44 N = 281.084

Übersicht über die Ergebnisse der Auffälligkeitskriterien für das Erfassungsjahr 2024

Auffälligkeitskriterien sind Kennzahlen, die auf Mängel in der Dokumentationsqualität hinweisen. Ähnlich wie mit Qualitätsindikatoren werden die Daten jedes Leistungserbringers anhand dieser Auffälligkeitskriterien auf Auffälligkeiten in den dokumentierten Daten geprüft.

Dabei können zwei Arten von Auffälligkeitskriterien unterschieden werden, die zur Plausibilität und Vollständigkeit, welche die inhaltliche Plausibilität der Angaben innerhalb der von einem Leistungserbringer gelieferten Datensätze prüfen. Mittels dieser Kriterien werden unwahrscheinliche oder widersprüchliche Werteverteilungen und Kombinationen von Werten einzelner Datenfelder geprüft (z. B. selten Komplikationen bei hoher Verweildauer). Zum anderen überprüfen Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit, inwiefern Fälle, die als dokumentationspflichtig eingeordnet wurden (Sollstatistik), auch tatsächlich übermittelt wurden.

Die Sollstatistik basiert auf dem entlassenden Standort, da dieser der abrechnende und der die QS-Dokumentation abschließende Standort ist. Die Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit werden daher auf Basis der entlassenden Standorte berechnet, im Gegensatz zu den Qualitätsindikatoren und Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit, die auf Basis der Auswertungsstandorte berechnet werden.

Die nachfolgende Tabelle beinhaltet die Ergebnisse der Auffälligkeitskriterien zu Eingriffen aus dem Jahr 2024

Auffälligkeitskriterien			Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Auffälligkeitskriteriums	Referenzbereich	Ergebnis	rechnerisch auffällige Standorte	Ergebnis	rechnerisch auffällige Standorte
Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit						
850152	Kodierung von Komplikationsdiagnosen ohne Dokumentation spezifischer intra- oder postoperativer Komplikationen	≤ 50,00 %	24,74 % 24 / 97	0,00 % 0 / 22	16,82 % 600 / 3.568	1,02 % 9 / 881
850151	Kodierung der Diagnose M96.6 ohne Dokumentation einer Fraktur als Komplikation	≤ 30,00 %	10,71 % 6 / 56	0,00 % 0 / 18	13,98 % 313 / 2.239	3,32 % 23 / 693
851804	Irrtümlich angelegte Prozedurbögen	≤ 2	0,07 6 / 83	0,00 % 0 / 18	0,07 303 / 4.210	2,37 % 20 / 845
851905	Komplikationen bei hoher Verweildauer	≤ 90,00 %	59,65 % 102 / 171	0,00 % 0 / 22	60,31 % 7.292 / 12.091	2,14 % 21 / 981
851907	Unterdokumentation von Komplikationen bei Erstimplantationen mit Folge-Eingriff innerhalb des gleichen stationären Aufenthaltes	= 0	0,02 1 / 52	0,00 % 0 / 18	0,07 160 / 2.185	3,52 % 27 / 767
852102	Angabe von ASA 5	= 0	0,00 1 / 7.897	0,00 % 0 / 25	0,00 28 / 298.888	0,36 % 4 / 1.108

Auffälligkeitskriterien			Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Auffälligkeitskriteriums	Referenzbereich	Ergebnis	rechnerisch auffällige Standorte	Ergebnis	rechnerisch auffällige Standorte
Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit						
850376	Unterdokumentation von GKV-Patientinnen und GKV-Patienten	≥ 95,00 %	98,13 % 6.499 / 6.623	4,00 % 1 / 25	99,69 % 249.755 / 250.523	3,65 % 42 / 1.151
850274	Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation (Erstimplantation)	≥ 95,00 %	100,04 % 6.984 / 6.981	4,00 % 1 / 25	100,34 % 276.474 / 275.547	1,13 % 13 / 1.151
850275	Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation (Erstimplantation)	≤ 110,00 %	100,04 % 6.984 / 6.981	0,00 % 0 / 25	100,34 % 276.474 / 275.547	0,09 % 1 / 1.151
850276	Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation (Wechsel)	≥ 95,00 %	99,33 % 893 / 899	21,74 % 5 / 23	100,04 % 20.491 / 20.482	6,71 % 69 / 1.028
850277	Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation (Wechsel)	≤ 110,00 %	99,33 % 893 / 899	0,00 % 0 / 23	100,04 % 20.491 / 20.482	0,39 % 4 / 1.028
850369	Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS)	≤ 5,00 %	0,13 % 10 / 7.813	0,00 % 0 / 25	0,07 % 194 / 293.647	0,35 % 4 / 1.155

Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen

54001: Indikation zur elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantation

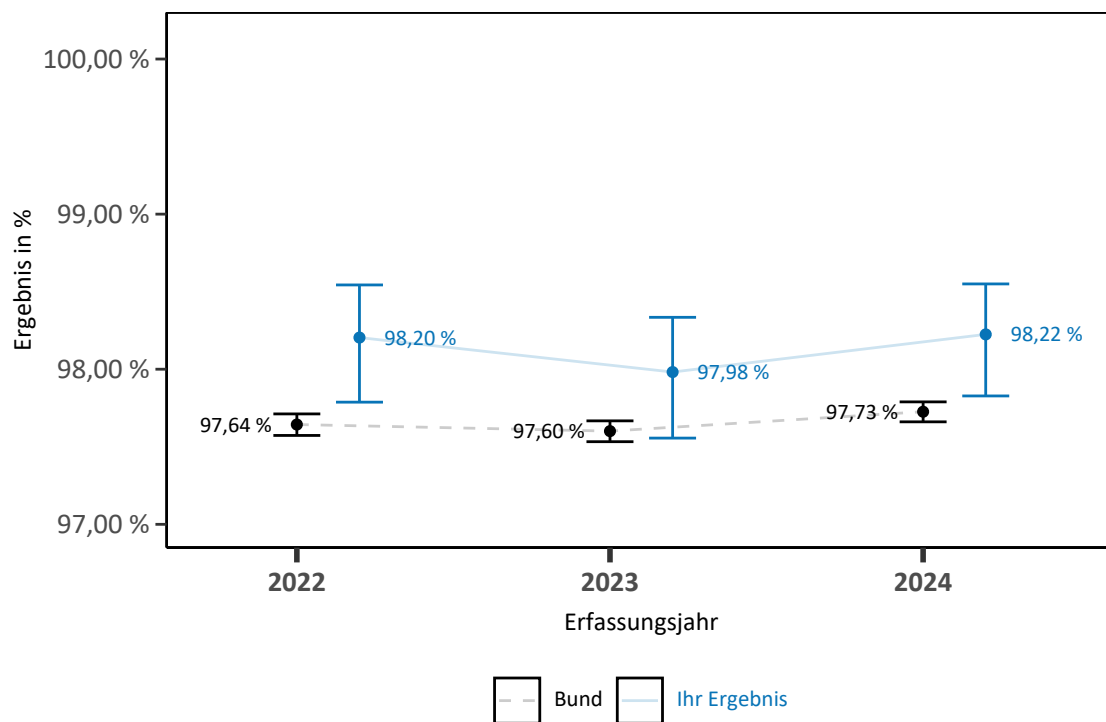
Qualitätsziel	Möglichst oft eine angemessene Indikation
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantationen bei Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma oder initialer Acetabulumfraktur
Zähler	Eingriffe bei Patientinnen und Patienten, die das Kriterium Schmerzen und mindestens 5 Punkte im modifizierten Kellgren-Lawrence-Score ODER die das Kriterium Schmerzen und bei Erkrankungen aus dem rheumatischen Formenkreis mindestens Grad 3 nach Larsen-Dale-Eek ODER die mindestens ein Bewegungseinschränkungskriterium und mindestens 5 Punkte im modifizierten Kellgren-Lawrence-Score ODER die mindestens ein Bewegungseinschränkungskriterium und bei Erkrankungen aus dem rheumatischen Formenkreis mindestens Grad 3 nach Larsen-Dale-Eek erfüllen ODER bei denen eine osteosynthetische Voroperation und die Indikation "mechanisches Versagen durch Pseudarthrose oder Cut out" oder die ICD M87.25 Knochennekrose durch vorangegangenes Trauma in den Entlassdiagnosen ODER bei denen eine posttraumatische Hüftkopfnekrose vorliegt ODER die das Kriterium Schmerzen und mindestens das Stadium 3 nach ARCO-Klassifikation ODER das Stadium 4 nach ARCO-Klassifikation erfüllen
Referenzbereich	Nicht definiert
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

Detailergebnisse

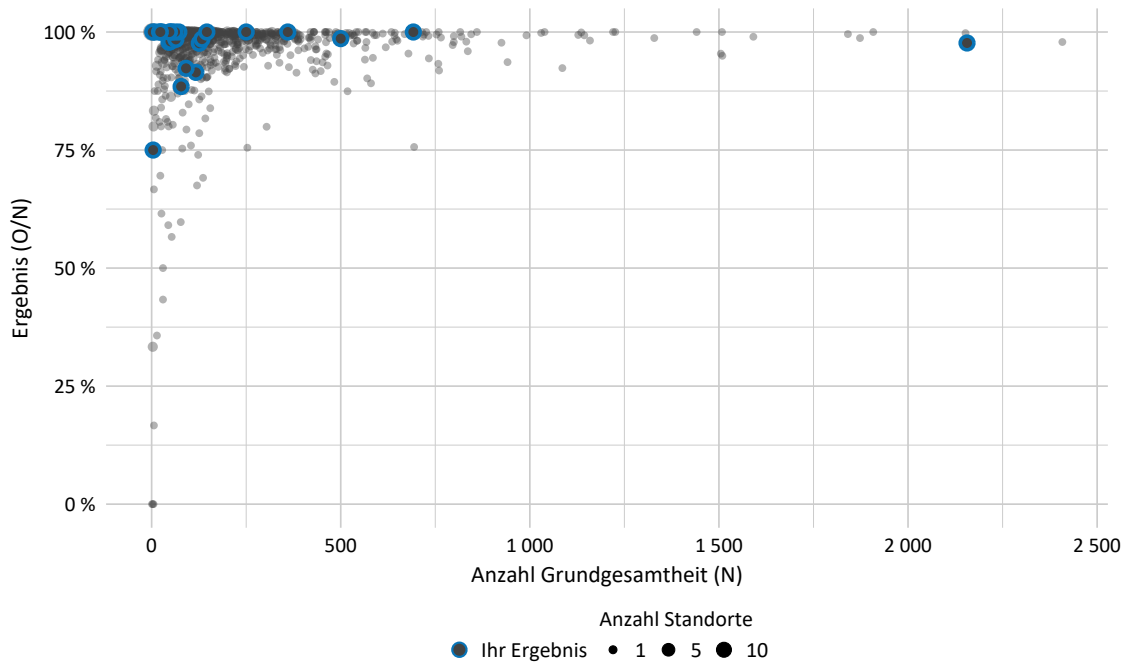
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis in %	Vertrauensbereich in %
Ihr Ergebnis	2022	4.703 / 4.789	98,20	97,79 - 98,54
	2023	4.952 / 5.054	97,98	97,56 - 98,33
	2024	5.090 / 5.182	98,22	97,83 - 98,55
Bund	2022	179.742 / 184.080	97,64	97,57 - 97,71
	2023	195.111 / 199.907	97,60	97,53 - 97,67
	2024	201.806 / 206.502	97,73	97,66 - 97,79

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	1.054	0	0,00	100,00	99,19

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
1.1	ID: 54001 Indikation zur elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantation	98,22 % 5.090/5.182	97,73 % 201.806/206.502
1.1.1	ID: 19_22000 Belastungsschmerz und mindestens 5 Punkte im modifizierten Kellgren- Lawrence-Score	12,16 % 619/5.090	23,67 % 47.761/201.806
1.1.2	ID: 19_22001 Ruheschmerz und mindestens 5 Punkte im modifizierten Kellgren-Lawrence-Score	87,01 % 4.429/5.090	75,18 % 151.715/201.806
1.1.3	ID: 19_22002 Belastungsschmerz und Grad 3-5 der erosiven Gelenkzerstörung nach Larsen- Dale-Eek	0,16 % 8/5.090	0,18 % 354/201.806
1.1.4	ID: 19_22003 Ruheschmerz und Grad 3-5 der erosiven Gelenkzerstörung nach Larsen-Dale-Eek	0,81 % 41/5.090	0,77 % 1.563/201.806
1.1.5	ID: 19_22004 Belastungs- oder Ruheschmerz und mindestens das Stadium 3 nach ARCO- Klassifikation	4,56 % 232/5.090	5,98 % 12.062/201.806
1.1.6	ID: 19_22005 Stadium 4 nach ARCO-Klassifikation	3,08 % 157/5.090	4,40 % 8.886/201.806
1.1.7	ID: 19_22006 Mindestens ein Bewegungseinschränkungskriterium und mindestens 5 Punkte im modifizierten Kellgren-Lawrence-Score	61,73 % 3.142/5.090	71,02 % 143.332/201.806
1.1.8	ID: 19_22007 Mindestens ein Bewegungseinschränkungskriterium und mindestens Grad 3 nach Larsen-Dale-Eek	0,57 % 29/5.090	0,71 % 1.426/201.806
1.1.9	ID: 19_22008 Voroperation und die Indikation "mechanisches Versagen durch Pseudarthrose oder Cut out" oder Voroperation und die ICD M87.25 (Knochennekrose durch vorangegangenes Trauma)	1,77 % 90/5.090	1,37 % 2.773/201.806

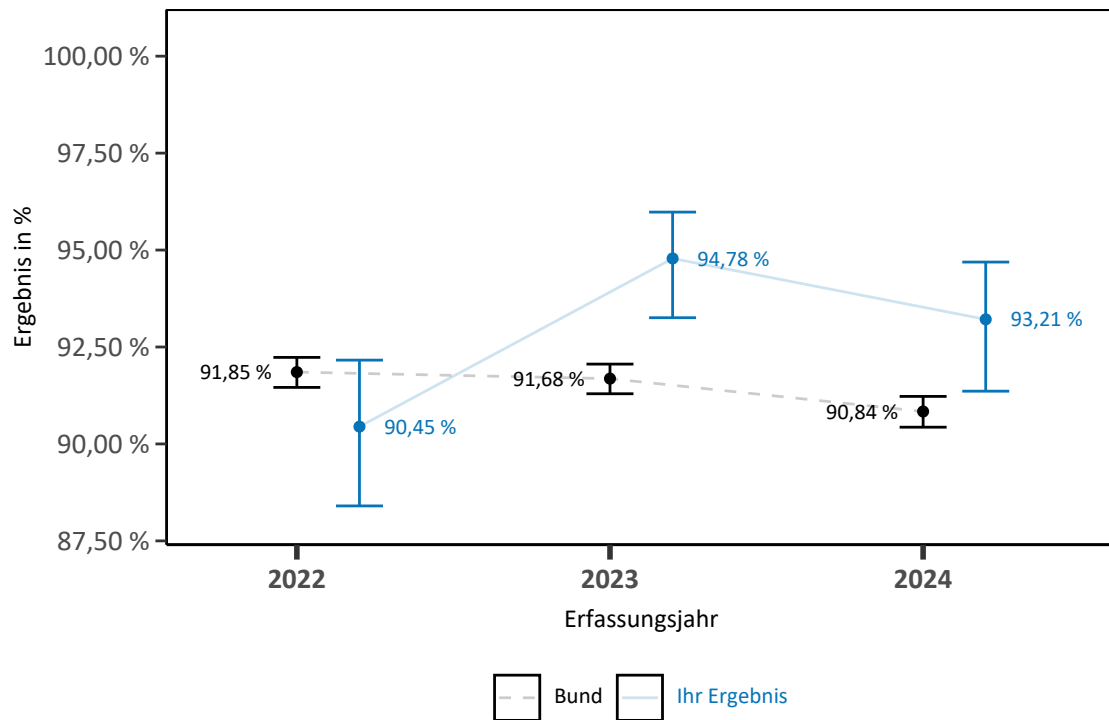
54002: Indikation zum Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -
Komponentenwechsel

Qualitätsziel	Möglichst oft eine angemessene Indikation
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Hüftendoprothesen-Wechsel bei Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma oder initialer Acetabulumfraktur
Zähler	Eingriffe bei Patientinnen und Patienten mit: Endoprothesen(sub)luxation ODER Implantatbruch ODER Periprothetische Fraktur ODER Osteolyse/Knochenzyste, Substanzverlust Pfanne ODER Osteolyse/Knochenzyste, Substanzverlust des Femurs ODER mindestens einem Schmerz Kriterium und mindestens eines der folgenden klinischen/röntgenologischen Kriterien: Implantatabrieb/-verschleiß, Implantatfehlage des Schafts, Implantatfehlage der Pfanne, Lockerung der Pfannenkomponente, Lockerung der Schaftkomponente, Gelenkpfannenentzündung mit Defekt des Knorpels (Cotyloiditis), Periartikuläre Ossifikation ODER erfülltem Kriterium Schmerzen und einem positiven mikrobiologischem Kriterium ODER Entzündungszeichen im Labor und einem positiven mikrobiologischem Kriterium
Referenzbereich	Nicht definiert
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

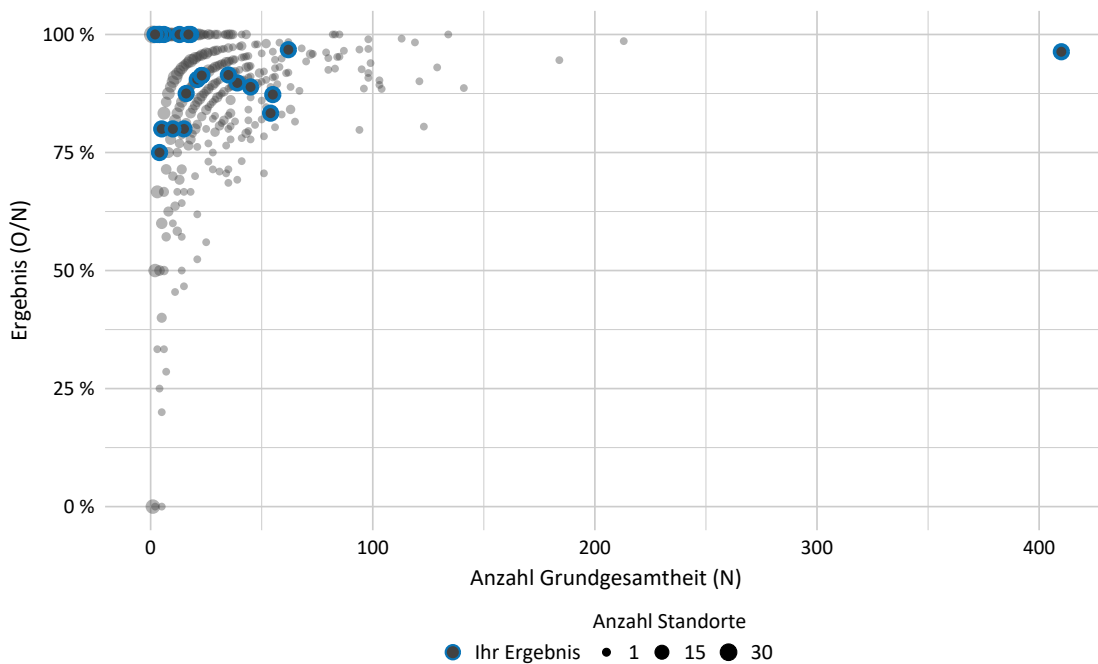
Detailergebnisse

Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis in %	Vertrauensbereich in %
Ihr Ergebnis	2022	852 / 942	90,45	88,40 - 92,16
	2023	981 / 1.035	94,78	93,25 - 95,98
	2024	824 / 884	93,21	91,36 - 94,69
Bund	2022	17.622 / 19.185	91,85	91,46 - 92,23
	2023	18.357 / 20.022	91,68	91,29 - 92,06
	2024	18.408 / 20.265	90,84	90,43 - 91,23

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	995	0	0,00	100,00	92,86

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
2.1	ID: 54002 Indikation zum Hüftendoprothesen-Wechsel	93,21 % 824/884	90,84 % 18.408/20.265
2.1.1	Angemessene Indikation nach Art des Eingriffs		
2.1.1.1	ID: 19_22009 bei einzeitigem Wechsel	93,87 % 766/816	91,48 % 16.443/17.974
2.1.1.2	ID: 19_22010 bei zweizeitigem Wechsel	85,29 % 58/68	85,77 % 1.965/2.291
2.1.2	Indikationsgruppen		
2.1.2.1	ID: 19_22011 Endoprothesen(sub)luxation	17,72 % 146/824	18,41 % 3.388/18.408
2.1.2.2	ID: 19_22012 Implantatbruch	1,46 % 12/824	2,09 % 384/18.408
2.1.2.3	ID: 19_22014 Periprothetische Fraktur	18,81 % 155/824	31,79 % 5.852/18.408
2.1.2.4	ID: 19_22015 Knochendefekt Pfanne oder des Femurs	19,66 % 162/824	10,91 % 2.008/18.408
2.1.2.5	ID: 19_22023 Schmerzen und mindestens ein klinisches/röntgenologisches Kriterium	57,65 % 475/824	48,08 % 8.850/18.408
2.1.2.6	ID: 19_22024 Schmerzen und ein positives mikrobiologisches Kriterium	22,09 % 182/824	15,68 % 2.887/18.408
2.1.2.7	ID: 19_22025 Entzündungszeichen im Labor und ein positives mikrobiologisches Kriterium	19,17 % 158/824	15,43 % 2.841/18.408

2.1.3 Indikationsgruppen nach Art des Eingriffs: Ihr Ergebnis	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
Endoprothesen(sub)luxation	ID: 19_22026 18,93 % 145/766	ID: 19_22041 x % ≤3/58
Implantatbruch	ID: 19_22027 1,57 % 12/766	ID: 19_22042 0,00 % 0/58

2.1.3 Indikationsgruppen nach Art des Eingriffs: Ihr Ergebnis	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
Periprotetische Fraktur	ID: 19_22029 19,97 % 153/766	ID: 19_22044 x % ≤3/58
Knochendefekt Pfanne oder des Femurs	ID: 19_22030 19,32 % 148/766	ID: 19_22045 24,14 % 14/58
Schmerzen und mindestens ein klinisches/röntgenologisches Kriterium	ID: 19_22038 59,53 % 456/766	ID: 19_22053 32,76 % 19/58
Schmerzen und ein positives mikrobiologisches Kriterium	ID: 19_22039 18,28 % 140/766	ID: 19_22054 72,41 % 42/58
Entzündungszeichen im Labor und ein positives mikrobiologisches Kriterium	ID: 19_22040 15,40 % 118/766	ID: 19_22055 68,97 % 40/58

2.1.3 Indikationsgruppen nach Art des Eingriffs: Ergebnis Bund (gesamt)	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
Endoprothesen(sub)luxation	ID: 19_22026 20,19 % 3.320/16.443	ID: 19_22041 3,46 % 68/1.965
Implantatbruch	ID: 19_22027 2,24 % 368/16.443	ID: 19_22042 0,81 % 16/1.965
Periprotetische Fraktur	ID: 19_22029 34,90 % 5.738/16.443	ID: 19_22044 5,80 % 114/1.965
Knochendefekt Pfanne oder des Femurs	ID: 19_22030 10,00 % 1.645/16.443	ID: 19_22045 18,47 % 363/1.965
Schmerzen und mindestens ein klinisches/röntgenologisches Kriterium	ID: 19_22038 49,61 % 8.157/16.443	ID: 19_22053 35,27 % 693/1.965
Schmerzen und ein positives mikrobiologisches Kriterium	ID: 19_22039 8,87 % 1.459/16.443	ID: 19_22054 72,67 % 1.428/1.965
Entzündungszeichen im Labor und ein positives mikrobiologisches Kriterium	ID: 19_22040 8,78 % 1.444/16.443	ID: 19_22055 71,09 % 1.397/1.965

54003: Präoperative Verweildauer

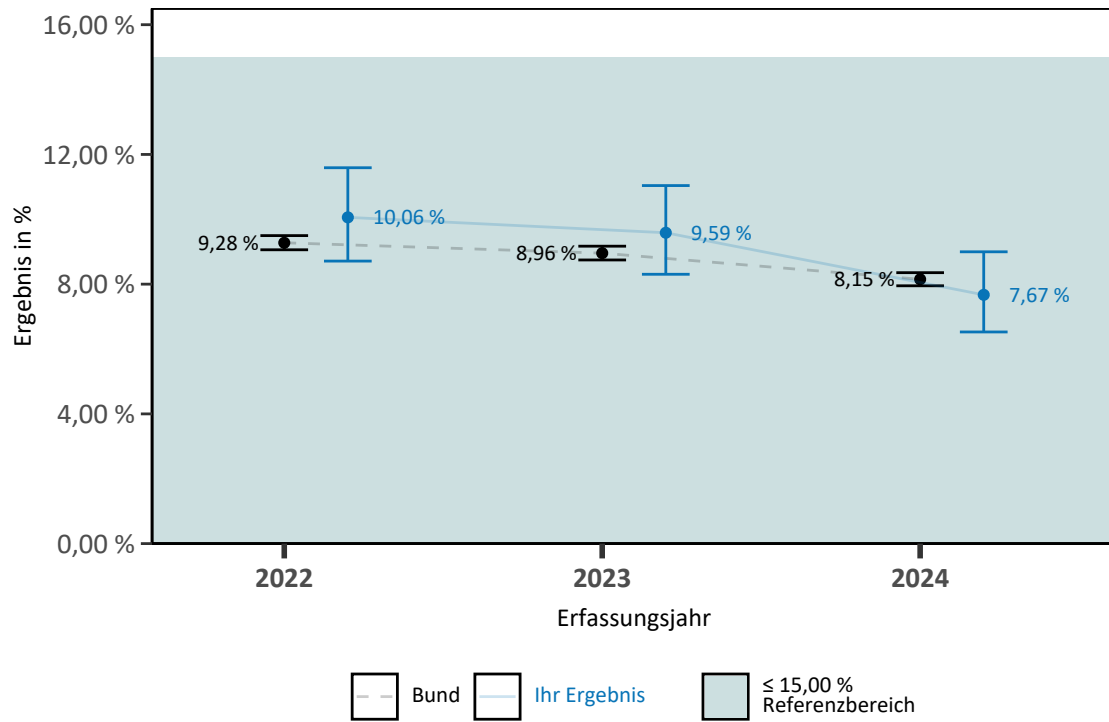
Qualitätsziel	Kurze präoperative Verweildauer
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Eingriffe bei Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren mit endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit subtrochantärer Fraktur (S72.2), Fraktur des Femurschaftes (S72.3), Distale Fraktur des Femurs (S72.4), Multiple Frakturen des Femurs (S72.7) ohne gleichzeitige pertrochantäre Fraktur (S72.1*) oder Schenkelhalsfraktur (S72.0*) sowie Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma oder initialer Acetabulumfraktur
Zähler	Eingriffe bei Patientinnen und Patienten mit endoprothetisch versorgten hüftgelenknahen Femurfrakturen, bei denen die Operation später als 48 Stunden nach der Aufnahme oder nach einer Fraktur in der akut-stationären Einrichtung erfolgte
Referenzbereich	≤ 15,00 %
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

Detailergebnisse

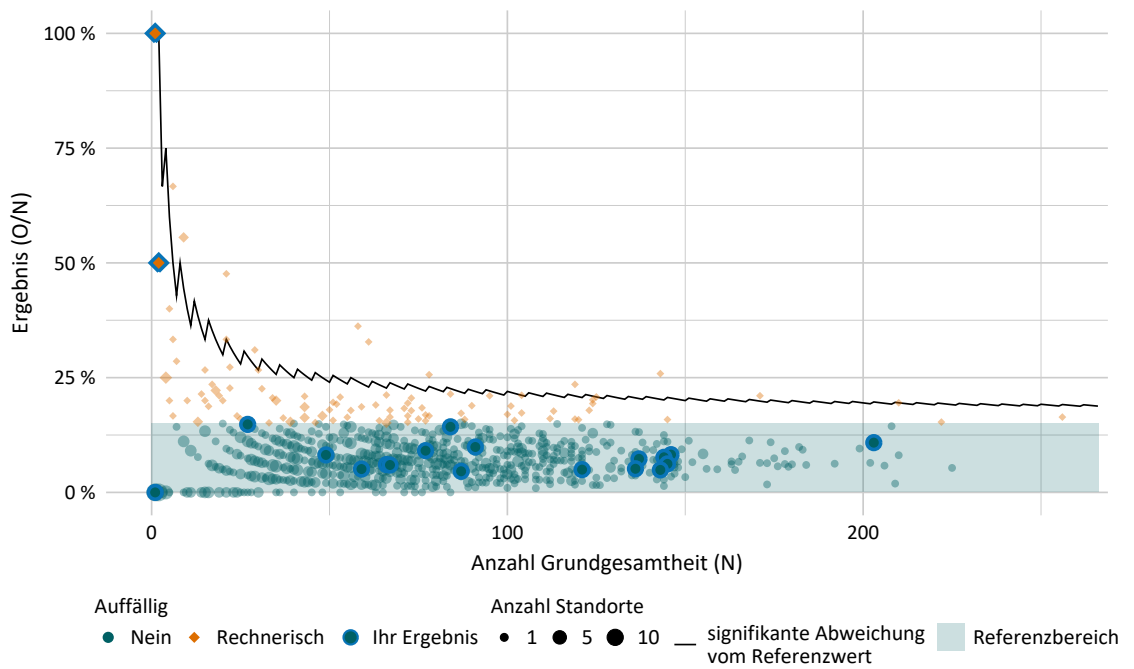
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis in %	Vertrauensbereich in %
Ihr Ergebnis	2022	169 / 1.680	10,06	8,71 - 11,59
	2023	171 / 1.784	9,59	8,30 - 11,04
	2024	137 / 1.786	7,67	6,53 - 9,00
Bund	2022	6.297 / 67.886	9,28	9,06 - 9,50
	2023	6.239 / 69.665	8,96	8,75 - 9,17
	2024	5.744 / 70.479	8,15	7,95 - 8,35

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	988	117	0,00	100,00	7,14

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
3.1	ID: 54003 Präoperative Verweildauer > 48 Stunden	7,67 % 137/1.786	8,15 % 5.744/70.479
3.1.1	Verteilung nach Aufnahmewochentag		
3.1.1.1	ID: 19_22059 Montag bis Donnerstag	6,91 % 76/1.100	7,77 % 3.282/42.266
3.1.1.2	ID: 19_22060 Freitag	12,68 % 35/276	10,45 % 1.067/10.208
3.1.1.3	ID: 19_22061 Samstag	5,21 % 11/211	8,34 % 778/9.334
3.1.1.4	ID: 19_22062 Sonntag	7,54 % 15/199	7,12 % 617/8.671
3.1.2	Verteilung nach gerinnungshemmender Dauertherapie		
3.1.2.1	ID: 19_22063 ohne gerinnungshemmende Dauertherapie	6,89 % 75/1.088	7,05 % 2.870/40.737
3.1.2.2	ID: 19_22064 mit gerinnungshemmender Dauertherapie ¹	8,88 % 62/698	9,66 % 2.874/29.742
3.1.2.2.1	ID: 19_22065 Vitamin-K-Antagonisten (z.B. Phenprocoumon, Warfarin)	26,32 % 5/19	17,57 % 241/1.372
3.1.2.2.2	ID: 19_22066 DOAK/NOAK (z.B. Dabigatran, Rivaroxaban, Apixaban)	8,83 % 34/385	11,34 % 1.696/14.958
3.1.2.2.3	ID: 19_22067 Thrombozytenaggregationshemmer (z.B. Clopidogrel, Prasugrel, Ticagrelor, Acetylsalicylsäure, Acetylsalicylsäure + Dipyridamol)	7,48 % 22/294	6,88 % 923/13.411
3.1.2.2.4	ID: 19_22068 sonstige	x % ≤3/6	17,11 % 104/608
3.1.3	Verteilung nach ASA Klassifikation		
3.1.3.1	ID: 19_22070 ASA 1	x % ≤3/26	3,67 % 39/1.063
3.1.3.2	ID: 19_22071 ASA 2	4,68 % 18/385	4,73 % 835/17.659
3.1.3.3	ID: 19_22072 ASA 3	7,66 % 96/1.253	8,58 % 4.001/46.606

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
3.1.3.4	ID: 19_22073 ASA 4	18,18 % 22/121	16,86 % 864/5.124
3.1.3.5	ID: 19_22074 ASA 5	x % ≤3	18,52 % 5/27

¹ Mehrfachnennung möglich

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
3.2	ID: 19_22103 Frakturereignis vor stationärer Aufnahme	97,03 % 1.733/1.786	98,29 % 69.274/70.479
3.2.1	ID: 19_22104 verlängerte präoperative Verweildauer	7,56 % 131/1.733	8,03 % 5.562/69.274

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
3.3	ID: 19_22120 Frakturereignis während des stationären Aufenthaltes	2,97 % 53/1.786	1,71 % 1.205/70.479
3.3.1	ID: 19_22121 verlängerte präoperative Verweildauer	11,32 % 6/53	15,10 % 182/1.205

3.4 Zeit zwischen Aufnahme/Inhouse- Sturz und Operation Ihr Ergebnis	Gesamt	Ohne Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)	Mit Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)
≤ 6 Stunden	ID: 19_22122 16,52 % 295/1.786	ID: 19_22128 17,49 % 245/1.401	ID: 19_22134 12,99 % 50/385
≤ 12 Stunden	ID: 19_22123 36,73 % 656/1.786	ID: 19_22129 40,11 % 562/1.401	ID: 19_22135 24,42 % 94/385
≤ 24 Stunden	ID: 19_22124 82,92 % 1.481/1.786	ID: 19_22130 85,72 % 1.201/1.401	ID: 19_22136 72,73 % 280/385
≤ 36 Stunden	ID: 19_22125 88,69 % 1.584/1.786	ID: 19_22131 90,22 % 1.264/1.401	ID: 19_22137 83,12 % 320/385
≤ 48 Stunden	ID: 19_22126 92,33 % 1.649/1.786	ID: 19_22132 92,65 % 1.298/1.401	ID: 19_22138 91,17 % 351/385

3.4 Zeit zwischen Aufnahme/Inhouse-Sturz und Operation Ihr Ergebnis	Gesamt	Ohne Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)	Mit Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)
> 48 Stunden	ID: 19_22127 7,67 % 137/1.786	ID: 19_22133 7,35 % 103/1.401	ID: 19_22139 8,83 % 34/385

3.4 Zeit zwischen Aufnahme/Inhouse-Sturz und Operation Ergebnis Bund (gesamt)	Gesamt	Ohne Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)	Mit Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)
≤ 6 Stunden	ID: 19_22122 14,22 % 10.022/70.479	ID: 19_22128 16,22 % 9.003/55.521	ID: 19_22134 6,81 % 1.019/14.958
≤ 12 Stunden	ID: 19_22123 27,22 % 19.183/70.479	ID: 19_22129 30,42 % 16.890/55.521	ID: 19_22135 15,33 % 2.293/14.958
≤ 24 Stunden	ID: 19_22124 77,03 % 54.291/70.479	ID: 19_22130 81,36 % 45.173/55.521	ID: 19_22136 60,96 % 9.118/14.958
≤ 36 Stunden	ID: 19_22125 87,11 % 61.394/70.479	ID: 19_22131 89,54 % 49.715/55.521	ID: 19_22137 78,08 % 11.679/14.958
≤ 48 Stunden	ID: 19_22126 91,85 % 64.735/70.479	ID: 19_22132 92,71 % 51.473/55.521	ID: 19_22138 88,66 % 13.262/14.958
> 48 Stunden	ID: 19_22127 8,15 % 5.744/70.479	ID: 19_22133 7,29 % 4.048/55.521	ID: 19_22139 11,34 % 1.696/14.958

3.5 Zeit zwischen Aufnahme und Operation (ohne Inhouse-Stürze) Ihr Ergebnis	Gesamt	Ohne Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)	Mit Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)
≤ 6 Stunden	ID: 19_22140 16,41 % 293/1.786	ID: 19_22146 17,34 % 243/1.401	ID: 19_22152 12,99 % 50/385
≤ 24 Stunden	ID: 19_22142 80,80 % 1.443/1.786	ID: 19_22148 84,08 % 1.178/1.401	ID: 19_22154 68,83 % 265/385

3.5 Zeit zwischen Aufnahme und Operation (ohne Inhouse-Stürze) Ihr Ergebnis	Gesamt	Ohne Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)	Mit Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)
≤ 48 Stunden	ID: 19_22144 89,87 % 1.605/1.786	ID: 19_22150 90,72 % 1.271/1.401	ID: 19_22156 86,75 % 334/385
> 48 Stunden	ID: 19_22145 10,13 % 181/1.786	ID: 19_22151 9,28 % 130/1.401	ID: 19_22157 13,25 % 51/385

3.5 Zeit zwischen Aufnahme und Operation (ohne Inhouse-Stürze) Ergebnis Bund (gesamt)	Gesamt	Ohne Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)	Mit Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)
≤ 6 Stunden	ID: 19_22140 14,10 % 9.937/70.479	ID: 19_22146 16,09 % 8.935/55.521	ID: 19_22152 6,70 % 1.002/14.958
≤ 24 Stunden	ID: 19_22142 76,03 % 53.582/70.479	ID: 19_22148 80,40 % 44.638/55.521	ID: 19_22154 59,79 % 8.944/14.958
≤ 48 Stunden	ID: 19_22144 90,65 % 63.890/70.479	ID: 19_22150 91,62 % 50.869/55.521	ID: 19_22156 87,05 % 13.021/14.958
> 48 Stunden	ID: 19_22145 9,35 % 6.589/70.479	ID: 19_22151 8,38 % 4.652/55.521	ID: 19_22157 12,95 % 1.937/14.958

3.6 Zeit zwischen Inhouse-Sturz und Operation Ihr Ergebnis	Gesamt	Ohne Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)	Mit Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)
≤ 6 Stunden	ID: 19_22158 x % ≤3/1.786	ID: 19_22162 x % ≤3/1.401	ID: 19_22166 0,00 % 0/385
≤ 24 Stunden	ID: 19_22159 2,24 % 40/1.786	ID: 19_22163 1,78 % 25/1.401	ID: 19_22167 3,90 % 15/385
≤ 48 Stunden	ID: 19_22160 2,63 % 47/1.786	ID: 19_22164 2,07 % 29/1.401	ID: 19_22168 4,68 % 18/385

3.6 Zeit zwischen Inhouse-Sturz und Operation Ihr Ergebnis	Gesamt	Ohne Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)	Mit Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)
> 48 Stunden	ID: 19_22161 0,34 % 6/1.786	ID: 19_22165 0,36 % 5/1.401	ID: 19_22169 x % ≤3/385

3.6 Zeit zwischen Inhouse-Sturz und Operation Ergebnis Bund (gesamt)	Gesamt	Ohne Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)	Mit Einnahme direkter bzw. neuer oraler Antikoagulantien (DOAK/NOAK)
≤ 6 Stunden	ID: 19_22158 0,13 % 91/70.479	ID: 19_22162 0,13 % 72/55.521	ID: 19_22166 0,13 % 19/14.958
≤ 24 Stunden	ID: 19_22159 1,09 % 765/70.479	ID: 19_22163 1,04 % 575/55.521	ID: 19_22167 1,27 % 190/14.958
≤ 48 Stunden	ID: 19_22160 1,45 % 1.023/70.479	ID: 19_22164 1,33 % 740/55.521	ID: 19_22168 1,89 % 283/14.958
> 48 Stunden	ID: 19_22161 0,26 % 182/70.479	ID: 19_22165 0,20 % 112/55.521	ID: 19_22169 0,47 % 70/14.958

54004: Sturzprophylaxe

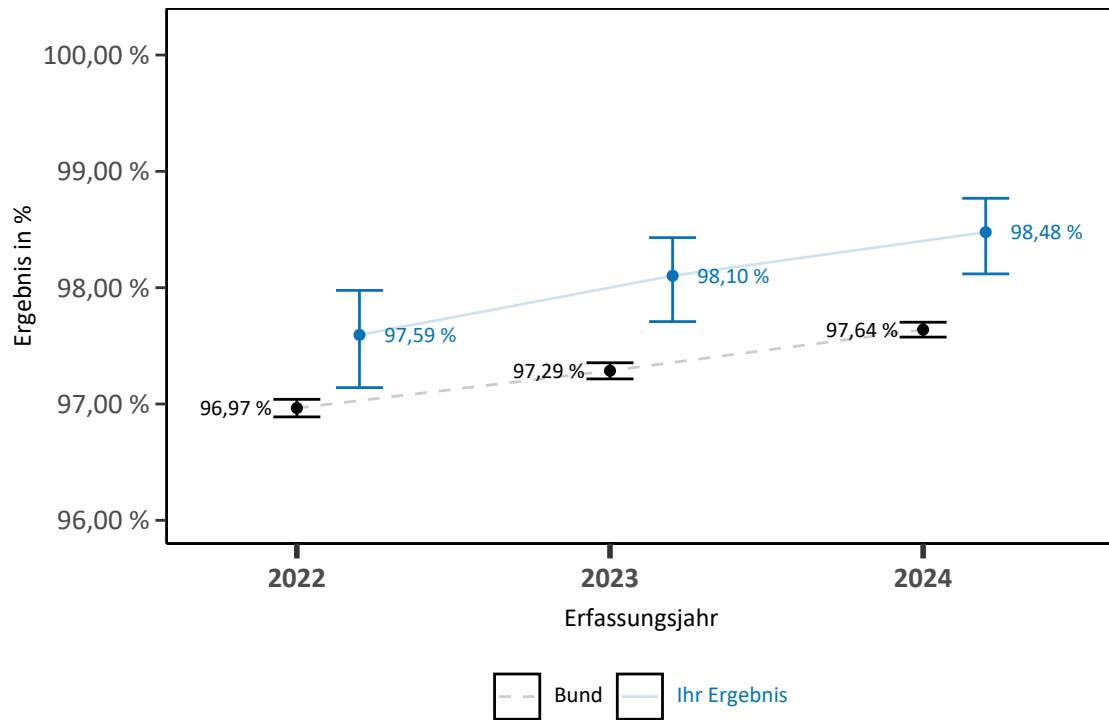
Qualitätsziel	Strukturierte Erfassung des individuellen Sturzrisikos und Einleitung multimodaler, individueller Maßnahmen zur Sturzprophylaxe
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten ab 65 Jahren mit einer Hüftendoprothesen-Implantation oder einem Hüftendoprothesen-Wechsel. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle, die während des Krankenhausaufenthaltes verstorben sind, bei denen multimodale, individuelle Maßnahmen nicht eingeleitet werden konnten sowie Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma
Zähler	Patientinnen und Patienten, bei denen die individuellen Sturzrisikofaktoren erfasst und multimodale, individuelle Maßnahmen zur Sturzprophylaxe (=Präventionsmaßnahmen) ergriffen wurden
Referenzbereich	Nicht definiert
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

Detailergebnisse

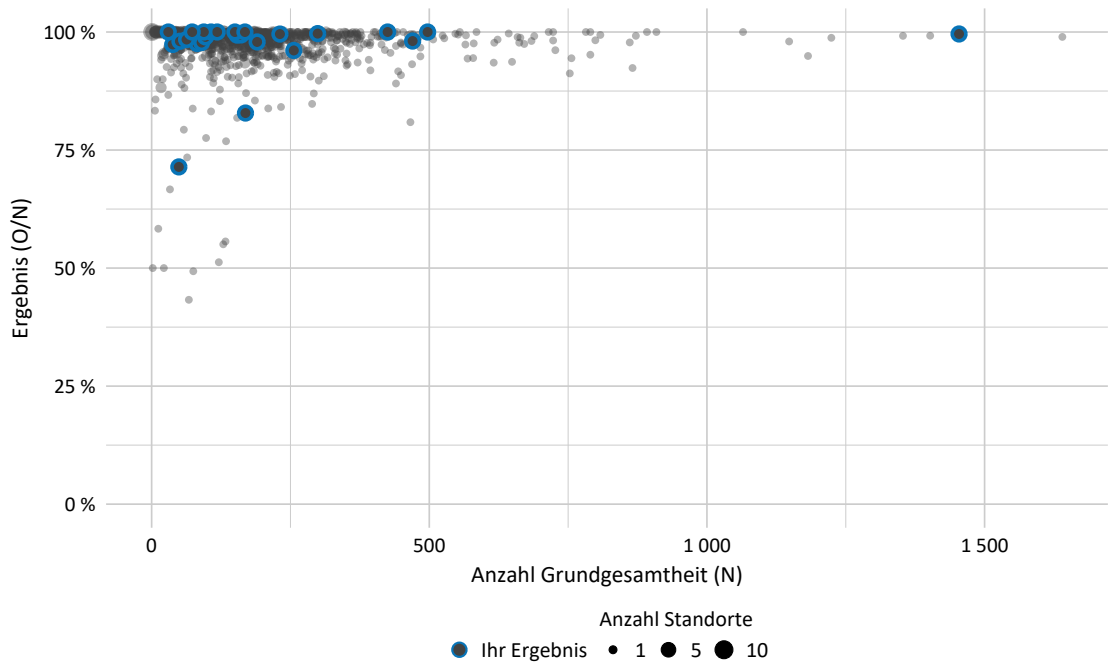
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis in %	Vertrauensbereich in %
Ihr Ergebnis	2022	5.070 / 5.195	97,59	97,14 - 97,98
	2023	5.429 / 5.534	98,10	97,71 - 98,43
	2024	5.432 / 5.516	98,48	98,12 - 98,77
Bund	2022	192.720 / 198.751	96,97	96,89 - 97,04
	2023	205.692 / 211.430	97,29	97,22 - 97,35
	2024	211.773 / 216.892	97,64	97,58 - 97,70

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	1.106	0	43,28	100,00	98,78

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
4.1	Sturzprophylaxe ab einem Alter von 65 Jahren ²		
4.1.1	ID: 19_22170 Sturzrisikofaktoren erfasst	98,68 % 5.443/5.516	98,19 % 212.967/216.892
4.1.2	ID: 19_22172 Maßnahmen zur Sturzprophylaxe ergriffen	98,77 % 5.448/5.516	97,91 % 212.351/216.892
4.1.3	ID: 54004 Erfassung von Sturzrisikofaktoren und Maßnahmen zur Sturzprophylaxe (= Präventionsmaßnahmen)	98,48 % 5.432/5.516	97,64 % 211.773/216.892

² Ausgeschlossen werden Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthaltes verstorben sind und bei denen multimodale, individuelle Maßnahmen nicht eingeleitet werden konnten.

4.2 Sturzprophylaxe ab einem Alter von 65 Jahren Ihr Ergebnis ³	alle Eingriffsarten	Hüftgelenknahe Femurfraktur	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
Sturzrisikofaktoren erfasst	ID: 19_22538 98,68 % 5.443/5.516	ID: 19_22178 98,68 % 1.643/1.665	ID: 19_22185 98,76 % 3.176/3.216	ID: 19_22192 98,10 % 621/633	ID: 19_22199 100,00 % 46/46
Maßnahmen zur Sturzprophylaxe ergriffen	ID: 19_22539 98,77 % 5.448/5.516	ID: 19_22179 98,80 % 1.645/1.665	ID: 19_22186 98,94 % 3.182/3.216	ID: 19_22193 97,79 % 619/633	ID: 19_22200 100,00 % 46/46

³ Ausgeschlossen werden Patienten, die während des Krankenhausaufenthaltes verstorben sind und bei denen multimodale, individuelle Maßnahmen nicht eingeleitet werden konnten.

4.2 Sturzprophylaxe ab einem Alter von 65 Jahren Ergebnis Bund (gesamt) ⁴	alle Eingriffsarten	Hüftgelenknahe Femurfraktur	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
Sturzrisikofaktoren erfasst	ID: 19_22538 98,19 % 212.967/216.892	ID: 19_22178 98,10 % 65.006/66.262	ID: 19_22185 98,22 % 133.314/135.730	ID: 19_22192 98,35 % 15.015/15.267	ID: 19_22199 98,52 % 1.594/1.618
Maßnahmen zur Sturzprophylaxe ergriffen	ID: 19_22539 97,91 % 212.351/216.892	ID: 19_22179 97,88 % 64.858/66.262	ID: 19_22186 97,89 % 132.861/135.730	ID: 19_22193 98,24 % 14.998/15.267	ID: 19_22200 98,39 % 1.592/1.618

⁴ Ausgeschlossen werden Patienten, die während des Krankenhausaufenthaltes verstorben sind und bei denen multimodale, individuelle Maßnahmen nicht eingeleitet werden konnten.

Gruppe: Allgemeine Komplikationen

Qualitätsziel	Selten allgemeine Komplikationen
----------------------	----------------------------------

54015: Allgemeine Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur

Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren mit endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma oder initialer Acetabulumfraktur
Zähler	Patientinnen und Patienten, bei denen mindestens eine allgemeine behandlungsbedürftige Komplikation auftrat
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Patientinnen und Patienten mit allgemeinen Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur
E (expected)	Erwartete Anzahl an Patientinnen und Patienten mit allgemeinen Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur, risikoadjustiert nach logistischem HEP-Score für den Indikator mit der ID 54015
Referenzbereich	≤ 2,08 (95. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Verwendete Risikofaktoren	Alter - linear Geschlecht - männlich ASA-Klassifikation - 3 ASA-Klassifikation - 4 oder 5 Gehstrecke - Gehen am Stück bis 500m möglich (Nahbereich) Gehstrecke - Gehen am Stück bis 50m möglich Gehstrecke - im Zimmer mobil oder immobil Antithrombotische Dauertherapie - Vitamin-K-Antagonisten Antithrombotische Dauertherapie - Thrombozytenaggregationshemmer Antithrombotische Dauertherapie - DOAK/NOAK Vorbestehende Koxarthrose - ja Frakturlokalisierung - pertrochantär Diagnose - Andere Herzerkrankungen Diagnose - Chronische Lungenerkrankungen Diagnose - Gerinnungsstörungen Diagnose - Gewichtsverlust Diagnose - Herzinsuffizienz Diagnose - Herzklappenerkrankungen Diagnose - Infektiöse Erkrankungen Diagnose - Lebererkrankungen Diagnose - Niereninsuffizienz Diagnose - Paralyse Diagnose - Periphere Gefäßerkrankungen Diagnose - Psychosen Diagnose - entzündliche Erkrankungen des Verdauungstrakts Diagnose - intrakranielle Blutungen
Datenquellen	QS-Daten

Berichtszeitraum	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024
------------------	-----------------------------------

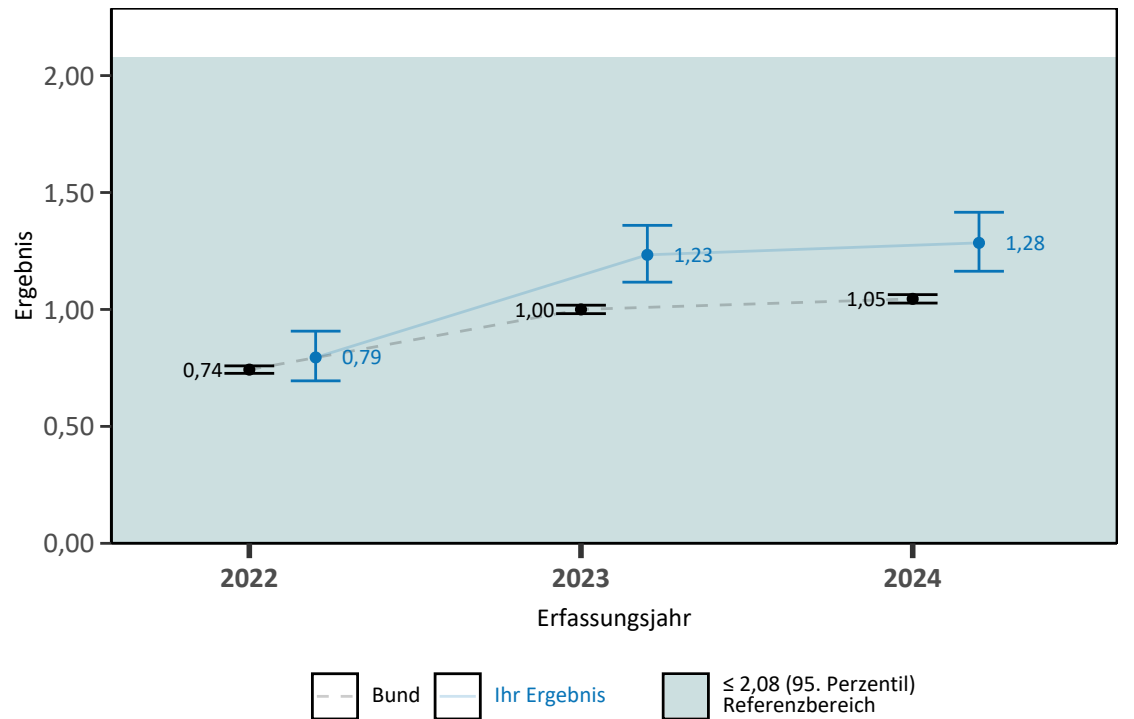
Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis*	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2022	1.682	191 / 240,31	0,79	0,69 - 0,91
	2023	1.788	324 / 262,68	1,23	1,12 - 1,36
	2024	1.785	326 / 253,76	1,28	1,16 - 1,42
Bund	2022	68.012	7.384 / 9.943,15	0,74	0,73 - 0,76
	2023	69.750	10.158 / 10.158,00	1,00	0,98 - 1,02
	2024	70.594	10.839 / 10.369,75	1,05	1,03 - 1,06

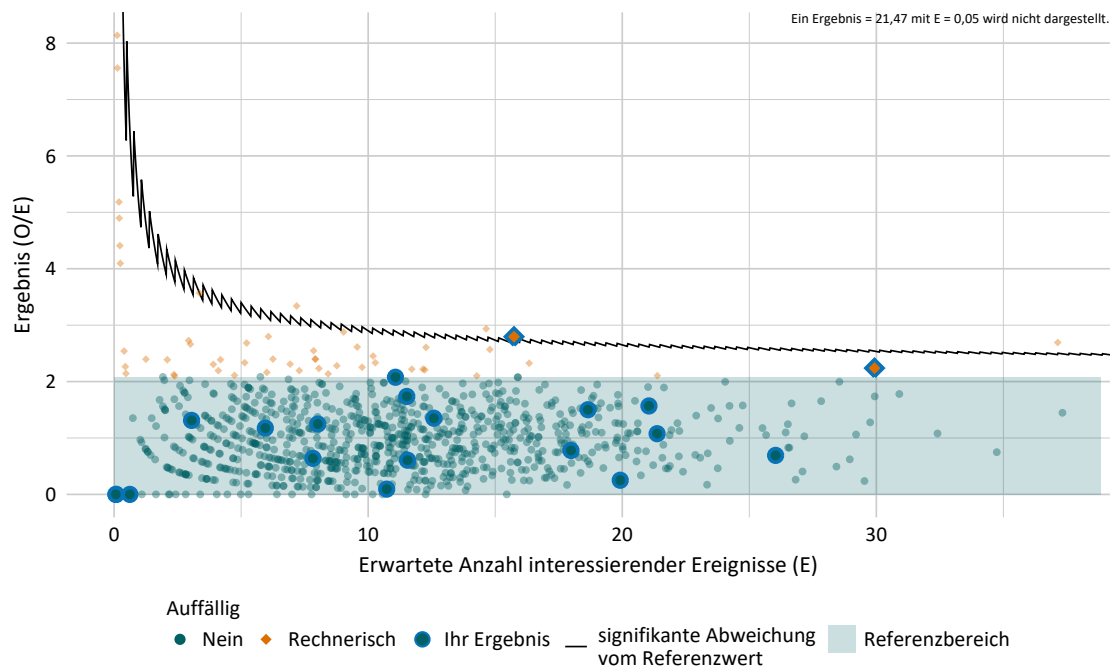
* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:
O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



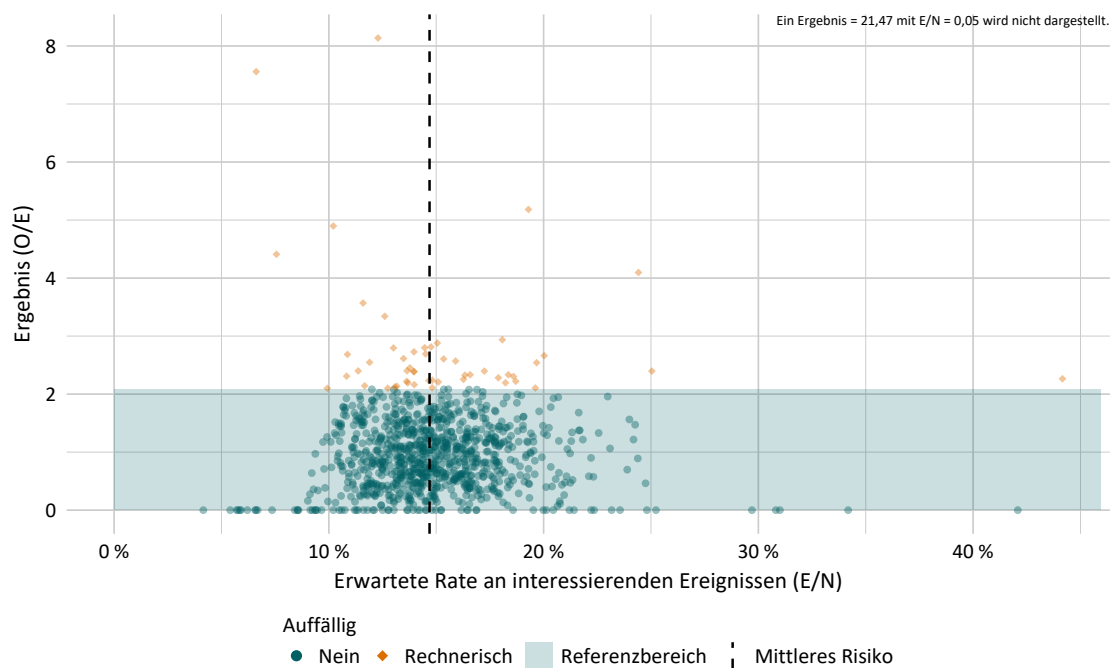
Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum	Maximum	Median
2024	990	53	0,00	21,47	0,95

Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



54016: Allgemeine Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation

Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren mit einer elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantation. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma oder initialer Acetabulumfraktur
Zähler	Patientinnen und Patienten, bei denen mindestens eine allgemeine behandlungsbedürftige Komplikation auftrat
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Patientinnen und Patienten mit allgemeinen Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation
E (expected)	Erwartete Anzahl an Patientinnen und Patienten mit allgemeinen Komplikationen bei elektiver Erstimplantation, risikoadjustiert nach logistischem HEP-Score für den Indikator mit der ID 54016
Referenzbereich	≤ 2,84 (95. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Verwendete Risikofaktoren	Alter - linear zwischen 55 und 85 Jahren Geschlecht - männlich Gehstrecke - Gehen am Stück bis 500m möglich (Nahbereich) Gehstrecke - Gehen am Stück bis 50m möglich Gehstrecke - im Zimmer mobil Gehstrecke - immobil Gehhilfen - Unterarmgehstützen/Gehstock Gehhilfen - Rollator/Gehbock oder Rollstuhl Gehhilfen - bettlägerig ASA-Klassifikation - 2 ASA-Klassifikation - 3 ASA-Klassifikation - 4 oder 5 Voroperation am betroffenen Hüftgelenk Wundkontaminationsklassifikation - bedingt aseptische oder kontaminierte Eingriffe Wundkontaminationsklassifikation - septische Eingriffe Diagnose - Alkoholabusus Diagnose - Andere_neurologische Erkrankungen Diagnose - Diabetes mit Komplikationen Diagnose - Diabetes ohne Komplikationen Diagnose - Drogenabusus Diagnose - Eisenmangelanämie nach Blutverlust_chronisch Diagnose - Gerinnungsstörungen Diagnose - Gewichtsverlust Diagnose - Herzinsuffizienz Diagnose - Herzklappenerkrankungen Diagnose - Herzkreislauferkrankungen Diagnose - Infektiöse Erkrankungen Diagnose - Niereninsuffizienz Diagnose - Paralysen Diagnose - Peptische Ulkuserkrankung ohne Blutung Diagnose - Psychiatrische Erkrankungen Diagnose - Psychosen Diagnose - Pulmonale Herzkrankheit und Krankheiten des Lungenkreislaufes Diagnose - entzündliche Erkrankungen des Verdauungstrakts

Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

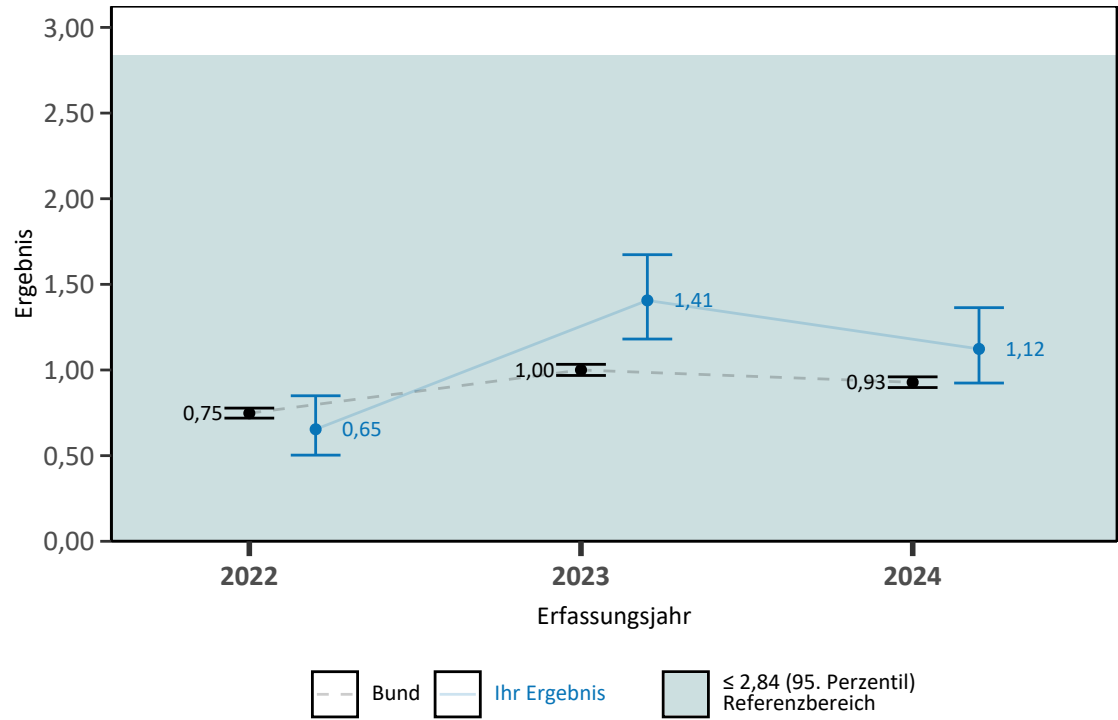
Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis*	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2022	4.747	55 / 84,10	0,65	0,50 - 0,85
	2023	5.024	123 / 87,47	1,41	1,18 - 1,67
	2024	5.170	99 / 88,15	1,12	0,92 - 1,36
Bund	2022	182.794	2.485 / 3.323,16	0,75	0,72 - 0,78
	2023	198.372	3.556 / 3.556,00	1,00	0,97 - 1,03
	2024	204.985	3.363 / 3.622,88	0,93	0,90 - 0,96

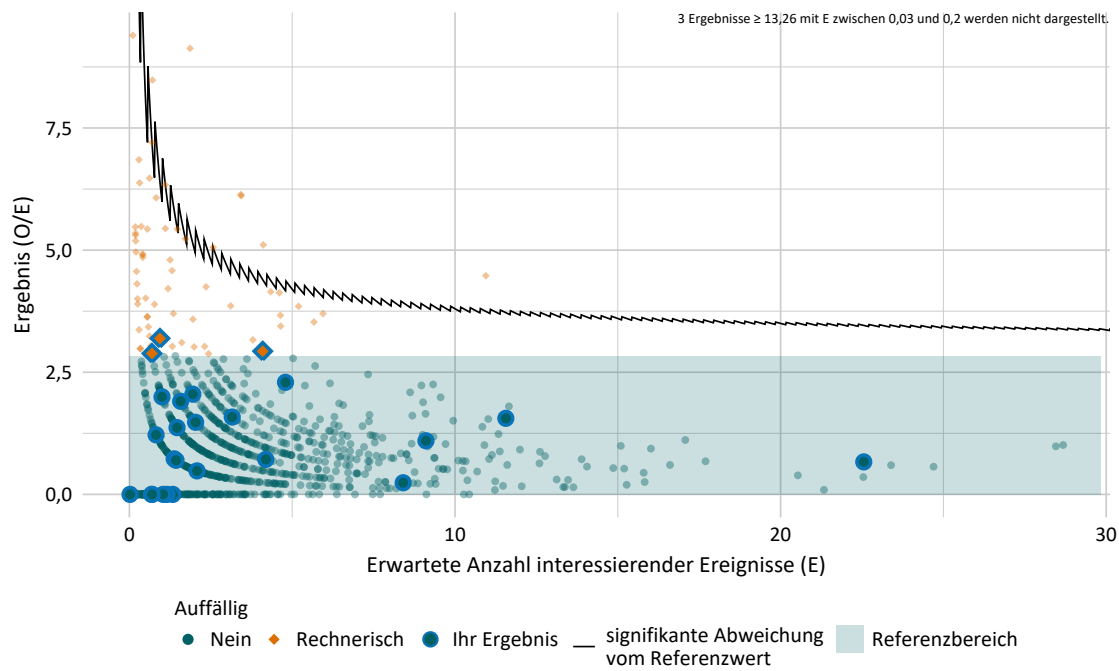
* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:
O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



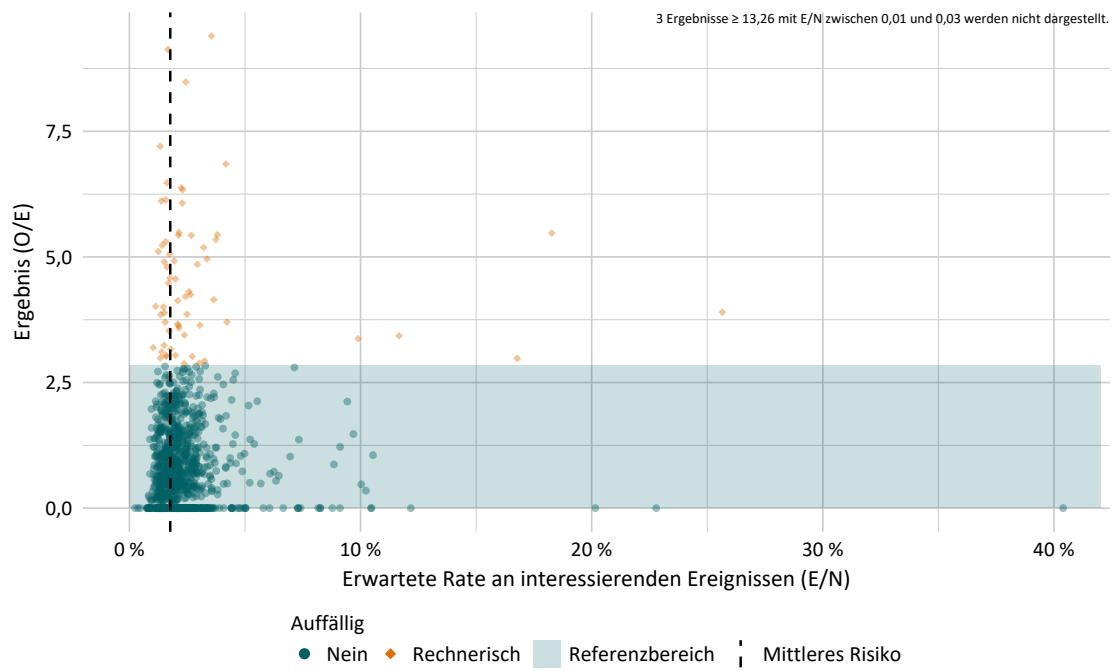
Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum	Maximum	Median
2024	1.053	67	0,00	29,82	0,77

Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



54017: Allgemeine Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. - Komponentenwechsel

Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren mit einem Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma oder initialer Acetabulumfraktur.
Zähler	Patientinnen und Patienten, bei denen mindestens eine allgemeine behandlungsbedürftige Komplikation auftrat
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Patientinnen und Patienten mit allgemeinen Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel
E (expected)	Erwartete Anzahl an Patientinnen und Patienten mit allgemeinen Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel, risikoadjustiert nach logistischem HEP-Score für den Indikator mit der ID 54017
Referenzbereich	≤ 2,07 (95. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Verwendete Risikofaktoren	- Alter - linear bis 71 Jahren - Alter - linear ab 71 Jahren - Geschlecht - männlich - Gehhilfen - Rollator/Gehbock - Gehhilfen - Rollstuhl oder bettlägerig - Gehstrecke - im Zimmer mobil oder immobil - ASA-Klassifikation - 3 - ASA-Klassifikation - 4 oder 5 - Wundkontaminationsklassifikation - septische Eingriffe - Periprothetische Fraktur - ja - Art des Eingriffs - Zweizeitiger Wechsel - Diagnose - Alkoholabusus - Diagnose - Gerinnungsstörungen - Diagnose - Gewichtsverlust - Diagnose - Herzinsuffizienz - Diagnose - Herz-Kreislauf-erkrankungen - Diagnose - Infektiöse Erkrankungen - Diagnose - Lebererkrankungen - Diagnose - Niereninsuffizienz - Diagnose - Paralysen - Diagnose - Pulmonale Herzkrankheit und Krankheiten des Lungenkreislaufes - Diagnose - entzündliche Erkrankungen des Verdauungstrakts
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

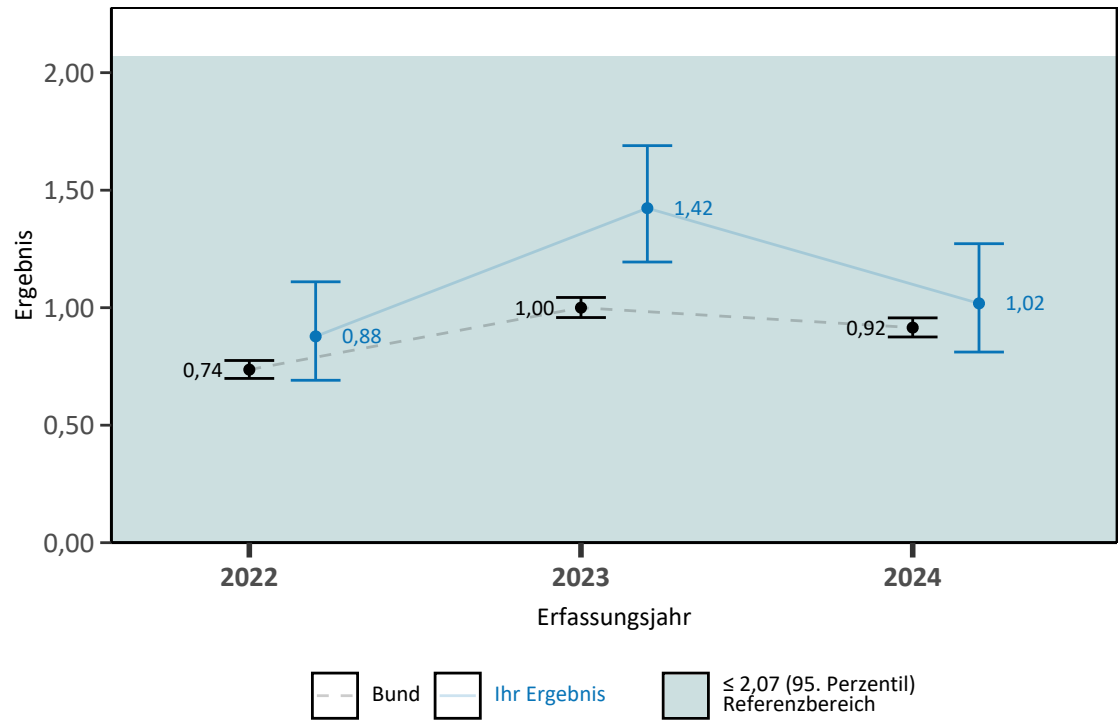
Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis*	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2022	861	63 / 71,77	0,88	0,69 - 1,11
	2023	942	112 / 78,68	1,42	1,19 - 1,69
	2024	820	69 / 67,76	1,02	0,81 - 1,27
Bund	2022	16.837	1.320 / 1.792,93	0,74	0,70 - 0,78
	2023	17.528	1.887 / 1.887,00	1,00	0,96 - 1,04
	2024	17.708	1.757 / 1.919,89	0,92	0,88 - 0,96

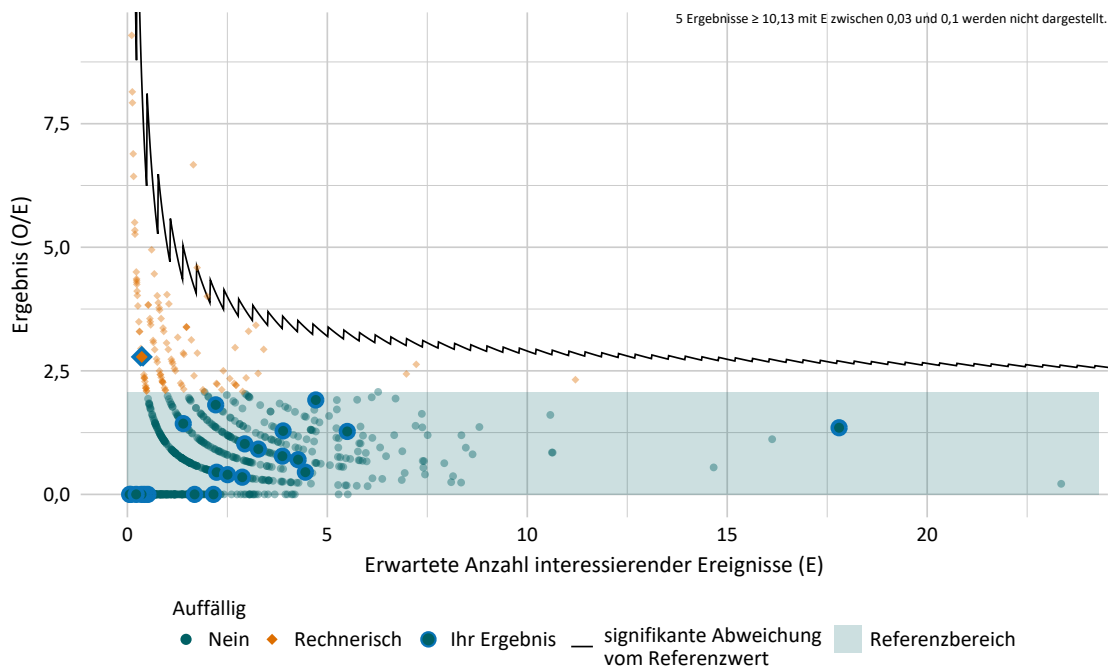
* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:
O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



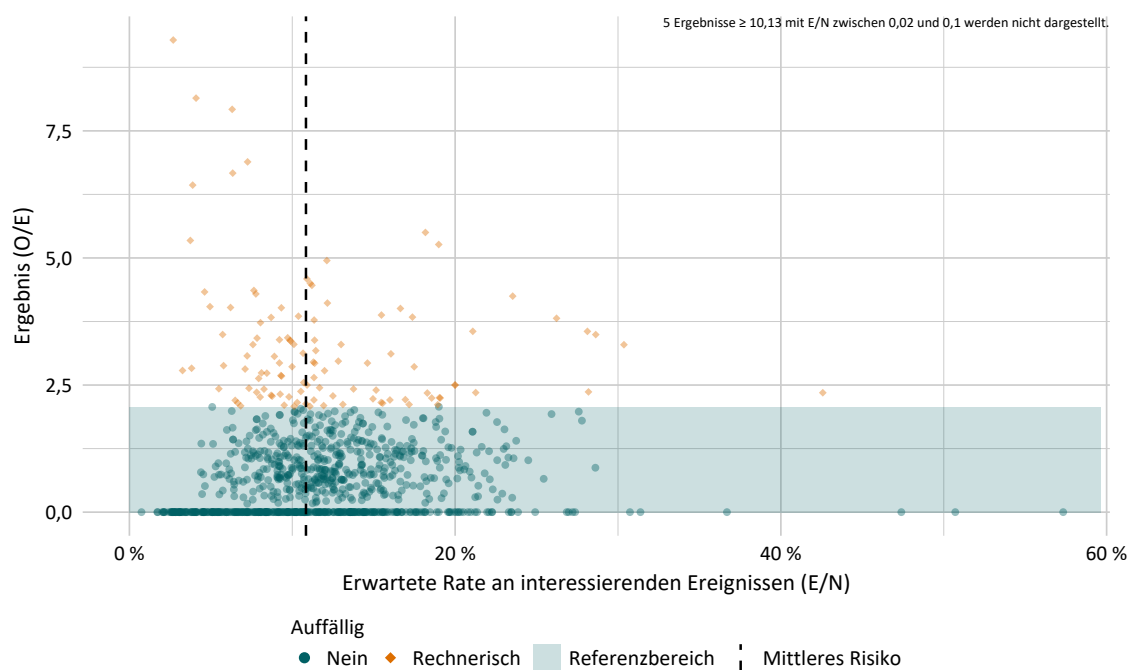
Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum	Maximum	Median
2024	966	114	0,00	28,98	0,63

Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
5.1	ID: 19_22229 Allgemeine postoperative Komplikationen ohne sonstige Komplikationen ⁵	6,35 % 494/7.775	5,44 % 15.959/293.287
5.1.1	bei einer hüftgelenknahen Femurfraktur		
5.1.1.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression bei mindestens einer allgemeinen Komplikation ⁶		
5.1.1.1.1	ID: O_54015 O/N (observed, beobachtet)	18,26 % 326/1.785	15,35 % 10.839/70.594
5.1.1.1.2	ID: E_54015 E/N (expected, erwartet)	14,22 % 253,76/1.785	14,69 % 10.369,75/70.594
5.1.1.1.3	ID: 54015 O/E	1,28	1,05
5.1.2	bei elektiver Erstimplantation		
5.1.2.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression bei mindestens einer allgemeinen Komplikation		
5.1.2.1.1	O/N (observed, beobachtet)	1,91 % 99/5.170	1,64 % 3.363/204.985
5.1.2.1.2	E/N (expected, erwartet)	1,71 % 88,15/5.170	1,77 % 3.622,88/204.985
5.1.2.1.3	ID: 54016 O/E	1,12	0,93
5.1.3	bei Wechsel bzw. -Komponentenwechsel		
5.1.3.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression bei mindestens einer allgemeinen Komplikation		
5.1.3.1.1	O/N (observed, beobachtet)	8,41 % 69/820	9,92 % 1.757/17.708
5.1.3.1.2	E/N (expected, erwartet)	8,26 % 67,76/820	10,84 % 1.919,89/17.708
5.1.3.1.3	ID: 54017 O/E	1,02	0,92

⁵ bezogen auf den ersten Eingriff

⁶ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite (<https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/>) .

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
5.2	Allgemeine postoperative Komplikationen bei hüftgelenknaher Femurfraktur, elektiver Erstimplantation und Wechsel bzw. Komponentenwechsel ⁷		
5.2.1	ID: 19_22231 Mindestens eine allgemeine postoperative Komplikation ohne sonstige Komplikationen	6,35 % 494/7.775	5,44 % 15.959/293.287
5.2.2	ID: 19_22233 Pneumonie	1,39 % 108/7.775	1,27 % 3.714/293.287
5.2.3	ID: 19_22234 behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikation(en)	2,12 % 165/7.775	1,48 % 4.334/293.287
5.2.4	ID: 19_22235 tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	0,12 % 9/7.775	0,08 % 227/293.287
5.2.5	ID: 19_22236 Lungenembolie	0,24 % 19/7.775	0,28 % 826/293.287
5.2.6	ID: 19_22237 katheterassoziierte Harnwegsinfektion	1,22 % 95/7.775	1,12 % 3.280/293.287
5.2.7	ID: 19_22238 Schlaganfall	0,26 % 20/7.775	0,21 % 612/293.287
5.2.8	ID: 19_22239 akute gastrointestinale Blutung	0,13 % 10/7.775	0,18 % 522/293.287
5.2.9	ID: 19_22240 akute Niereninsuffizienz	1,59 % 124/7.775	1,17 % 3.426/293.287
5.2.10	ID: 19_22241 Delir oder akute delirante Symptomatik ohne vorbestehende Demenz	0,57 % 44/7.775	0,65 % 1.912/293.287
5.2.11	ID: 19_22242 sonstige allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen ⁸	3,45 % 268/7.775	3,89 % 11.418/293.287

⁷ bezogen auf den ersten Eingriff

⁸ Wird nicht im Zähler des Qualitätsindikators eingeschlossen

5.3 Allgemeine postoperative Komplikationen (bezogen auf den ersten Eingriff) Ihr Ergebnis	alle Eingriffsarten	Hüftgelenknaher Femurfraktur	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
Pneumonie	ID: 19_22510 1,39 % 108/7.775	ID: 19_22245 4,65 % 83/1.785	ID: 19_22256 0,21 % 11/5.170	ID: 19_22267 1,72 % 13/754	ID: 19_22278 x % ≤3/66

5.3 Allgemeine postoperative Komplikationen (bezogen auf den ersten Eingriff) Ihr Ergebnis	alle Eingriffsarten	Hüftgelenknahe Femurfraktur	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikation(en)	ID: 19_22511 2,12 % 165/7.775	ID: 19_22246 5,32 % 95/1.785	ID: 19_22257 0,75 % 39/5.170	ID: 19_22268 3,18 % 24/754	ID: 19_22279 10,61 % 7/66
tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	ID: 19_22512 0,12 % 9/7.775	ID: 19_22247 x % ≤3/1.785	ID: 19_22258 x % ≤3/5.170	ID: 19_22269 x % ≤3/754	ID: 19_22280 x % ≤3/66
Lungenembolie	ID: 19_22513 0,24 % 19/7.775	ID: 19_22248 0,73 % 13/1.785	ID: 19_22259 x % ≤3/5.170	ID: 19_22270 x % ≤3/754	ID: 19_22281 0,00 % 0/66
katheterassoziierte Harnwegsinfektion	ID: 19_22514 1,22 % 95/7.775	ID: 19_22249 4,31 % 77/1.785	ID: 19_22260 0,19 % 10/5.170	ID: 19_22271 0,93 % 7/754	ID: 19_22282 x % ≤3/66
Schlaganfall	ID: 19_22515 0,26 % 20/7.775	ID: 19_22250 0,73 % 13/1.785	ID: 19_22261 0,08 % 4/5.170	ID: 19_22272 x % ≤3/754	ID: 19_22283 0,00 % 0/66
akute gastrointestinale Blutung	ID: 19_22516 0,13 % 10/7.775	ID: 19_22251 0,50 % 9/1.785	ID: 19_22262 0,00 % 0/5.170	ID: 19_22273 x % ≤3/754	ID: 19_22284 0,00 % 0/66
akute Niereninsuffizienz	ID: 19_22517 1,59 % 124/7.775	ID: 19_22252 4,31 % 77/1.785	ID: 19_22263 0,56 % 29/5.170	ID: 19_22274 2,12 % 16/754	ID: 19_22285 x % ≤3/66
Delir oder akute delirante Symptomatik ohne vorbestehende Demenz	ID: 19_22518 0,57 % 44/7.775	ID: 19_22254 1,46 % 26/1.785	ID: 19_22265 0,19 % 10/5.170	ID: 19_22276 0,93 % 7/754	ID: 19_22287 x % ≤3/66
gesamt	ID: 19_22519 6,35 % 494/7.775	ID: 19_22506 18,26 % 326/1.785	ID: 19_22507 1,91 % 99/5.170	ID: 19_22508 7,82 % 59/754	ID: 19_22509 15,15 % 10/66
sonstige allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen	ID: 19_22520 3,45 % 268/7.775	ID: 19_22255 7,17 % 128/1.785	ID: 19_22266 1,88 % 97/5.170	ID: 19_22277 4,38 % 33/754	ID: 19_22288 15,15 % 10/66

5.3 Allgemeine postoperative Komplikationen (bezogen auf den ersten Eingriff) Ergebnis Bund (gesamt)	alle Eingriffsarten	Hüftgelenknahe Femurfraktur	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
Pneumonie	ID: 19_22510 1,27 % 3.714/293.287	ID: 19_22245 4,29 % 3.032/70.594	ID: 19_22256 0,18 % 376/204.985	ID: 19_22267 1,74 % 270/15.512	ID: 19_22278 1,64 % 36/2.196
behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikation(en)	ID: 19_22511 1,48 % 4.334/293.287	ID: 19_22246 3,92 % 2.770/70.594	ID: 19_22257 0,45 % 932/204.985	ID: 19_22268 3,46 % 536/15.512	ID: 19_22279 4,37 % 96/2.196
tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	ID: 19_22512 0,08 % 227/293.287	ID: 19_22247 0,13 % 93/70.594	ID: 19_22258 0,05 % 99/204.985	ID: 19_22269 0,16 % 25/15.512	ID: 19_22280 0,46 % 10/2.196
Lungenembolie	ID: 19_22513 0,28 % 826/293.287	ID: 19_22248 0,75 % 527/70.594	ID: 19_22259 0,09 % 191/204.985	ID: 19_22270 0,63 % 98/15.512	ID: 19_22281 0,46 % 10/2.196
katheterassoziierte Harnwegsinfektion	ID: 19_22514 1,12 % 3.280/293.287	ID: 19_22249 3,40 % 2.403/70.594	ID: 19_22260 0,26 % 535/204.985	ID: 19_22271 2,01 % 312/15.512	ID: 19_22282 1,37 % 30/2.196
Schlaganfall	ID: 19_22515 0,21 % 612/293.287	ID: 19_22250 0,55 % 386/70.594	ID: 19_22261 0,08 % 159/204.985	ID: 19_22272 0,41 % 63/15.512	ID: 19_22283 0,18 % 4/2.196
akute gastrointestinale Blutung	ID: 19_22516 0,18 % 522/293.287	ID: 19_22251 0,51 % 358/70.594	ID: 19_22262 0,05 % 105/204.985	ID: 19_22273 0,33 % 51/15.512	ID: 19_22284 0,36 % 8/2.196
akute Niereninsuffizienz	ID: 19_22517 1,17 % 3.426/293.287	ID: 19_22252 2,93 % 2.068/70.594	ID: 19_22263 0,48 % 987/204.985	ID: 19_22274 2,06 % 320/15.512	ID: 19_22285 2,32 % 51/2.196
Delir oder akute delirante Symptomatik ohne vorbestehende Demenz	ID: 19_22518 0,65 % 1.912/293.287	ID: 19_22254 1,85 % 1.307/70.594	ID: 19_22265 0,19 % 395/204.985	ID: 19_22276 1,17 % 182/15.512	ID: 19_22287 1,28 % 28/2.196
gesamt	ID: 19_22519 5,44 % 15.959/293.287	ID: 19_22506 15,35 % 10.839/70.594	ID: 19_22507 1,64 % 3.363/204.985	ID: 19_22508 9,90 % 1.536/15.512	ID: 19_22509 10,06 % 221/2.196
sonstige allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen	ID: 19_22520 3,89 % 11.418/293.287	ID: 19_22255 9,05 % 6.387/70.594	ID: 19_22266 1,63 % 3.332/204.985	ID: 19_22277 9,42 % 1.462/15.512	ID: 19_22288 10,79 % 237/2.196

Gruppe: Spezifische Komplikationen

Qualitätsziel	Selten spezifische Komplikationen
----------------------	-----------------------------------

54018: Spezifische Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur

Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Hüftendoprothesen-Implantationen bei hüftgelenknaher Femurfraktur bei Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma oder initialer Acetabulumfraktur
Zähler	Eingriffe, bei denen mindestens eine spezifische behandlungsbedürftige Komplikation auftrat
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Patientinnen und Patienten mit endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur, bei denen mindestens eine spezifische behandlungsbedürftige Komplikation auftrat
E (expected)	Erwartete Anzahl an Patientinnen und Patienten mit endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur, bei denen mindestens eine spezifische behandlungsbedürftige Komplikation auftrat, risikoadjustiert nach logistischem HEP-Score für den Indikator mit der ID 54018
Referenzbereich	≤ 2,42 (95. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Verwendete Risikofaktoren	Geschlecht - männlich Gehhilfen - Unterarmgehstützen/Gehstock oder Rollator/Gehbock oder Rollstuhl Gehhilfen - bettlägerig ASA-Klassifikation - 3 oder 4 oder 5 Voroperation am betroffenen Hüftgelenk Wundkontaminationsklassifikation - bedingt aseptische oder kontaminierte Eingriffe oder septische Eingriffe Diagnose - Adipositas Diagnose - Andere Herzerkrankungen Diagnose - Drogenabusus Diagnose - Gerinnungsstörungen Diagnose - Gewichtsverlust Diagnose - Hypothyreose Diagnose - Infektiöse Erkrankungen Diagnose - Pulmonale Herzkrankheit und Krankheiten des Lungenkreislaufes Diagnose - entzündliche Erkrankungen des Verdauungstrakts
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

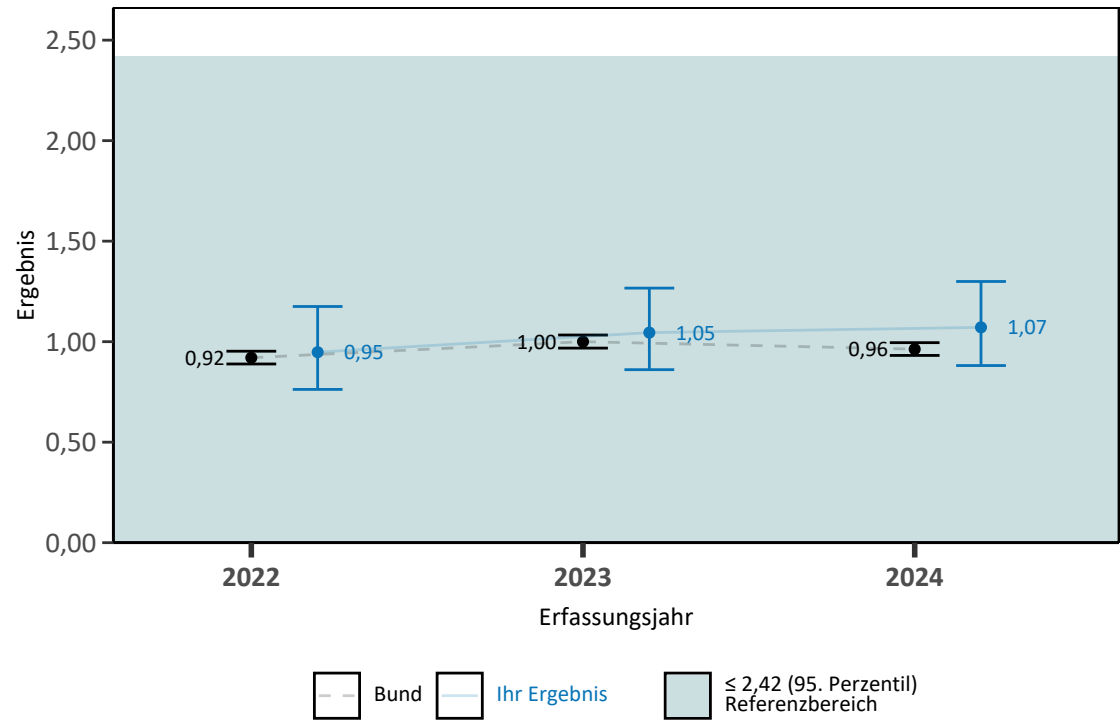
Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis*	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2022	1.684	78 / 82,32	0,95	0,76 - 1,17
	2023	1.790	97 / 92,81	1,05	0,86 - 1,27
	2024	1.790	96 / 89,62	1,07	0,88 - 1,30
Bund	2022	68.177	3.086 / 3.353,60	0,92	0,89 - 0,95
	2023	69.963	3.450 / 3.450,00	1,00	0,97 - 1,03
	2024	70.745	3.360 / 3.490,04	0,96	0,93 - 1,00

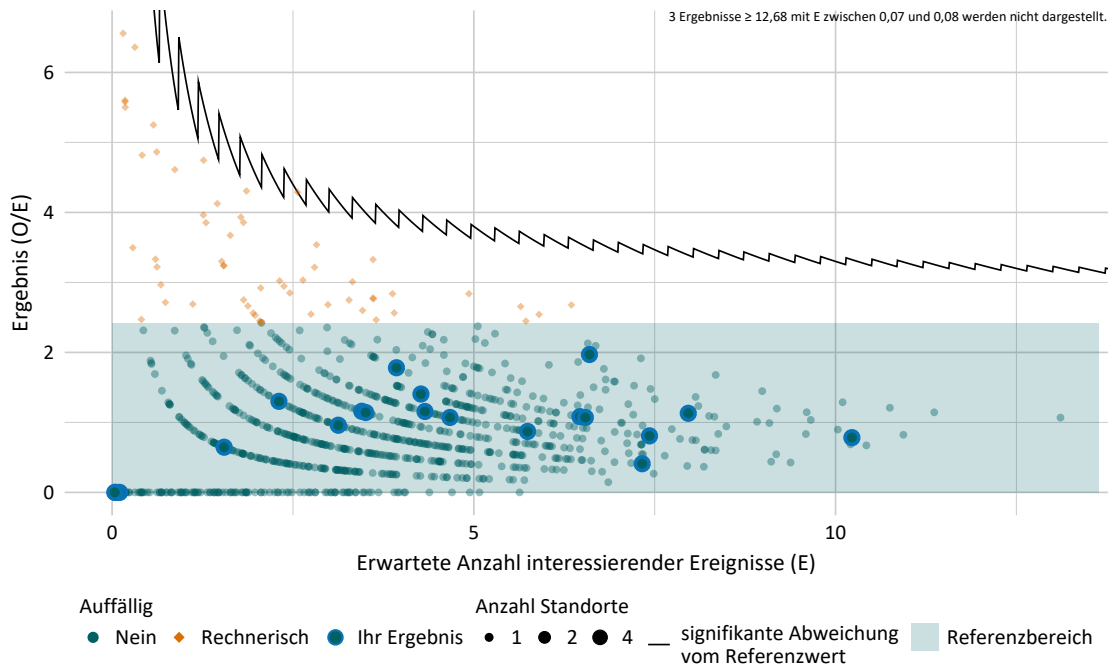
* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:
O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



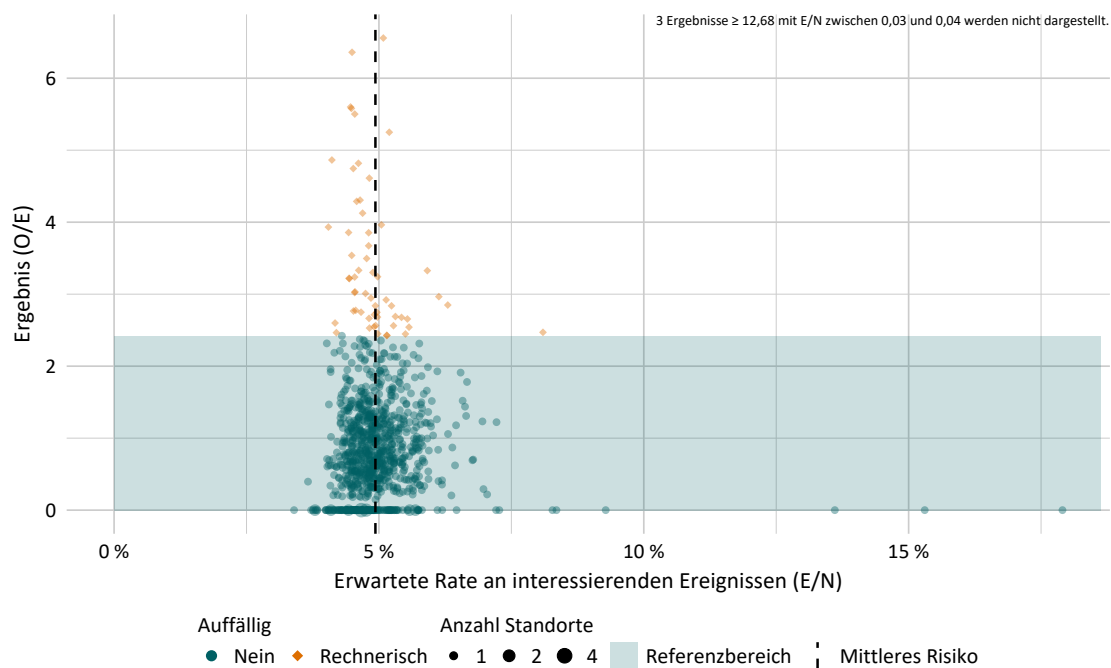
Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum	Maximum	Median
2024	990	61	0,00	15,20	0,81

Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



54019: Spezifische Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation

Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren mit einer elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantation. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma oder initialer Acetabulumfraktur
Zähler	Eingriffe, bei denen mindestens eine spezifische behandlungsbedürftige Komplikation auftrat
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Patientinnen und Patienten mit elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation, bei denen mindestens eine spezifische behandlungsbedürftige Komplikation auftrat
E (expected)	Erwartete Anzahl an Patientinnen und Patienten mit elektiver Erstimplantation, bei denen mindestens eine spezifische behandlungsbedürftige Komplikation auftrat, risikoadjustiert nach logistischem HEP-Score für den Indikator mit der ID 54019
Referenzbereich	≤ 2,48 (95. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Verwendete Risikofaktoren	Alter - linear ab 65 Jahren Geschlecht - männlich Gehhilfen - Unterarmgehstützen/Gehstock Gehhilfen - Rollator/Gehbock Gehhilfen - Rollstuhl Gehhilfen - bettlägerig ASA-Klassifikation - 2 ASA-Klassifikation - 3 ASA-Klassifikation - 4 oder 5 Voroperation am betroffenen Hüftgelenk Wundkontaminationsklassifikation - bedingt aseptische Eingriffe Wundkontaminationsklassifikation - kontaminierte Eingriffe oder septische Eingriffe Erkrankung aus dem rheumatischen Formenkreis - ja Diagnose - Adipositas Diagnose - Alimentäre Anämie Diagnose - Alkoholabusus Diagnose - Andere neurologische Erkrankungen Diagnose - Depression Diagnose - Diabetes Diagnose - Gerinnungsstörungen Diagnose - Gewichtsverlust Diagnose - Infektiöse Erkrankungen Diagnose - Knochennekrose Diagnose - Knochenstoffwechselstörung Diagnose - Niereninsuffizienz Diagnose - Paralysen Diagnose - Pulmonale Herzkrankheit und Krankheiten des Lungenkreislaufes Diagnose - entzündliche Erkrankungen des Verdauungstrakts
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

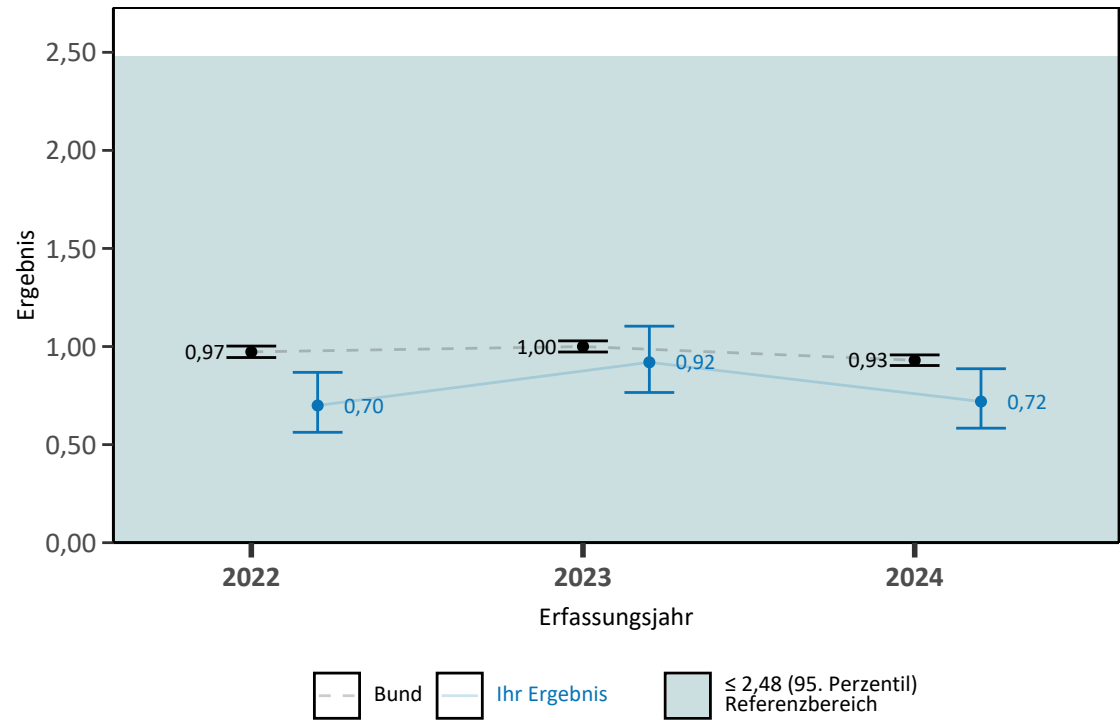
Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis*	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2022	4.789	80 / 114,40	0,70	0,56 - 0,87
	2023	5.054	112 / 121,79	0,92	0,77 - 1,10
	2024	5.182	86 / 119,50	0,72	0,58 - 0,89
Bund	2022	184.080	4.185 / 4.302,36	0,97	0,94 - 1,00
	2023	199.907	4.654 / 4.654,00	1,00	0,97 - 1,03
	2024	206.502	4.431 / 4.765,11	0,93	0,90 - 0,96

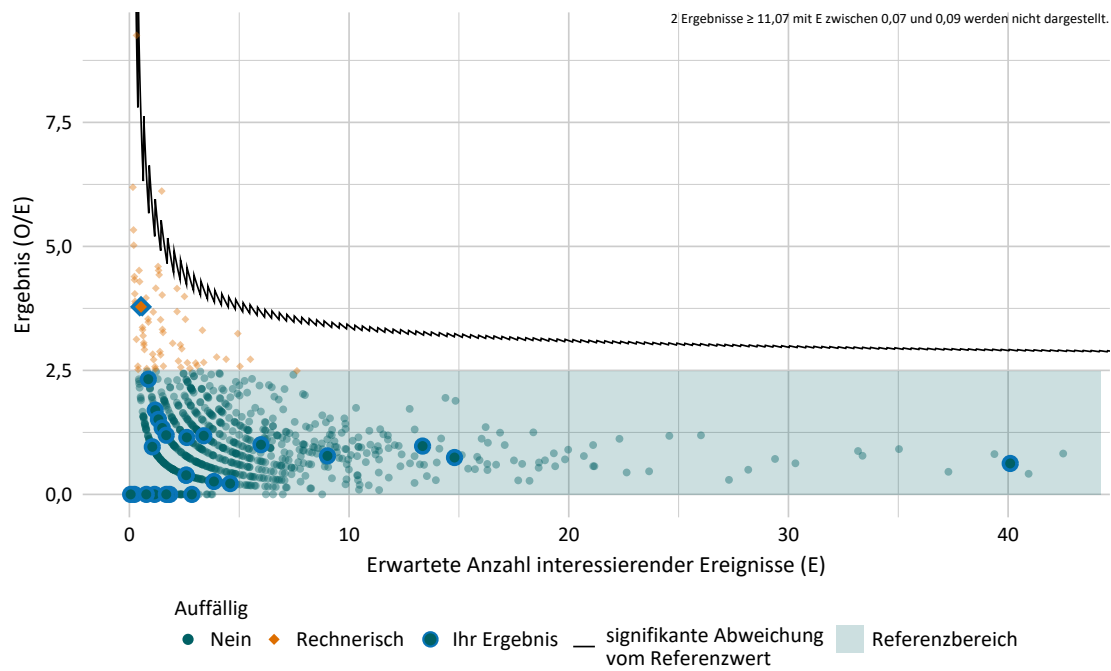
* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:
O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



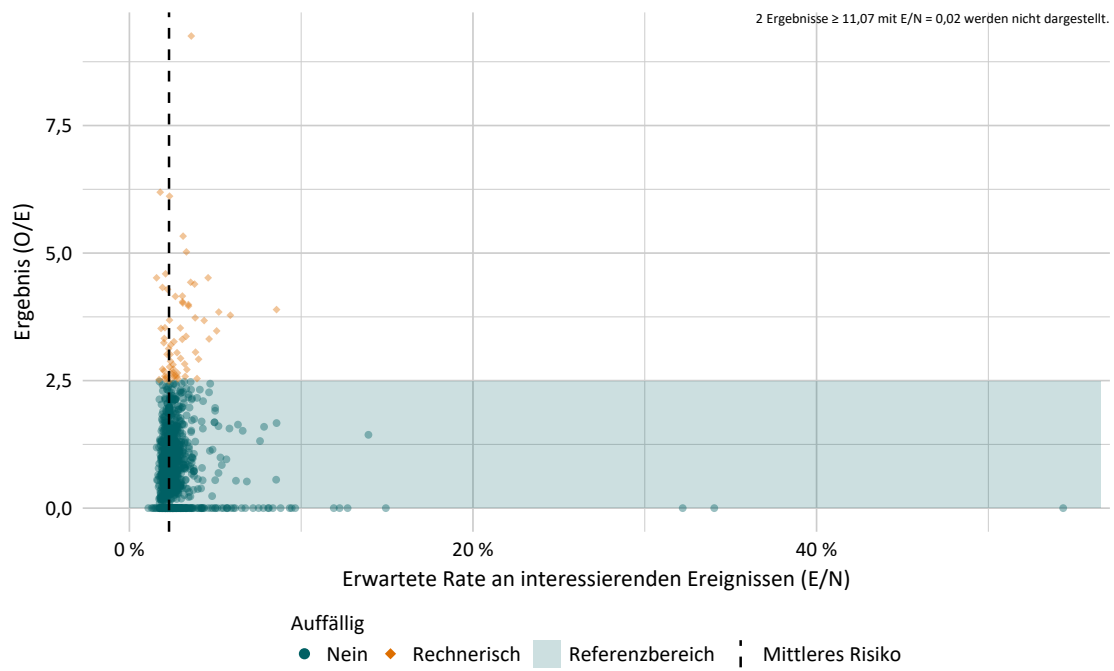
Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum	Maximum	Median
2024	1.054	66	0,00	14,65	0,85

Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



54120: Spezifische Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel

Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Reimplantationen im Rahmen eines einzeitigen oder zweizeitigen Wechsels bei Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma oder initialer Acetabulumfraktur
Zähler	Eingriffe, bei denen mindestens eine spezifische behandlungsbedürftige Komplikation auftrat
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Patientinnen und Patienten mit Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel, bei denen mindestens eine spezifische behandlungsbedürftige Komplikation auftrat
E (expected)	Erwartete Anzahl an Patientinnen und Patienten mit Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechseln, bei denen mindestens eine spezifische behandlungsbedürftige Komplikation auftrat, risikoadjustiert nach logistischem HEP-Score für den Indikator mit der ID 54120
Referenzbereich	≤ 2,22 (95. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Verwendete Risikofaktoren	
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

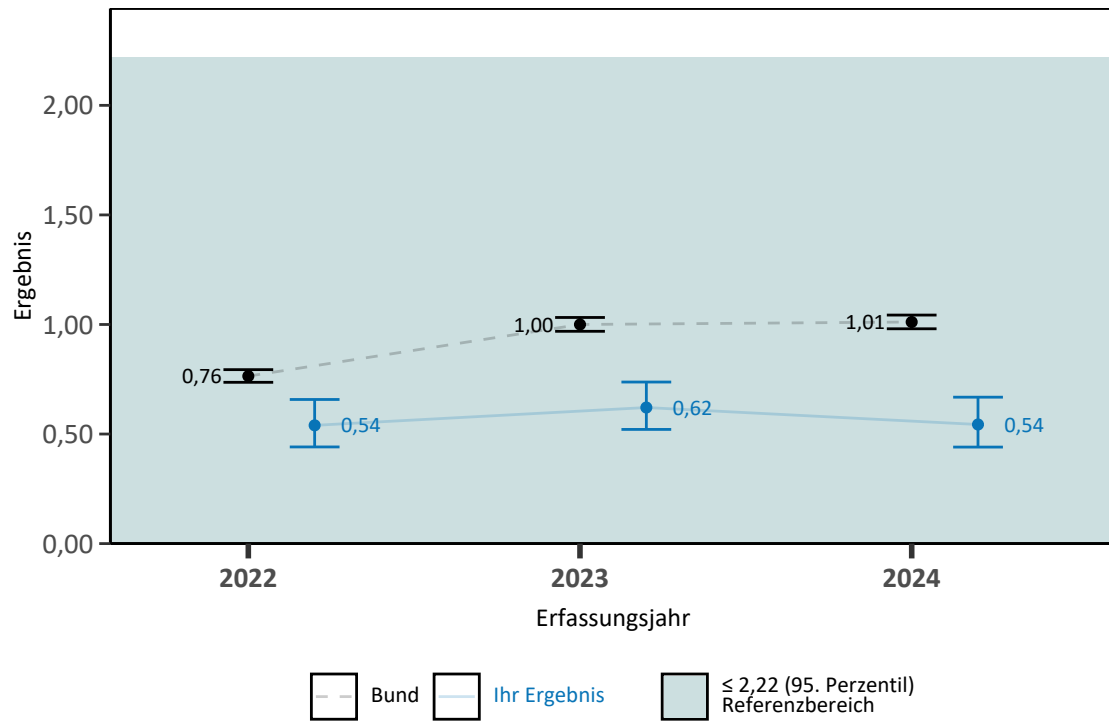
Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis*	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2022	942	87 / 161,21	0,54	0,44 - 0,66
	2023	1.035	113 / 181,98	0,62	0,52 - 0,74
	2024	884	80 / 147,16	0,54	0,44 - 0,67
Bund	2022	19.185	2.356 / 3.081,98	0,76	0,74 - 0,79
	2023	20.022	3.247 / 3.247,00	1,00	0,97 - 1,03
	2024	20.265	3.348 / 3.310,74	1,01	0,98 - 1,04

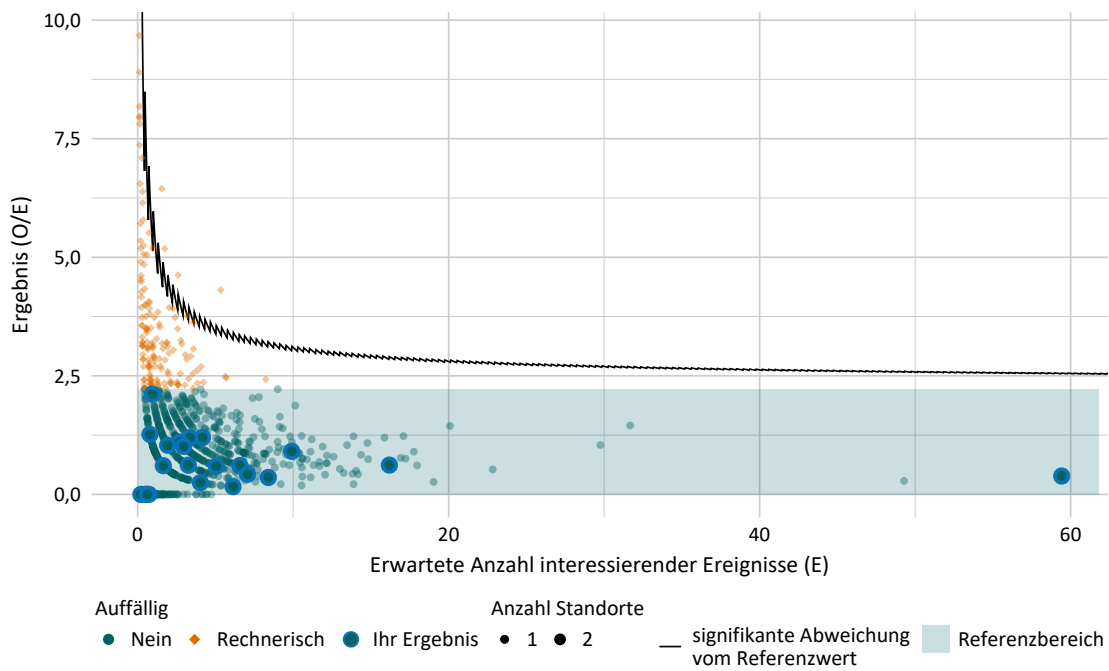
* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:
O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



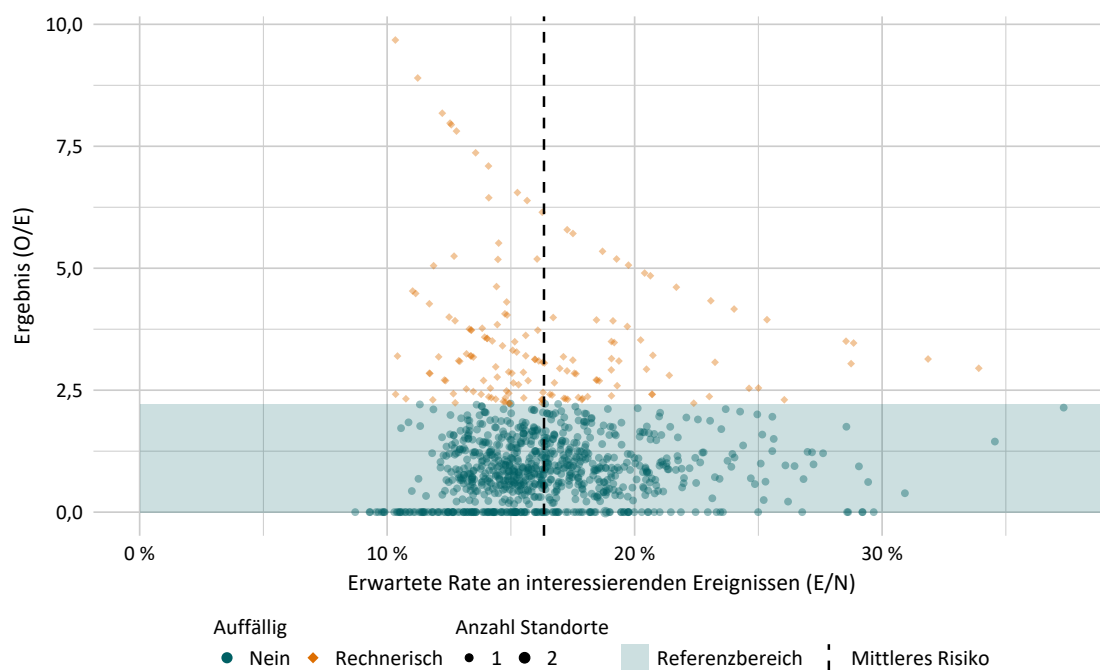
Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum	Maximum	Median
2024	995	150	0,00	9,68	0,94

Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
6.1	ID: 19_22289 Spezifische Komplikationen ohne sonstige Komplikationen, ungeplante Folge-OP und oberflächliche Wundinfektion	3,34 % 262/7.856	3,74 % 11.139/297.512
6.1.1	bei einer hüftgelenknahen Femurfraktur		
6.1.1.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression bei mindestens einer allgemeinen Komplikation		
6.1.1.1.1	O/N (observed, beobachtet)	5,36 % 96/1.790	4,75 % 3.360/70.745
6.1.1.1.2	E/N (expected, erwartet)	5,01 % 89,62/1.790	4,93 % 3.490,04/70.745
6.1.1.1.3	ID: 54018 O/E	1,07	0,96
6.1.2	bei elektiver Erstimplantation		
6.1.2.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression bei mindestens einer allgemeinen Komplikation		
6.1.2.1.1	O/N (observed, beobachtet)	1,66 % 86/5.182	2,15 % 4.431/206.502
6.1.2.1.2	E/N (expected, erwartet)	2,31 % 119,50/5.182	2,31 % 4.765,11/206.502
6.1.2.1.3	ID: 54019 O/E	0,72	0,93
6.1.3	bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel		
6.1.3.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression bei mindestens einer spezifischen Komplikation ⁹		
6.1.3.1.1	ID: O_54120 O/N (observed, beobachtet)	9,05 % 80/884	16,52 % 3.348/20.265
6.1.3.1.2	ID: E_54120 E/N (expected, erwartet)	16,65 % 147,16/884	16,34 % 3.310,74/20.265
6.1.3.1.3	ID: 54120 O/E	0,54	1,01
6.1.4	Ebene 1: Implantatassoziierte Komplikationen bei einem einzeitigen oder zweizeitigen Wechsel		

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
6.1.4.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression bei mindestens einer Implantatfehlage, -dislokation, periprothetischen Fraktur oder Endoprothesenluxation ¹⁰		
6.1.4.1.1	ID: O_191800_54120 O/N (observed, beobachtet)	4,41 % 39/884	8,42 % 1.706/20.265
6.1.4.1.2	ID: E_191800_54120 E/N (expected, erwartet)	7,82 % 69,12/884	8,17 % 1.655,03/20.265
6.1.4.1.3	ID: 191800_54120 O/E	0,56	1,03
6.1.5	Ebene 2: Weichteilkomplikationen bei einem einzeitigen oder zweizeitigen Wechsel		
6.1.5.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression bei mindestens einer/einem postoperativen Wundinfektion, Wunddehizens, sekundären Nekrose, Nervenschaden, Nachblutung oder Wundhämatom ¹¹		
6.1.5.1.1	ID: O_191801_54120 O/N (observed, beobachtet)	4,85 % 41/845	8,85 % 1.642/18.559
6.1.5.1.2	ID: E_191801_54120 E/N (expected, erwartet)	9,46 % 79,93/845	8,91 % 1.653,43/18.559
6.1.5.1.3	ID: 191801_54120 O/E	0,51	0,99

⁹ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite (<https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/>) .

¹⁰ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite (<https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/>) .

¹¹ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite (<https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/>) .

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
6.2	Spezifische Komplikationen bei hüftgelenknaher Femurfraktur, elektiver Erstimplantation und Wechsel bzw. Komponentenwechsel		
6.2.1	ID: 19_22294 Mindestens eine spezifische Komplikation ohne sonstige Komplikationen, ungeplante Folge-OP und oberflächliche Wundinfektion	3,00 % 236/7.856	3,31 % 9.848/297.512
6.2.2	ID: 19_22295 primäre Implantatfehlage	0,06 % 5/7.856	0,08 % 248/297.512

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
6.2.3	ID: 19_22296 sekundäre Implantatdislokation	0,17 % 13/7.856	0,25 % 756/297.512
6.2.4	ID: 19_22297 offene und geschlossene reponierte Endoprothesen(sub)luxation	0,78 % 61/7.856	0,68 % 2.033/297.512
6.2.5	ID: 19_22298 Wundhämatom/Nachblutung	0,39 % 31/7.856	0,43 % 1.285/297.512
6.2.6	ID: 19_22299 Gefäßläsion	0,05 % 4/7.856	0,05 % 136/297.512
6.2.7	ID: 19_22300 persistierender motorischer Nervenschaden	0,24 % 19/7.856	0,23 % 674/297.512
6.2.8	ID: 19_22301 periprothetische Fraktur	0,92 % 72/7.856	1,07 % 3.196/297.512
6.2.9	ID: 19_22302 reoperationspflichtige Wunddehiszenz	0,17 % 13/7.856	0,22 % 645/297.512
6.2.10	ID: 19_22303 reoperationspflichtige sekundäre Nekrose der Wundränder	x % ≤3/7.856	0,03 % 75/297.512
6.2.11	ID: 19_22304 sonstige spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen ¹²	1,34 % 105/7.856	1,54 % 4.567/297.512
6.2.12	ID: 19_22305 postoperative Wundinfektion	0,83 % 65/7.856	0,79 % 2.359/297.512
6.2.12.1	ID: 19_22306 A1 (oberflächliche Wundinfektion) ¹³	26,15 % 17/65	18,02 % 425/2.359
6.2.12.2	ID: 19_22307 A2 (tiefe Wundinfektion)	49,23 % 32/65	64,18 % 1.514/2.359
6.2.12.3	ID: 19_22308 A3 (Infektion von Organen und Körperhöhlen im Operationsgebiet)	24,62 % 16/65	17,80 % 420/2.359
6.2.13	ID: 19_22309 ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen ¹⁴	1,97 % 155/7.856	2,45 % 7.293/297.512

¹² Wird nicht im Zähler des Qualitätsindikators eingeschlossen

¹³ Wird nicht im Zähler des Qualitätsindikators eingeschlossen

¹⁴ Wird nicht im Zähler des Qualitätsindikators eingeschlossen

6.3 Spezifische Komplikationen Ihr Ergebnis	alle Eingriffsarten	Hüftgelenknahe Femurfraktur	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
primäre Implantatfehl- lage	ID: 19_22525 0,06 % 5/7.856	ID: 19_22310 0,22 % 4/1.790	ID: 19_22325 0,00 % 0/5.182	ID: 19_22340 0,00 % 0/816	ID: 19_22355 x % ≤3/68
sekundäre Implantatdislokation	ID: 19_22526 0,17 % 13/7.856	ID: 19_22311 0,45 % 8/1.790	ID: 19_22326 x % ≤3/5.182	ID: 19_22341 x % ≤3/816	ID: 19_22356 0,00 % 0/68
offene und geschlossene reponierte Endoprothesen(sub)lux- ation	ID: 19_22527 0,78 % 61/7.856	ID: 19_22312 1,79 % 32/1.790	ID: 19_22327 0,15 % 8/5.182	ID: 19_22342 2,33 % 19/816	ID: 19_22357 x % ≤3/68
Wundhämatom/Nachbl- utung	ID: 19_22528 0,39 % 31/7.856	ID: 19_22313 0,45 % 8/1.790	ID: 19_22328 0,23 % 12/5.182	ID: 19_22343 1,35 % 11/816	ID: 19_22358 0,00 % 0/68
Gefäßläsion	ID: 19_22529 0,05 % 4/7.856	ID: 19_22314 x % ≤3/1.790	ID: 19_22329 0,00 % 0/5.182	ID: 19_22344 x % ≤3/816	ID: 19_22359 0,00 % 0/68
persistierender motorischer Nervenschaden	ID: 19_22530 0,24 % 19/7.856	ID: 19_22315 0,00 % 0/1.790	ID: 19_22330 0,29 % 15/5.182	ID: 19_22345 x % ≤3/816	ID: 19_22360 x % ≤3/68
periprothetische Fraktur	ID: 19_22531 0,92 % 72/7.856	ID: 19_22316 1,12 % 20/1.790	ID: 19_22331 0,66 % 34/5.182	ID: 19_22346 1,84 % 15/816	ID: 19_22361 x % ≤3/68
reoperationspflichtige Wunddehiszenz	ID: 19_22532 0,17 % 13/7.856	ID: 19_22317 0,28 % 5/1.790	ID: 19_22332 x % ≤3/5.182	ID: 19_22347 0,74 % 6/816	ID: 19_22362 0,00 % 0/68
reoperationspflichtige sekundäre Nekrose der Wundränder	ID: 19_22533 x % ≤3/7.856	ID: 19_22318 x % ≤3/1.790	ID: 19_22333 0,00 % 0/5.182	ID: 19_22348 x % ≤3/816	ID: 19_22363 0,00 % 0/68
postoperative Wundinfektion	ID: 19_22534 0,83 % 65/7.856	ID: 19_22320 1,56 % 28/1.790	ID: 19_22335 0,23 % 12/5.182	ID: 19_22350 2,70 % 22/816	ID: 19_22365 x % ≤3/68
gesamt	ID: 19_22535 3,13 % 246/7.856	ID: 19_22521 5,14 % 92/1.790	ID: 19_22522 1,54 % 80/5.182	ID: 19_22523 8,09 % 66/816	ID: 19_22524 11,76 % 8/68
sonstige spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen	ID: 19_22536 1,34 % 105/7.856	ID: 19_22319 0,67 % 12/1.790	ID: 19_22334 1,43 % 74/5.182	ID: 19_22349 2,21 % 18/816	ID: 19_22364 x % ≤3/68
ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen	ID: 19_22537 1,97 % 155/7.856	ID: 19_22324 3,35 % 60/1.790	ID: 19_22339 0,81 % 42/5.182	ID: 19_22354 5,76 % 47/816	ID: 19_22369 8,82 % 6/68

6.3 Spezifische Komplikationen Ergebnis Bund (gesamt)	alle Eingriffsarten	Hüftgelenknahe Femurfraktur	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
primäre Implantatfehlalage	ID: 19_22525 0,08 % 248/297.512	ID: 19_22310 0,10 % 73/70.745	ID: 19_22325 0,04 % 91/206.502	ID: 19_22340 0,45 % 81/17.974	ID: 19_22355 x % ≤3/2.291
sekundäre Implantatdislokation	ID: 19_22526 0,25 % 756/297.512	ID: 19_22311 0,35 % 251/70.745	ID: 19_22326 0,11 % 236/206.502	ID: 19_22341 1,39 % 250/17.974	ID: 19_22356 0,83 % 19/2.291
offene und geschlossene reponierte Endoprothesen(sub)luxation	ID: 19_22527 0,68 % 2.033/297.512	ID: 19_22312 1,10 % 780/70.745	ID: 19_22327 0,26 % 530/206.502	ID: 19_22342 3,61 % 649/17.974	ID: 19_22357 3,23 % 74/2.291
Wundhämatom/Nachblutung	ID: 19_22528 0,43 % 1.285/297.512	ID: 19_22313 0,67 % 471/70.745	ID: 19_22328 0,22 % 446/206.502	ID: 19_22343 1,66 % 298/17.974	ID: 19_22358 3,06 % 70/2.291
Gefäßläsion	ID: 19_22529 0,05 % 136/297.512	ID: 19_22314 0,06 % 39/70.745	ID: 19_22329 0,03 % 68/206.502	ID: 19_22344 0,15 % 27/17.974	ID: 19_22359 x % ≤3/2.291
persistierender motorischer Nervenschaden	ID: 19_22530 0,23 % 674/297.512	ID: 19_22315 0,14 % 96/70.745	ID: 19_22330 0,22 % 455/206.502	ID: 19_22345 0,61 % 110/17.974	ID: 19_22360 0,57 % 13/2.291
periprotehetische Fraktur	ID: 19_22531 1,07 % 3.196/297.512	ID: 19_22316 1,00 % 710/70.745	ID: 19_22331 0,89 % 1.828/206.502	ID: 19_22346 3,18 % 571/17.974	ID: 19_22361 3,80 % 87/2.291
reoperationspflichtige Wunddehiszenz	ID: 19_22532 0,22 % 645/297.512	ID: 19_22317 0,33 % 230/70.745	ID: 19_22332 0,09 % 180/206.502	ID: 19_22347 1,05 % 189/17.974	ID: 19_22362 2,01 % 46/2.291
reoperationspflichtige sekundäre Nekrose der Wundränder	ID: 19_22533 0,03 % 75/297.512	ID: 19_22318 0,04 % 29/70.745	ID: 19_22333 0,01 % 20/206.502	ID: 19_22348 0,12 % 22/17.974	ID: 19_22363 0,17 % 4/2.291
postoperative Wundinfektion	ID: 19_22534 0,79 % 2.359/297.512	ID: 19_22320 1,12 % 794/70.745	ID: 19_22335 0,26 % 547/206.502	ID: 19_22350 4,81 % 865/17.974	ID: 19_22365 6,68 % 153/2.291
gesamt	ID: 19_22535 3,40 % 10.130/297.512	ID: 19_22521 4,33 % 3.062/70.745	ID: 19_22522 1,96 % 4.047/206.502	ID: 19_22523 14,59 % 2.622/17.974	ID: 19_22524 17,42 % 399/2.291
sonstige spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen	ID: 19_22536 1,54 % 4.567/297.512	ID: 19_22319 1,46 % 1.032/70.745	ID: 19_22334 0,83 % 1.710/206.502	ID: 19_22349 8,78 % 1.578/17.974	ID: 19_22364 10,78 % 247/2.291
ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen	ID: 19_22537 2,45 % 7.293/297.512	ID: 19_22324 3,44 % 2.431/70.745	ID: 19_22339 1,14 % 2.357/206.502	ID: 19_22354 11,73 % 2.108/17.974	ID: 19_22369 17,33 % 397/2.291

54012: Gehunfähigkeit bei Entlassung

Qualitätsziel	Selten Einschränkung des Gehens bei Entlassung
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren mit einer Hüftendoprothesen-Implantation oder einem Hüftendoprothesen-Wechsel, die bei der Aufnahme gehfähig waren und lebend entlassen wurden. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit: - Versorgung bei Polytrauma - initialer Acetabulumfraktur - Verlegung in ein anderes Krankenhaus - Entlassung in eine geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung
Zähler	Patientinnen und Patienten, die bei der Entlassung nicht selbstständig gehfähig waren
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Patientinnen und Patienten mit Gehunfähigkeit bei Entlassung
E (expected)	Erwartete Anzahl an Patientinnen und Patienten mit Gehunfähigkeit bei Entlassung, risikoadjustiert nach logistischem HEP-Score für den Indikator mit der ID 54012
Referenzbereich	≤ 2,44 (95. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression

Verwendete Risikofaktoren	Geschlecht - weiblich Interaktion: Geschlecht weiblich und Reimplantation im Rahmen eines einzeitigen Wechsels Eingriffsart - Elektive Erstimplantation Gehstrecke - Gehen am Stück bis 500m möglich (Nahbereich) Gehstrecke - Gehen am Stück bis 50m möglich Gehhilfen - Unterarmgehstützen/Gehstock Gehhilfen - Rollator/Gehbock Interaktion: Einzeitiger Wechsel und Gehen im Nahbereich Interaktion: Einzeitiger Wechsel und Gehen bis 50m Interaktion: Elektive Erstimplantation und Unterarmgehstützen/Gehstock Interaktion: Einzeitiger Wechsel und Unterarmgehstützen/Gehstock Interaktion: Elektive Erstimplantation und Rollator/Gehbock Interaktion: Einzeitiger Wechsel und Rollator/Gehbock ASA-Klassifikation 2 ASA-Klassifikation 3 ASA-Klassifikation 4 ASA-Klassifikation 5 Voroperation am Hüftgelenk oder hüftgelenknah bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation Periprothetische Fraktur Fraktur - medial und Abduktionsfraktur/unverschoben bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur Fraktur - medial und verschoben/komplett verschoben bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur Frakturlokalisierung - lateral oder pertrochantär bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur Frakturlokalisierung - sonstige bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur Wundkontamination - kontaminierter Eingriff Wundkontamination - septischer Eingriff Alterseffekt pro Jahr bis 60 bei Femurfraktur Alterseffekt pro Jahr bis 75 bei Femurfraktur Alterseffekt pro Jahr über 75 bei Femurfraktur Alterseffekt pro Jahr bis 50 bei elekt. Erstimplantation Alterseffekt pro Jahr bis 70 bei elekt. Erstimplantation Alterseffekt pro Jahr bis 86 bei elekt. Erstimplantation Alterseffekt pro Jahr über 86 bei elekt. Erstimplantation Alterseffekt pro Jahr bis 72 bei einzeitigem Wechsel Alterseffekt pro Jahr über 72 bei einzeitigem Wechsel Alterseffekt pro Jahr bei zweizeitigem Wechsel
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

Detailergebnisse

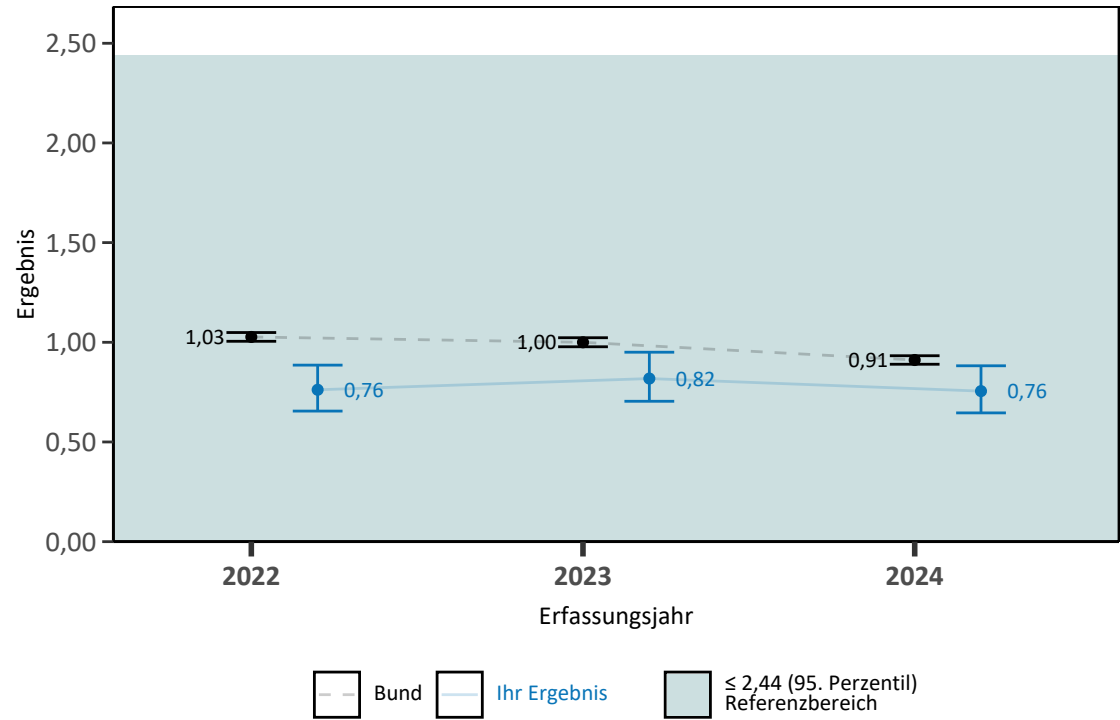
Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis*	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2022	6.219	164 / 215,29	0,76	0,65 - 0,89
	2023	6.335	166 / 202,90	0,82	0,70 - 0,95
	2024	6.495	154 / 203,94	0,76	0,65 - 0,88

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis*	Vertrauensbereich
Bund	2022	229.206	8.119 / 7.907,49	1,03	1,01 - 1,05
	2023	235.424	7.228 / 7.228,00	1,00	0,98 - 1,02
	2024	243.925	6.782 / 7.444,23	0,91	0,89 - 0,93

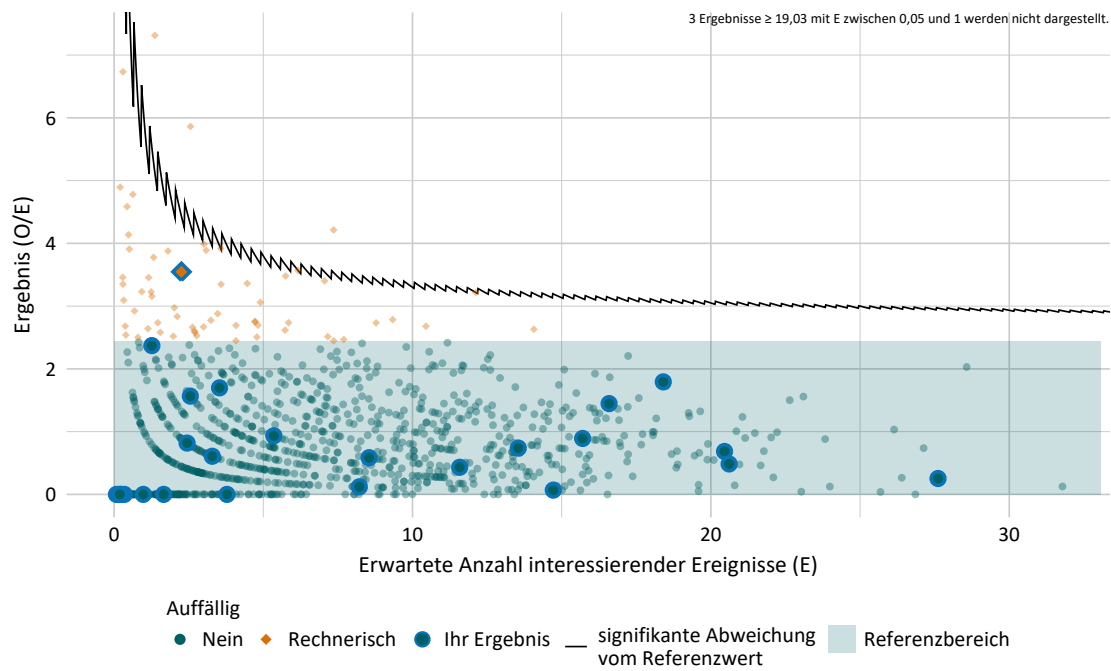
* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:
O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



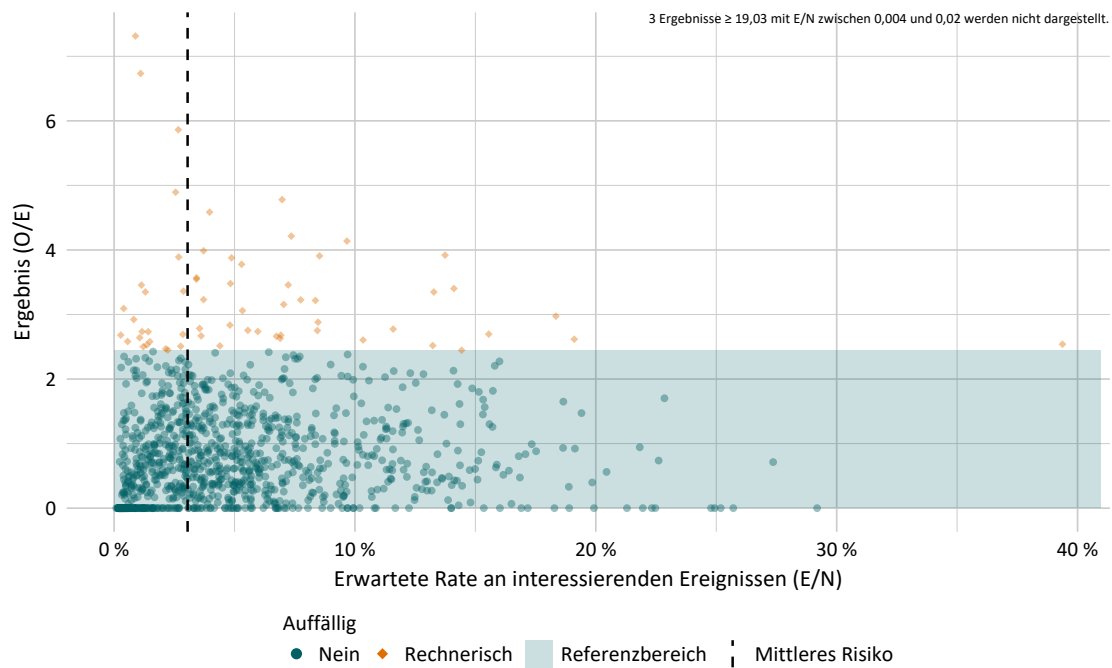
Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum	Maximum	Median
2024	1.102	64	0,00	125,63	0,69

Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.1	Gehunfähigkeit bei Entlassung ¹⁵		
7.1.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ¹⁶		
7.1.1.1	ID: O_54012 O/N (observed, beobachtet)	2,37 % 154/6.495	2,78 % 6.782/243.925
7.1.1.2	ID: E_54012 E/N (expected, erwartet)	3,14 % 203,94/6.495	3,05 % 7.444,23/243.925
7.1.1.3	ID: 54012 O/E	0,76	0,91

¹⁵ bezogen auf den ersten Eingriff

¹⁶ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite (<https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/>) .

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.2	ID: 19_22383 Gehunfähigkeit bei Entlassung ¹⁷	3,74 % 267/7.141	3,80 % 10.144/266.867
7.2.1	ID: 19_22384 nach einer hüftgelenknahen Femurfraktur	13,22 % 193/1.460	13,58 % 7.646/56.312
7.2.1.1	ID: 19_22385 O/N (observed, beobachtet)	13,22 % 193/1.460	13,58 % 7.646/56.312
7.2.1.2	ID: 19_22386 E/N (expected, erwartet)	13,67 % 199,53/1.460	13,65 % 7.683,89/56.312
7.2.1.3	ID: 19_22387 O/E	0,97	1,00
7.2.2	ID: 19_22388 nach elektiver Erstimplantation	0,60 % 30/5.000	0,58 % 1.140/197.452
7.2.2.1	ID: 19_22389 O/N (observed, beobachtet)	0,60 % 30/5.000	0,58 % 1.140/197.452
7.2.2.2	ID: 19_22390 E/N (expected, erwartet)	0,49 % 24,46/5.000	0,46 % 912,75/197.452
7.2.2.3	ID: 19_22391 O/E	1,23	1,25
7.2.3	ID: 19_22392 nach einzeitigem Wechsel	7,18 % 50/696	11,30 % 1.556/13.764
7.2.3.1	ID: 19_22393 O/N (observed, beobachtet)	7,18 % 50/696	11,30 % 1.556/13.764
7.2.3.2	ID: 19_22394 E/N (expected, erwartet)	7,57 % 52,69/696	10,57 % 1.455,39/13.764

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.2.3.3	ID: 19_22395 O/E	0,95	1,07
7.2.4	ID: 19_22396 nach zweizeitigem Wechsel	16,00 % 4/25	8,74 % 93/1.064
7.2.4.1	ID: 19_22397 O/N (observed, beobachtet)	16,00 % 4/25	8,74 % 93/1.064
7.2.4.2	ID: 19_22398 E/N (expected, erwartet)	10,91 % 2,73/25	8,14 % 86,63/1.064
7.2.4.3	ID: 19_22399 O/E	1,47	1,07

¹⁷ Mehrfachnennung möglich

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
7.3	ID: 19_22400 Gehunfähigkeit bei Aufnahme / vor der Fraktur	100,00 % 505/505	100,00 % 21.743/21.743
7.3.1	ID: 19_22401 gehfähig bei Entlassung	55,05 % 278/505	53,48 % 11.628/21.743
7.3.2	ID: 19_22402 gehunfähig bei Entlassung	44,95 % 227/505	46,52 % 10.115/21.743

192300: Treppensteigen bei Entlassung

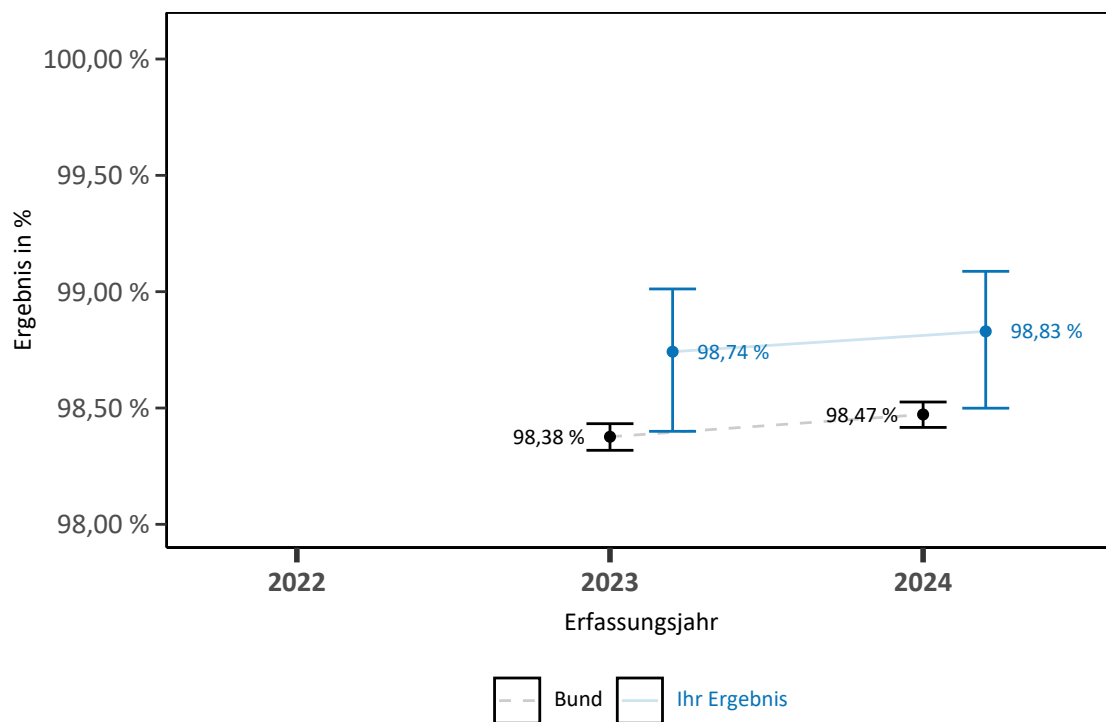
Qualitätsziel	Möglichst hohes Maß an Selbstständigkeit der Patientinnen und Patienten beim Hinauf- und Hinabsteigen einer Treppe zum Zeitpunkt der Entlassung aus der akut-stationären Versorgung
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren mit elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation oder einem Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel, die bei der Aufnahme fähig waren, Treppen zu steigen und lebend entlassen wurden. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit: - Versorgung bei Polytrauma - initialer Acetabulumfraktur - Verlegung in ein anderes Krankenhaus - Entlassung in eine geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung - dem OPS 5-829.k: Implantation einer modularen Endoprothese oder (Teil-)Wechsel in eine modulare Endoprothese bei knöcherner Defektsituation und ggf. Knochen(teil)ersatz
Zähler	Patientinnen und Patienten, die bei der Entlassung selbstständig oder mit Hilfestellung fähig waren, Treppen zu steigen.
Referenzbereich	Nicht definiert
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

Detailergebnisse

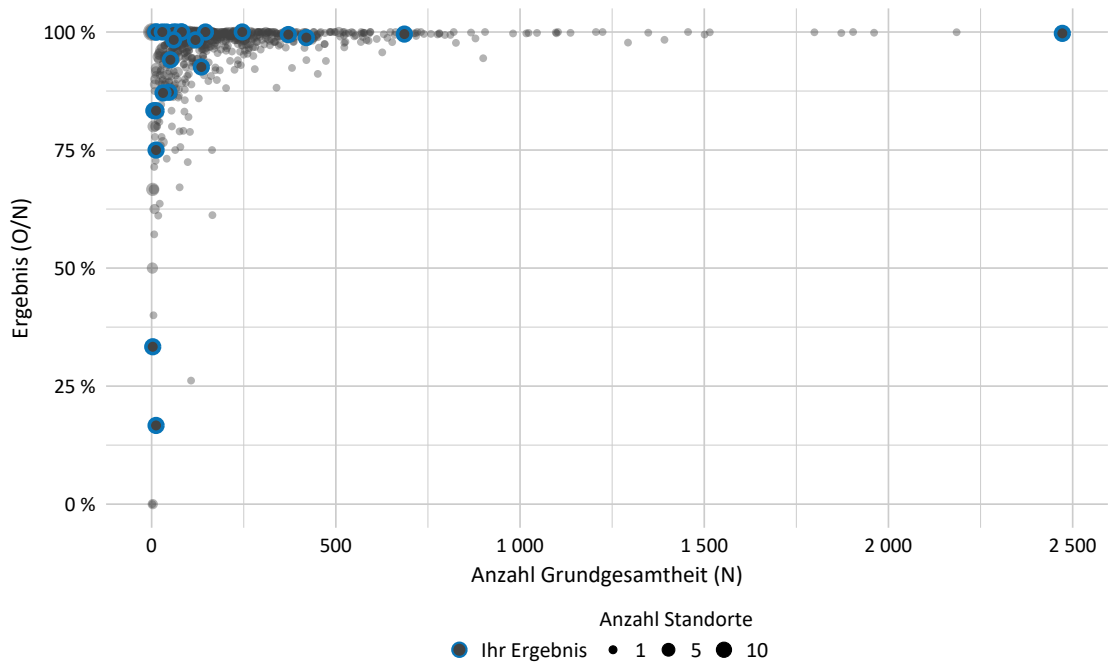
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis in %	Vertrauensbereich in %
Ihr Ergebnis	2022	- / -	-	-
	2023	5.102 / 5.167	98,74	98,40 - 99,01
	2024	5.150 / 5.211	98,83	98,50 - 99,09
Bund	2022	- / -	-	-
	2023	184.555 / 187.601	98,38	98,32 - 98,43
	2024	191.226 / 194.193	98,47	98,42 - 98,53

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	1.045	0	0,00	100,00	99,25

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
8.1	ID: 192300 Treppensteigen bei Entlassung	98,83 % 5.150/5.211	98,47 % 191.226/194.193
8.1.1	ID: 19_24000 nach elektiver Erstimplantationen	99,40 % 4.639/4.667	98,99 % 182.873/184.743
8.1.2	ID: 19_24001 nach einzeitigem Wechsel	93,81 % 500/533	88,07 % 7.699/8.742
8.1.3	ID: 19_24002 nach zweizeitigem Wechsel	100,00 % 11/11	92,37 % 654/708

8.2 Treppensteigen bei Entlassung Ihr Ergebnis	Elektive Erstimplantation und Wechsel (gesamt)	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
steigt ohne Aufsicht oder personelle Hilfe (ggf. inkl. Stöcken/Gehstützen) mindestens ein Stockwerk hinauf und hinunter, wobei der Patient den Handlauf benutzen kann	ID: 19_24003 87,33 % 4.551/5.211	ID: 19_24006 88,28 % 4.120/4.667	ID: 19_24009 79,17 % 422/533	ID: 19_24012 81,82 % 9/11
steigt mit Aufsicht oder Laienhilfe mind. ein Stockwerk hinauf und hinunter	ID: 19_24004 11,49 % 599/5.211	ID: 19_24007 11,12 % 519/4.667	ID: 19_24010 14,63 % 78/533	ID: 19_24013 x % ≤3/11
erfüllt die Voraussetzungen in den anderen Einstufungskriterien nicht	ID: 19_24005 1,17 % 61/5.211	ID: 19_24008 0,60 % 28/4.667	ID: 19_24011 6,19 % 33/533	ID: 19_24014 0,00 % 0/11

8.2 Treppensteigen bei Entlassung Ergebnis Bund (gesamt)	Elektive Erstimplantation und Wechsel (gesamt)	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
steigt ohne Aufsicht oder personelle Hilfe (ggf. inkl. Stöcken/Gehstützen) mindestens ein Stockwerk hinauf und hinunter, wobei der Patient den Handlauf benutzen kann	ID: 19_24003 76,52 % 148.594/194.193	ID: 19_24006 77,44 % 143.069/184.743	ID: 19_24009 58,04 % 5.074/8.742	ID: 19_24012 63,70 % 451/708

8.2 Treppensteigen bei Entlassung Ergebnis Bund (gesamt)	Elektive Erstimplantation und Wechsel (gesamt)	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
steigt mit Aufsicht oder Laienhilfe mind. ein Stockwerk hinauf und hinunter	ID: 19_24004 21,95 % 42.632/194.193	ID: 19_24007 21,55 % 39.804/184.743	ID: 19_24010 30,03 % 2.625/8.742	ID: 19_24013 28,67 % 203/708
erfüllt die Voraussetzungen in den anderen Einstufungskriterien nicht	ID: 19_24005 1,53 % 2.967/194.193	ID: 19_24008 1,01 % 1.870/184.743	ID: 19_24011 11,93 % 1.043/8.742	ID: 19_24014 7,63 % 54/708

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
8.3	ID: 19_24015 Treppensteigen bei Aufnahme, aber kein Treppensteigen bei Entlassung: erfüllt die Voraussetzungen in den anderen Einstufungskriterien nicht	1,17 % 61/5.211	1,53 % 2.967/194.193
8.3.1	ID: 19_24016 nach elektiver Erstimplantation	0,60 % 28/4.667	1,01 % 1.870/184.743
8.3.2	ID: 19_24017 nach einzeitigem Wechsel	6,19 % 33/533	11,93 % 1.043/8.742
8.3.3	ID: 19_24018 nach zweizeitigem Wechsel	0,00 % 0/11	7,63 % 54/708

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
8.4	ID: 19_24019 Kein Treppensteigen bei Aufnahme	100,00 % 288/288	100,00 % 10.462/10.462
8.4.1	ID: 19_24020 Kein Treppensteigen bei Entlassung	29,17 % 84/288	32,71 % 3.422/10.462
8.4.2	ID: 19_24021 Treppensteigen bei Entlassung	70,83 % 204/288	67,29 % 7.040/10.462

Gruppe: Sterblichkeit in der Hüftendoprothesenversorgung

Qualitätsziel	Möglichst wenig Todesfälle im Krankenhaus
----------------------	---

54013: Sterblichkeit bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation und Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel

Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren mit einer Hüftendoprothesen-Implantation oder einem Hüftendoprothesen-Wechsel. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur, mit initialer Acetabulumfraktur sowie mit Versorgung bei Polytrauma
Zähler	Verstorbene Patientinnen und Patienten während des Krankenhausaufenthaltes.
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Todesfällen
E (expected)	Erwartete Anzahl an Todesfällen, risikoadjustiert nach logistischem HEP-Score für den Indikator mit der ID 54013
Referenzbereich	≤ 4,26 (95. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Verwendete Risikofaktoren	Alter - linear bis 75 Alter - linear ab 75 Geschlecht - männlich Gehhilfen - Unterarmgehstützen/Gehstock Gehhilfen - Rollator/Gehbock oder Rollstuhl Gehhilfen - bettlägerig Gehstrecke - im Zimmer mobil Gehstrecke - immobil Interaktion ASA und Art des Eingriffs - ASA 3 und einzeitiger Wechsel Interaktion ASA und Art des Eingriffs - ASA 4 oder 5 und einzeitiger Wechsel Interaktion ASA und Art des Eingriffs - ASA 3 und zweizeitiger Wechsel Interaktion ASA und Art des Eingriffs - ASA 4 oder 5 und zweizeitiger Wechsel Wundkontaminationsklassifikation - septische Eingriffe Diagnose - Alkoholabusus Diagnose - Andere Herzerkrankungen Diagnose - Andere neurologische Erkrankungen Diagnose - Gerinnungsstörungen Diagnose - Gewichtsverlust Diagnose - Herzinsuffizienz Diagnose - Knochennekrose Diagnose - Lebererkrankungen Diagnose - Metastasierende Tumorerkrankungen Diagnose - Niereninsuffizienz Diagnose - Peptische Ulkuserkrankung ohne Blutung Diagnose - intrakranielle Blutungen
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

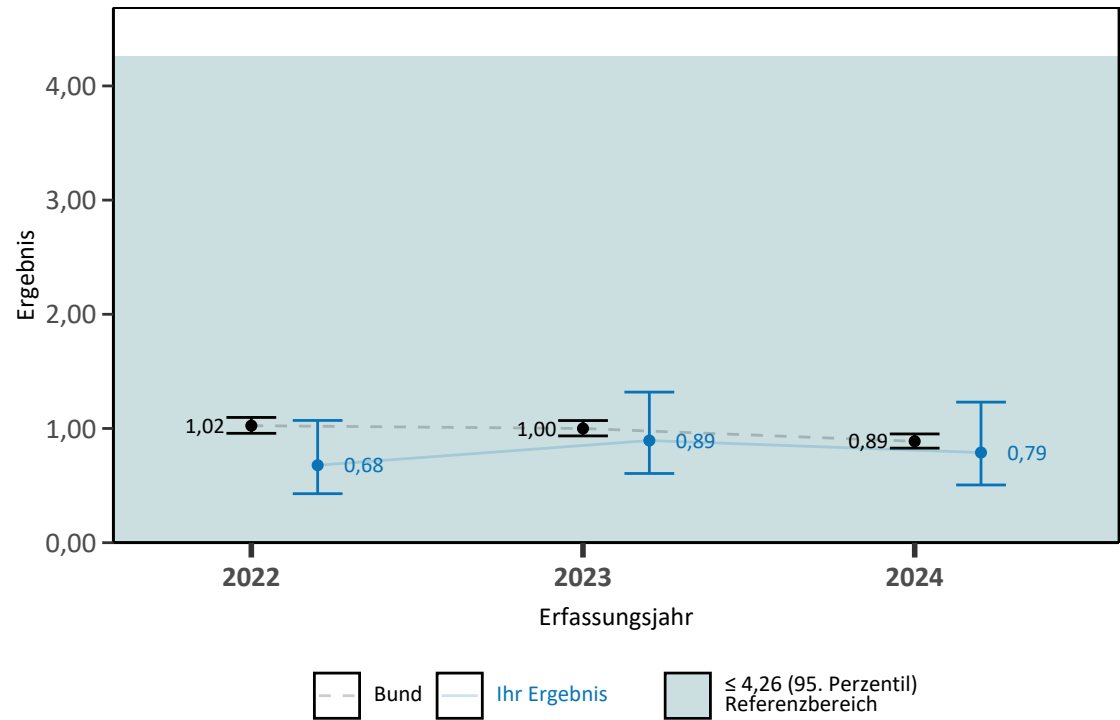
Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis*	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2022	5.608	18 / 26,55	0,68	0,43 - 1,07
	2023	5.966	25 / 27,96	0,89	0,61 - 1,32
	2024	5.990	19 / 24,08	0,79	0,51 - 1,23
Bund	2022	199.631	830 / 809,90	1,02	0,96 - 1,10
	2023	215.900	850 / 850,00	1,00	0,94 - 1,07
	2024	222.693	782 / 880,87	0,89	0,83 - 0,95

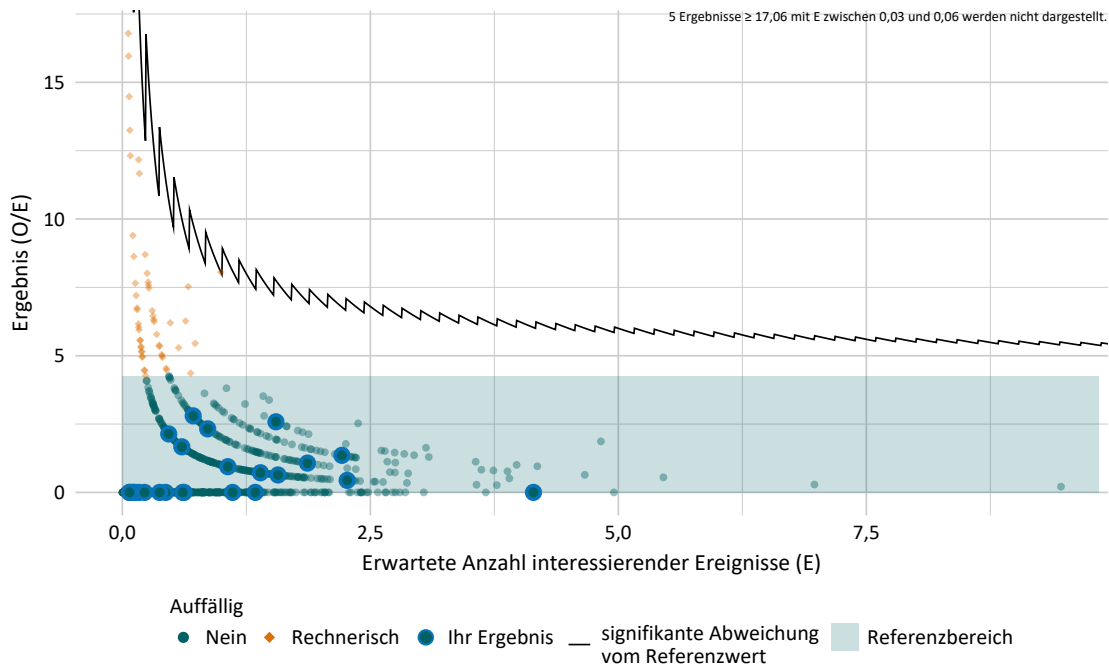
* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:
O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



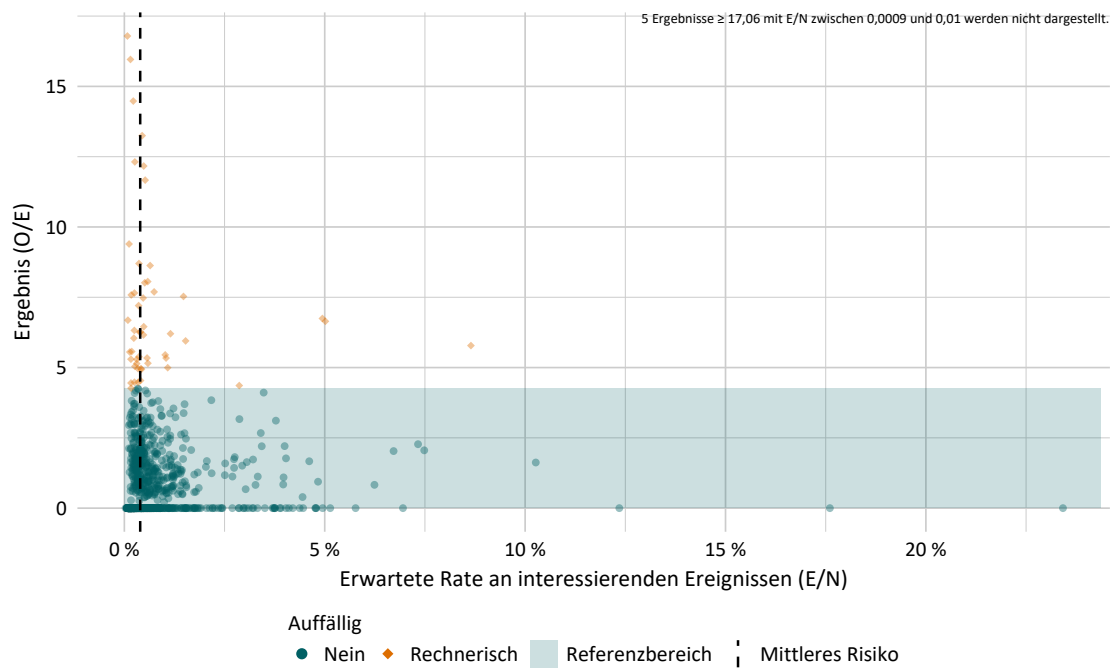
Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum	Maximum	Median
2024	1.065	56	0,00	36,37	0,00

Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



191914: Sterblichkeit bei einer hüftgelenknahen Femurfraktur

Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren mit hüftgelenknaher Femurfraktur. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma oder initialer Acetabulumfraktur
Zähler	Verstorbene Patientinnen und Patienten während des Krankenhausaufenthaltes.
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Todesfällen
E (expected)	Erwartete Anzahl an Todesfällen, risikoadjustiert nach logistischem HEP-Score für den Indikator mit der ID 191914
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Verwendete Risikofaktoren	Geschlecht - weiblich Gehstrecke (bei Aufnahme oder vor der Fraktur) - Gehen am Stück bis 500m möglich (Nahbereich) Gehstrecke (bei Aufnahme oder vor der Fraktur) - Gehen am Stück bis 50m möglich Gehstrecke (bei Aufnahme oder vor der Fraktur) - im Zimmer mobil Gehstrecke (bei Aufnahme oder vor der Fraktur) - immobil Gehhilfen (bei Aufnahme oder vor der Fraktur) - bettlägerig ASA-Klassifikation - 1 ASA-Klassifikation - 2 ASA-Klassifikation - 4 ASA-Klassifikation - 5 Antithrombotische Dauertherapie - Vitamin-K-Antagonisten Antithrombotische Dauertherapie - DOAK/NOAK Antithrombotische Dauertherapie - sonstige Altersrisiko pro Jahr bis 78 Jahre Altersrisiko pro Jahr über 78 Jahre Wundkontaminationsklassifikation - septisch Frakturlokalisierung - pertrochantär oder sonstige
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

Detailergebnisse

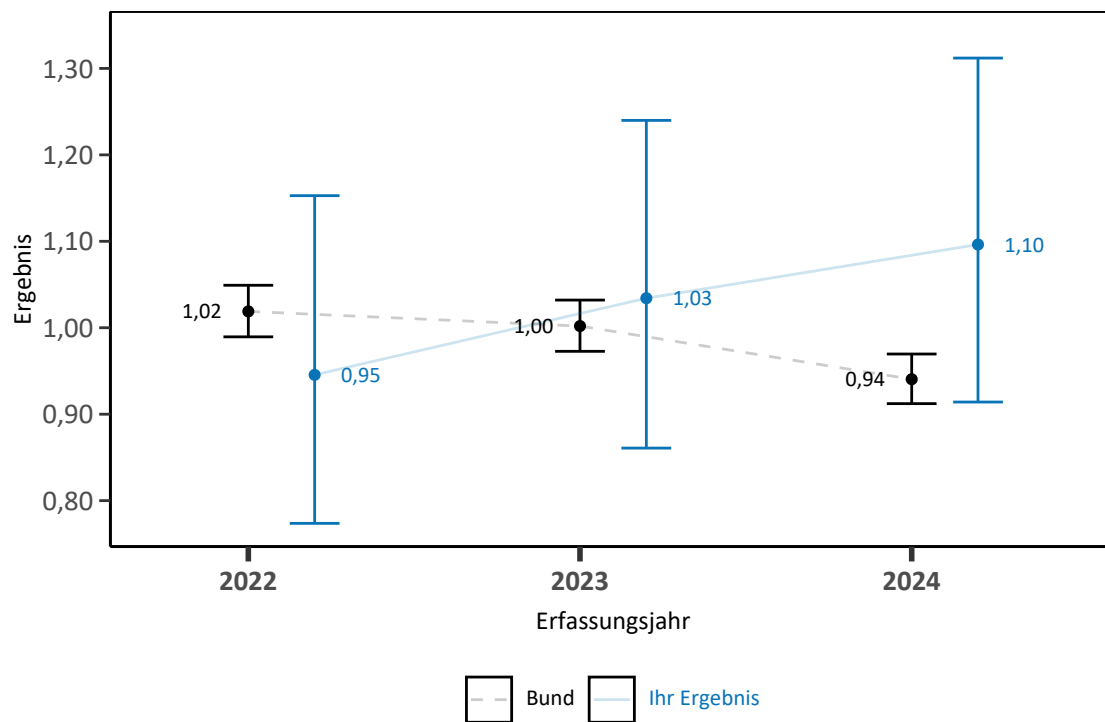
Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis*	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2022	1.682	91 / 96,25	0,95	0,77 - 1,15
	2023	1.788	108 / 104,43	1,03	0,86 - 1,24
	2024	1.785	110 / 100,34	1,10	0,91 - 1,31
Bund	2022	68.012	4.206 / 4.127,94	1,02	0,99 - 1,05
	2023	69.750	4.126 / 4.117,92	1,00	0,97 - 1,03
	2024	70.594	3.899 / 4.145,76	0,94	0,91 - 0,97

* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:
O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.

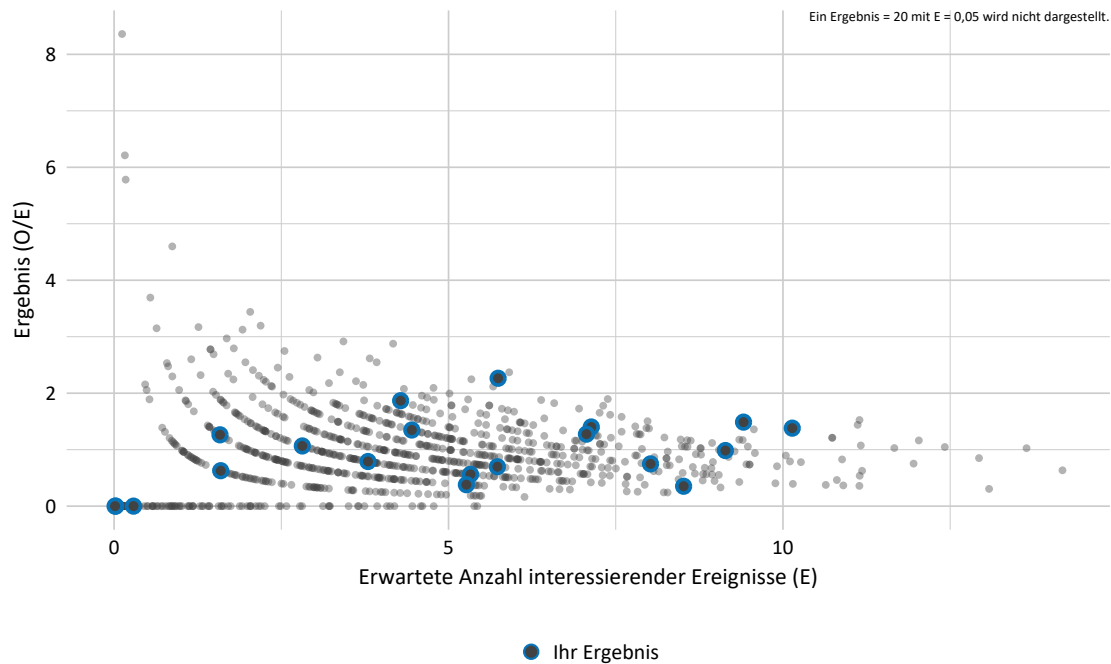
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



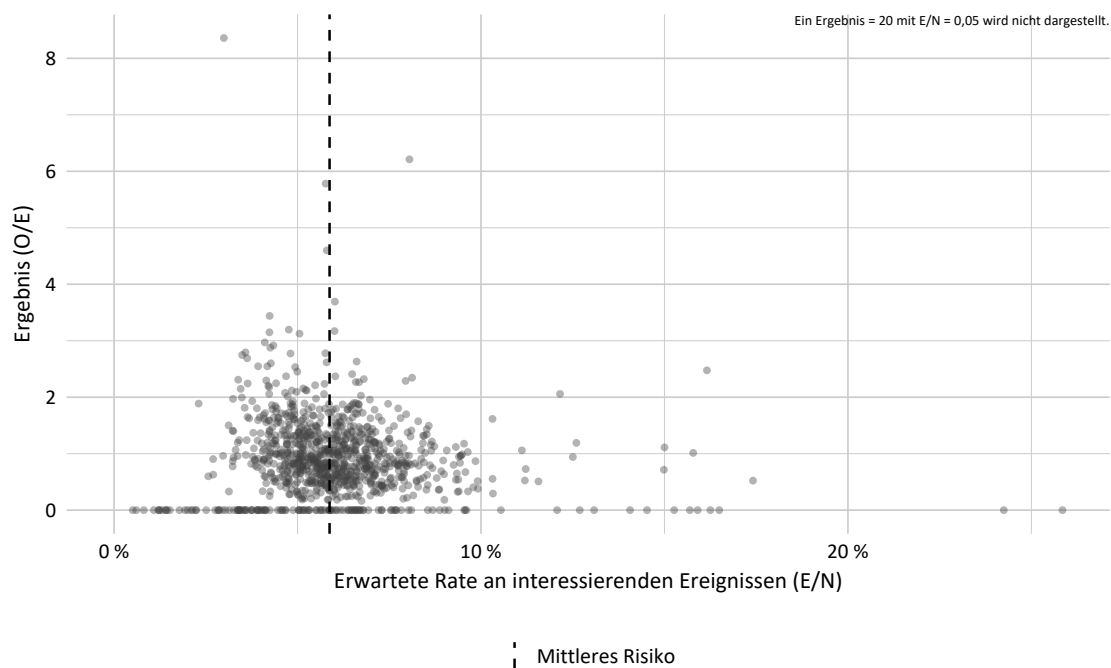
Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum	Maximum	Median
2024	990	0	0,00	20,00	0,85

Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
9.1	ID: 19_22403 Sterblichkeit bei elektiven Eingriffen ¹⁸	0,32 % 19/5.990	0,35 % 782/222.693
9.1.1	Sterblichkeit bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation und Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. - Komponentenwechsel		
9.1.1.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ¹⁹		
9.1.1.1.1	ID: O_54013 O/N (observed, beobachtet)	0,32 % 19/5.990	0,35 % 782/222.693
9.1.1.1.2	ID: E_54013 E/N (expected, erwartet)	0,40 % 24,08/5.990	0,40 % 880,87/222.693
9.1.1.1.3	ID: 54013 O/E	0,79	0,89
9.1.1.1.3.1	ID: 19_22406 nach elektiver Erstimplantation	31,58 % 6/19	33,12 % 259/782
9.1.1.1.3.2	ID: 19_22407 nach einzeitigem Wechsel	63,16 % 12/19	63,17 % 494/782
9.1.1.1.3.3	ID: 19_22408 nach zweizeitigem Wechsel	x % ≤3/19	3,71 % 29/782
9.1.2	ID: 19_22409 bei hoher Sterbewahrscheinlichkeit	1,46 % 14/960	2,19 % 704/32.129
9.1.2.1	ID: 19_22411 nach elektiver Erstimplantation	x % ≤3/14	26,70 % 188/704
9.1.2.2	ID: 19_22412 nach einzeitigem Wechsel	85,71 % 12/14	69,32 % 488/704
9.1.2.3	ID: 19_22413 nach zweizeitigem Wechsel	x % ≤3/14	3,98 % 28/704

¹⁸ bezogen auf den ersten Eingriff

¹⁹ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite
(<https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/>)

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
9.2	Sterblichkeit bei hüftgelenknaher Femurfraktur ²⁰		
9.2.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ²¹		

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
9.2.1.1	ID: O_191914 O/N (observed, beobachtet)	6,16 % 110/1.785	5,52 % 3.899/70.594
9.2.1.2	ID: E_191914 E/N (expected, erwartet)	5,62 % 100,34/1.785	5,87 % 4.145,76/70.594
9.2.1.3	ID: 191914 O/E	1,10	0,94

²⁰ bezogen auf den ersten Eingriff

²¹ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite (<https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/>) .

9.3 Sterblichkeit (bezogen auf den ersten Eingriff) Ihr Ergebnis	Hüftgelenknahe Femurfraktur	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
Todesfälle	ID: 19_22418 6,16 % 110/1.785	ID: 19_22424 0,12 % 6/5.170	ID: 19_22430 1,59 % 12/754	ID: 19_22436 x % ≤3/66
mit ASA 1	ID: 19_22419 0,00 % 0/26	ID: 19_22425 0,00 % 0/182	ID: 19_22431 0,00 % 0/10	ID: 19_22437 - 0/0
mit ASA 2	ID: 19_22420 1,04 % 4/383	ID: 19_22426 0,00 % 0/3.659	ID: 19_22432 0,00 % 0/403	ID: 19_22438 0,00 % 0/21
mit ASA 3	ID: 19_22421 6,70 % 84/1.254	ID: 19_22427 0,46 % 6/1.314	ID: 19_22433 3,05 % 10/328	ID: 19_22439 x % ≤3/44
mit ASA 4	ID: 19_22422 18,18 % 22/121	ID: 19_22428 0,00 % 0/15	ID: 19_22434 x % ≤3/13	ID: 19_22440 x % ≤3
mit ASA 5	ID: 19_22423 x % ≤3	ID: 19_22429 - 0/0	ID: 19_22435 - 0/0	ID: 19_22441 - 0/0

9.3 Sterblichkeit (bezogen auf den ersten Eingriff) Ergebnis Bund (gesamt)	Hüftgelenknahe Femurfraktur	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
Todesfälle	ID: 19_22418 5,52 % 3.899/70.594	ID: 19_22424 0,13 % 259/204.985	ID: 19_22430 3,18 % 494/15.512	ID: 19_22436 1,32 % 29/2.196

9.3 Sterblichkeit (bezogen auf den ersten Eingriff) Ergebnis Bund (gesamt)	Hüftgelenknahe Femurfraktur	Elektive Erstimplantation	Einzeitiger Wechsel	Zweizeitiger Wechsel
mit ASA 1	ID: 19_22419 0,47 % 5/1.065	ID: 19_22425 x % ≤3/14.016	ID: 19_22431 x % ≤3/335	ID: 19_22437 0,00 % 0/28
mit ASA 2	ID: 19_22420 1,18 % 208/17.689	ID: 19_22426 0,03 % 40/125.385	ID: 19_22432 0,47 % 27/5.689	ID: 19_22438 x % ≤3/705
mit ASA 3	ID: 19_22421 5,66 % 2.643/46.684	ID: 19_22427 0,28 % 183/64.561	ID: 19_22433 4,06 % 361/8.901	ID: 19_22439 1,57 % 22/1.405
mit ASA 4	ID: 19_22422 20,12 % 1.032/5.129	ID: 19_22428 3,23 % 33/1.023	ID: 19_22434 17,89 % 105/587	ID: 19_22440 10,34 % 6/58
mit ASA 5	ID: 19_22423 40,74 % 11/27	ID: 19_22429 - 0/0	ID: 19_22435 - 0/0	ID: 19_22441 - 0/0

10271: Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel innerhalb von 90 Tagen

Qualitätsziel	Selten Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel bei Patientinnen und Patienten mit Hüftendoprothesen-Erstimplantation
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Hüftendoprothesen-Erstimplantationen, für welche der Follow-up-Zeitraum das aktuelle Erfassungsjahr einschließt (d. h. alle Ersteingriffe aus dem aktuellen Erfassungsjahr und dem 4. Quartal des vorangegangenen Erfassungsjahres) bei Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren, die nicht im gleichen Krankenhausaufenthalt verstorben sind. Ausgeschlossen werden alle Behandlungsfälle mit initialer Acetabulumfraktur sowie mit Versorgung bei Polytrauma
Zähler	Als Folgeeingriffe zählen alle Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel innerhalb von 90 Tagen nach Hüftendoprothesen-Erstimplantation an der gleichen operierten Hüfte, die im aktuellen Erfassungsjahr stattgefunden haben. Zu jeder Erstimplantation wird jeweils nur der erste Wechseleingriff berücksichtigt. Ausgeschlossen werden alle Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Ereignissen im Beobachtungszeitraum
E (expected)	Erwartete Anzahl an Ereignissen im Beobachtungszeitraum, berechnet für den Indikator mit der ID 10271
Referenzbereich	≤ 2,50 (95. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Multiplikatives Hazardratenmodell mit Berücksichtigung der Art des Ersteingriffs
Verwendete Risikofaktoren	
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

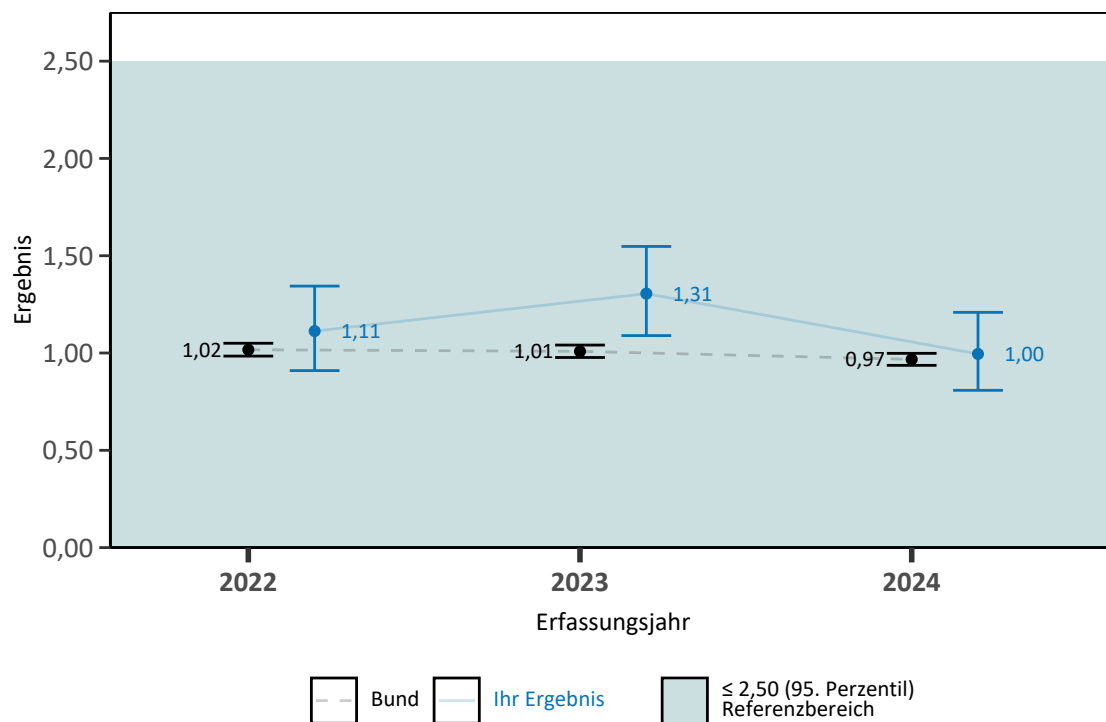
Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis*	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2022	6.631	101 / 90,77	1,11	0,91 - 1,34
	2023	6.922	125 / 95,76	1,31	1,09 - 1,55
	2024	6.907	95 / 95,45	1,00	0,81 - 1,21
Bund	2022	258.899	3.655 / 3.594,50	1,02	0,98 - 1,05
	2023	275.651	3.843 / 3.810,32	1,01	0,98 - 1,04
	2024	281.084	3.758 / 3.885,44	0,97	0,94 - 1,00

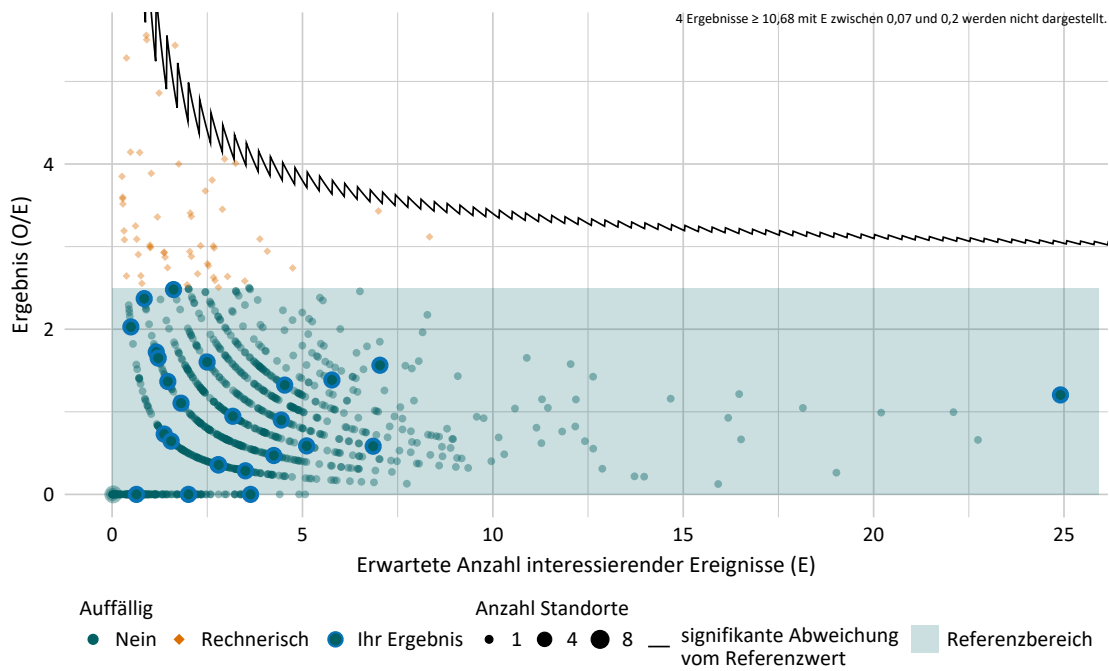
* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:
O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



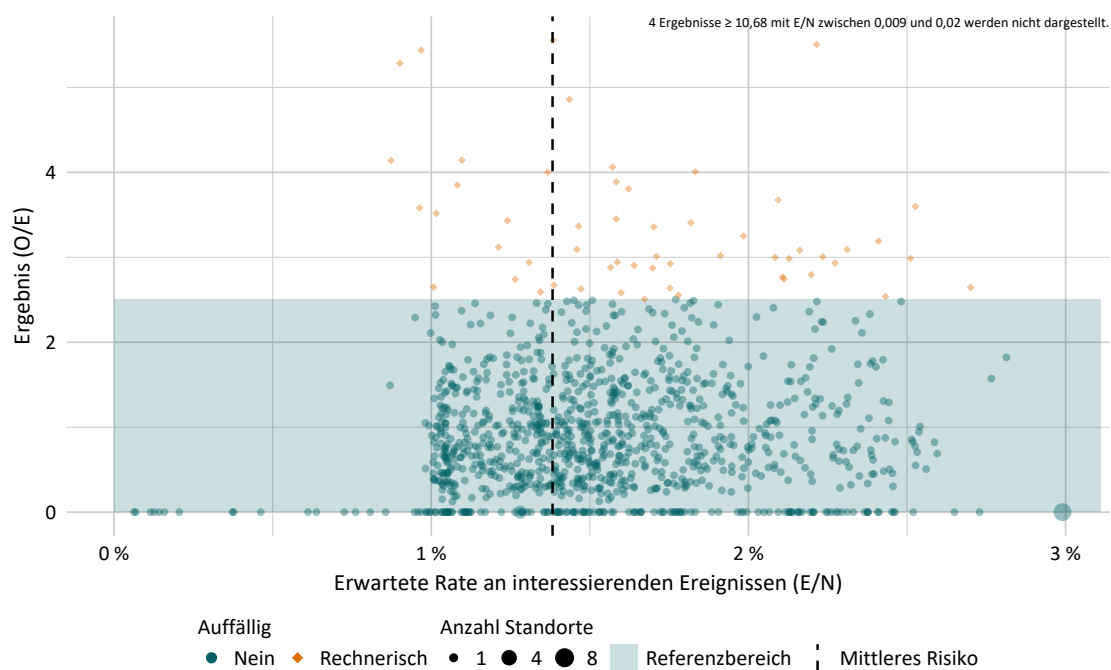
Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum	Maximum	Median
2024	1.116	59	0,00	14,63	0,83

Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
10.1	Hüftendoprothesen- Wechsel bzw. - Komponentenwechsel innerhalb von 90 Tagen		
10.1.1	Risikoadjustierung mittels multiplikativem Hazardratenmodell ²²		
10.1.1.1	ID: O_10271 O/N (observed, beobachtet)	1,38 % 95/6.907	1,34 % 3.758/281.084
10.1.1.2	ID: E_10271 E/N (expected, erwartet)	1,38 % 95,45/6.907	1,38 % 3.885,44/281.084
10.1.1.3	ID: 10271 O/E	1,00	0,97

²² nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite (<https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/>) .

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
10.2	Wechselgründe ²³		
10.2.1	ID: 19_22482 Mindestens ein klinisches/röntgenologisches Kriterium	1,38 % 78/6.907	1,32 % 3.046/281.084
10.2.1.1	ID: 19_22483 Implantatbruch	x % ≤3/6.907	0,01 % 12/281.084
10.2.1.2	ID: 19_22484 Implantatabrieb/-verschleiß	0,00 % 0/6.907	0,00 % 6/281.084
10.2.1.3	ID: 19_22485 Implantatfehlage der Pfanne oder des Schafts	x % ≤3/6.907	0,14 % 323/281.084
10.2.1.4	ID: 19_22486 Lockerung der Pfannen- oder Schaftkomponente	0,42 % 24/6.907	0,26 % 585/281.084
10.2.1.5	ID: 19_22487 Knochendefekt Pfanne oder des Femurs (inkl. Osteolyse)	x % ≤3/6.907	0,02 % 45/281.084
10.2.1.6	ID: 19_22488 periprotetische Fraktur	0,41 % 23/6.907	0,50 % 1.157/281.084
10.2.1.7	ID: 19_22489 Endoprothesen(sub)luxation	0,64 % 36/6.907	0,46 % 1.044/281.084

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
10.2.1.8	ID: 19_22490 Gelenkpfannenentzündung mit Defekt des Knorpels (Cotyloiditis) z. B. nach Duokopfprothesenimplantation	0,00 % 0/6.907	0,01 % 23/281.084
10.2.1.9	ID: 19_22491 periartikuläre Ossifikation	0,00 % 0/6.907	0,00 % 4/281.084
10.2.2	ID: 19_22492 Positiver mikrobiologischer Befund vor der Prothesenexplantation	0,20 % 11/6.907	0,27 % 618/281.084
10.2.3	ID: 19_22493 Sonstige Wechselgründe oder keine Angabe	0,14 % 8/6.907	0,17 % 378/281.084

²³ Für die Berechnung der Rate (in %) wurde der Kaplan-Meier-Schätzer verwendet. Daher entspricht sie nicht dem Verhältnis O/N.

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
10.3	Wechselprozedur (nur fest verankerte Komponenten) ²⁴		
10.3.1	ID: 19_22494 Reimplantation im Rahmen eines einzeitigen Wechsels	1,62 % 92/6.907	1,55 % 3.567/281.084
10.3.2	ID: 19_22495 Reimplantation im Rahmen eines zweizeitigen Wechsels	x % ≤3/6.907	0,06 % 146/281.084
10.3.3	ID: 19_22496 Wechsel einer Femurkopfprothese (OPS 5-821.1-)	0,27 % 15/6.907	0,21 % 479/281.084
10.3.4	ID: 19_22497 Wechsel einer Gelenkpfannenprothese (OPS 5-821.2-)	0,51 % 29/6.907	0,32 % 740/281.084
10.3.5	ID: 19_22498 Wechsel einer zementierten Totalendoprothese (OPS 5-821.3-)	0,09 % 5/6.907	0,06 % 132/281.084
10.3.6	ID: 19_22499 Wechsel einer nicht zementierten Totalendoprothese (OPS 5-821.4-)	0,27 % 15/6.907	0,46 % 1.058/281.084
10.3.7	ID: 19_22500 Wechsel einer Totalendoprothese, hybrid (teilkementiert) (OPS 5-821.5-)	x % ≤3/6.907	0,06 % 135/281.084
10.3.8	ID: 19_22501 Wechsel einer Totalendoprothese, Sonderprothese (OPS 5-821.6-)	0,00 % 0/6.907	0,03 % 69/281.084

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
10.3.9	ID: 19_22502 Wechsel einer Duokopfprothese (OPS 5-821.f-)	0,39 % 22/6.907	0,38 % 864/281.084
10.3.10	ID: 19_22503 Wechsel einer Oberflächenersatzprothese (OPS 5-821.g-)	0,00 % 0/6.907	0,00 % 10/281.084
10.3.11	ID: 19_22504 Wechsel einer schenkelhalserhaltenden Femurkopfprothese [Kurzschaff-Femurkopfprothese] (OPS 5-821.j-)	x % ≤3/6.907	0,02 % 35/281.084
10.3.12	ID: 19_22505 Sonstige (OPS 5-821.x-)	0,00 % 0/6.907	0,00 % 0/281.084

²⁴ Für die Berechnung der Rate (in %) wurde der Kaplan-Meier-Schätzer verwendet. Daher entspricht sie nicht dem Verhältnis O/N.

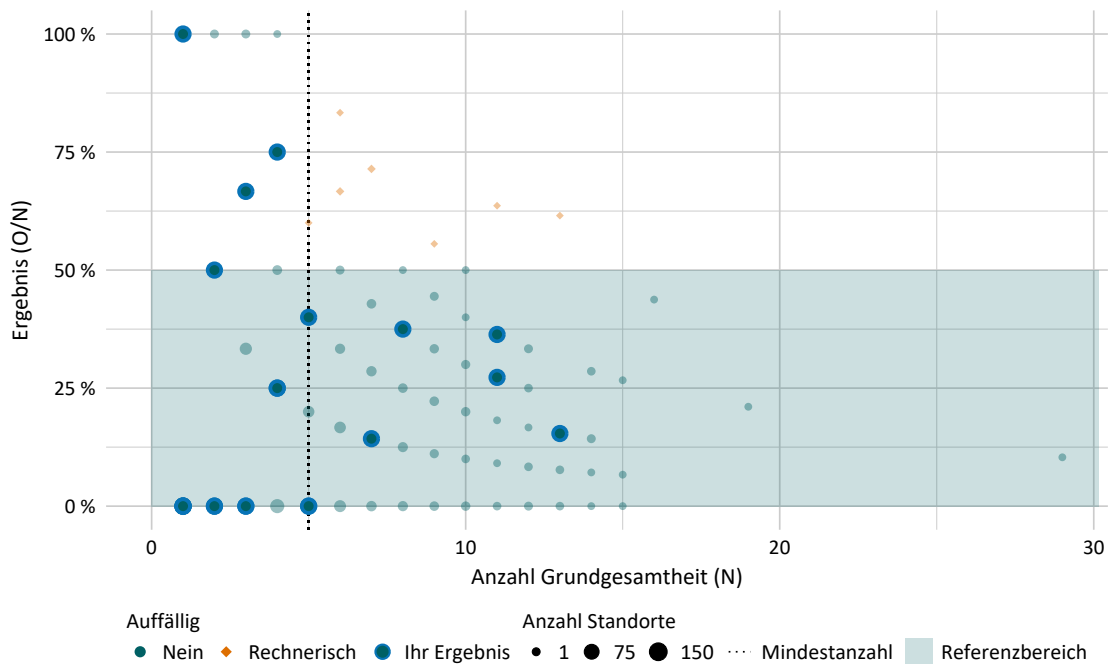
Detailergebnisse der Auffälligkeitskriterien

Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit

850152: Kodierung von Komplikationsdiagnosen ohne Dokumentation spezifischer intra- oder postoperativer Komplikationen

Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	Relevanz Nicht angegebene Komplikationen fallen aus dem Zähler der Qualitätsindikatoren zur Messung der Komplikationsraten heraus. Hypothese Fehlende Dokumentation von spezifischen Komplikationen.
Bezug zu Qualitätsindikatoren/ Kennzahlen	54018: Spezifische Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur 54019: Spezifische Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation
Grundgesamtheit	Alle Fälle - mit mindestens einer endoprothetischen Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur, die bereits bei Aufnahme vorlag, oder - mit mindestens einer elektiven Hüftendoprothesen-Erstimplantation, für die mindestens eine der Entlassungsdiagnosen T81.2, T81.3, T81.5, T81.7, T84.04, T84.5, T84.7 oder T84.8 angegeben wurde. Ausgeschlossen werden alle Fälle mit einem zweizeitigen Wechsel im Aufenthalt.
Zähler	Fälle, für die weder eine spezifische behandlungsbedürftige intra- oder postoperative Komplikation noch eine postoperative Wundinfektion dokumentiert wurde. Dabei wird die Angabe von Komplikationen und Wundinfektionen über alle Prozeduren eines Falles geprüft.
Referenzbereich	≤ 50,00 %
Mindestanzahl Nenner	5
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	881	9	0,00	100,00	0,00

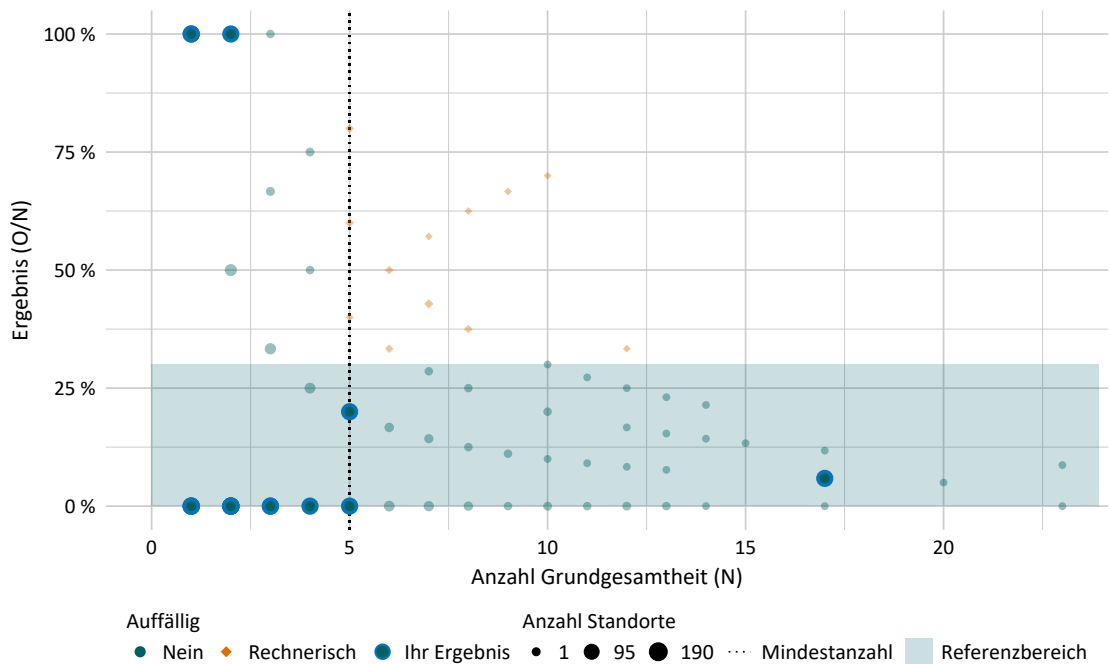
Detaillergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr 2024	Ergebnis O/N	Ergebnis in %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	24 / 97	24,74	0,00 % 0 / 22
Bund	600 / 3.568	16,82	1,02 % 9 / 881

850151: Kodierung der Diagnose M96.6 ohne Dokumentation einer Fraktur als Komplikation

Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	Relevanz Nicht angegebene Frakturen fallen aus dem Zähler der Qualitätsindikatoren zur Messung der Komplikationsraten heraus. Hypothese Fehlende Dokumentation periprothetischer Frakturen (als Komplikation).
Bezug zu Qualitätsindikatoren/ Kennzahlen	54018: Spezifische Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur 54019: Spezifische Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation 54120: Spezifische Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel
Grundgesamtheit	Fälle mit der Entlassungsdiagnose M96.6 („Knochenfraktur nach Einsetzen eines orthopädischen Implantates, einer Gelenkprothese oder einer Knochenplatte“)
Zähler	Fälle, bei denen weder als Indikation eine periprothetische Fraktur noch eine periprothetische Fraktur als spezifische intra- oder postoperative Komplikation angegeben wurde.
Referenzbereich	≤ 30,00 %
Mindestanzahl Nenner	5
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	693	23	0,00	100,00	0,00

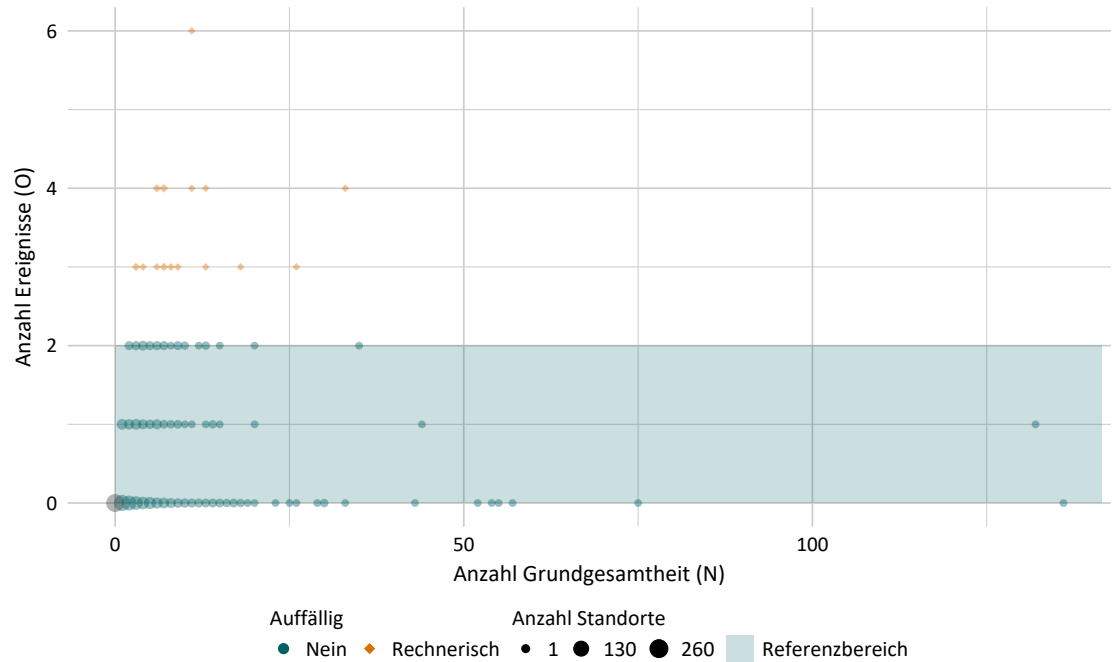
Detaillergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr 2024	Ergebnis O/N	Ergebnis in %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	6 / 56	10,71	0,00 % 0 / 18
Bund	313 / 2.239	13,98	3,32 % 23 / 693

851804: Irrtümlich angelegte Prozedurbögen

Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	Relevanz Irrtümlich angelegte Prozedurbögen stellen einen gravierenden Dokumentationsfehler dar. Hypothese Fehlerhafte Bogen-Anlegung bei Fällen, bei denen mehrere Prozeduren in einem Aufenthalt dokumentiert wurden.
Bezug zu Qualitätsindikatoren/ Kennzahlen	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen
Grundgesamtheit	Alle Fälle mit mehr als einem Prozedurbogen
Zähler	Fälle mit Erstimplantationen, deren Prozedur-Bogen nicht derjenige mit dem frühesten OP-Zeitpunkt unter allen Prozedur-Bögen des Falles zu OPs auf der betreffenden Seite ist sowie Fälle mit mehreren Prozedur-Bögen zum gleichen Zeitpunkt auf der gleichen Seite
Referenzbereich	≤ 2
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



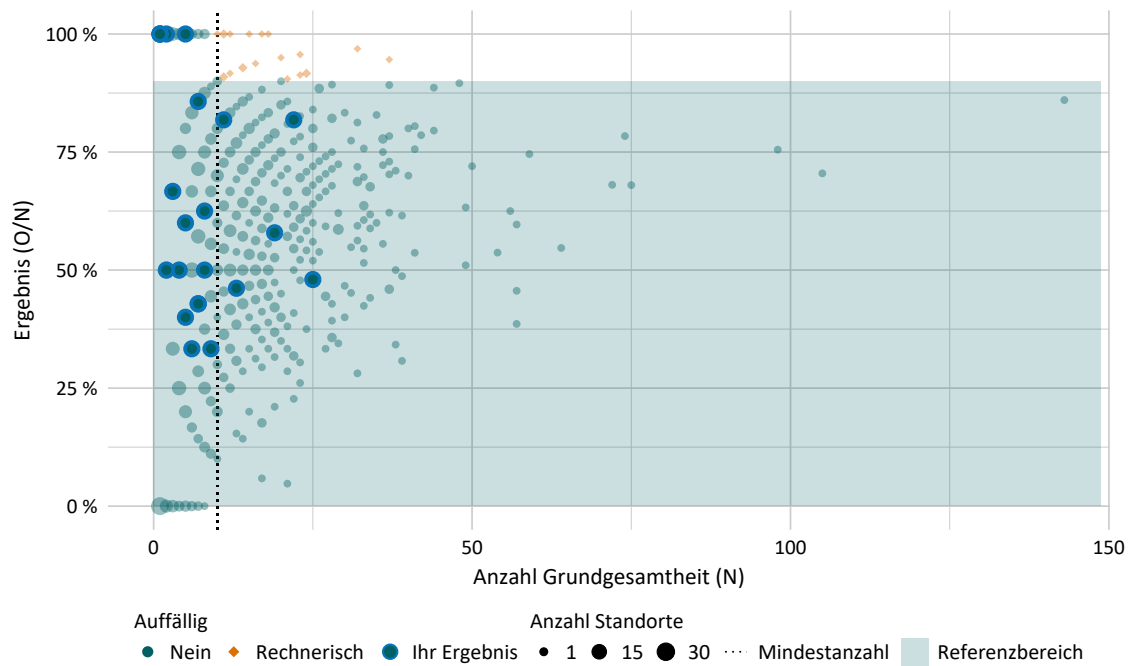
Detailergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr 2024	Ergebnis O/N	Ergebnis	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	6 / 83	0,07	0,00 % 0 / 18
Bund	303 / 4.210	0,07	2,37 % 20 / 845

851905: Komplikationen bei hoher Verweildauer

Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	Relevanz Nicht angegebene Komplikationen fallen aus dem Zähler der Qualitätsindikatoren zur Messung der Komplikationsraten heraus. Hypothese Unterdokumentation von Komplikationen
Bezug zu Qualitätsindikatoren/ Kennzahlen	54016: Allgemeine Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation 54017: Allgemeine Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel 54019: Spezifische Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation 54120: Spezifische Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel
Grundgesamtheit	Alle elektiven Eingriffe bei Patientinnen und Patienten ohne geriatrische Komplexbehandlung mit postoperativer Verweildauer oberhalb eines eingriffsspezifischen Schwellenwertes für die Verweildauer
Zähler	Eingriffe ohne Angabe von allgemeinen behandlungsbedürftigen und spezifischen behandlungsbedürftigen intra- und/oder postoperativen Komplikationen
Referenzbereich	≤ 90,00 %
Mindestanzahl Nenner	10
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	981	21	0,00	100,00	58,33

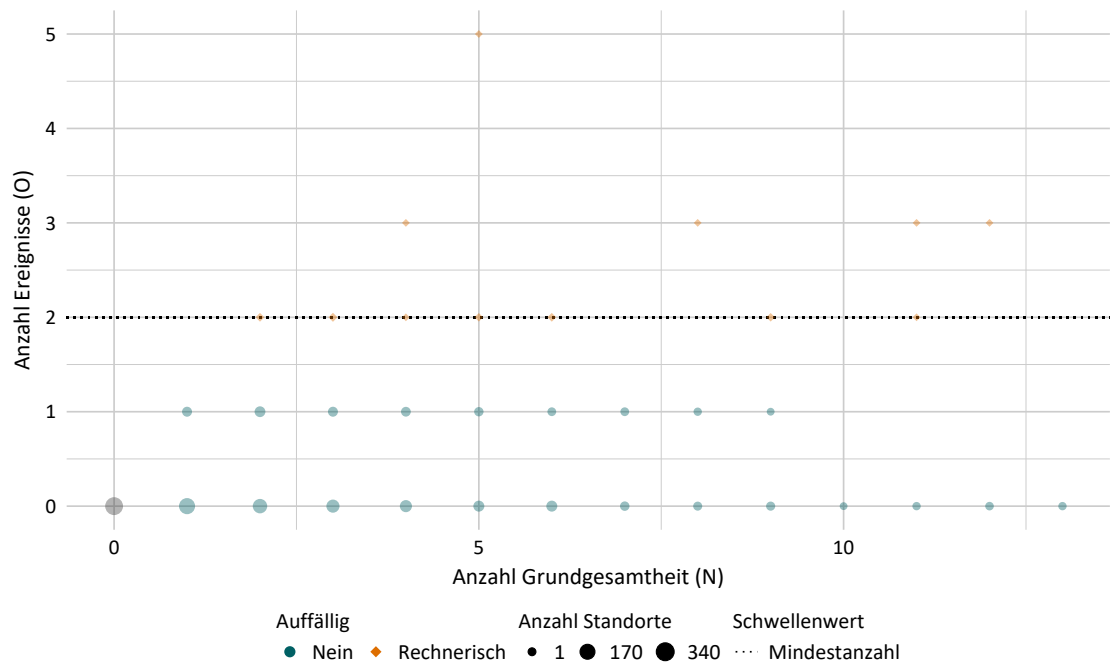
Detaillergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr 2024	Ergebnis O/N	Ergebnis in %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	102 / 171	59,65	0,00 % 0 / 22
Bund	7.292 / 12.091	60,31	2,14 % 21 / 981

851907: Unterdokumentation von Komplikationen bei Erstimplantationen mit Folge-Eingriff innerhalb des gleichen stationären Aufenthaltes

Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	Relevanz Erfolgt innerhalb eines stationären Aufenthalts nach einer elektiven Erstimplantation ein ungeplanter Wechsel, obwohl zur Erstimplantation keine Komplikationen angegeben wurden, so ist dies ein ungewöhnlicher Vorgang, da im Prozedurbogen auch explizit „sonstige Komplikationen“ angegeben werden können, wenn keines der konkreten Komplikations-Items zutrifft. Hypothese Unterdokumentation von Komplikationen
Bezug zu Qualitätsindikatoren/ Kennzahlen	54018: Spezifische Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur 54019: Spezifische Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation
Grundgesamtheit	Alle Hüftendoprothesen-Erstimplantationen mit anschließender Wechsel-Operation am gleichen behandelten Gelenk(-ersatz) innerhalb des gleichen stationären Aufenthaltes
Zähler	Erstimplantationen ohne Angaben zu: • spezifischen post- oder Intraoperativen Komplikationen • postoperativen Wundinfektionen
Referenzbereich	= 0
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	2
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



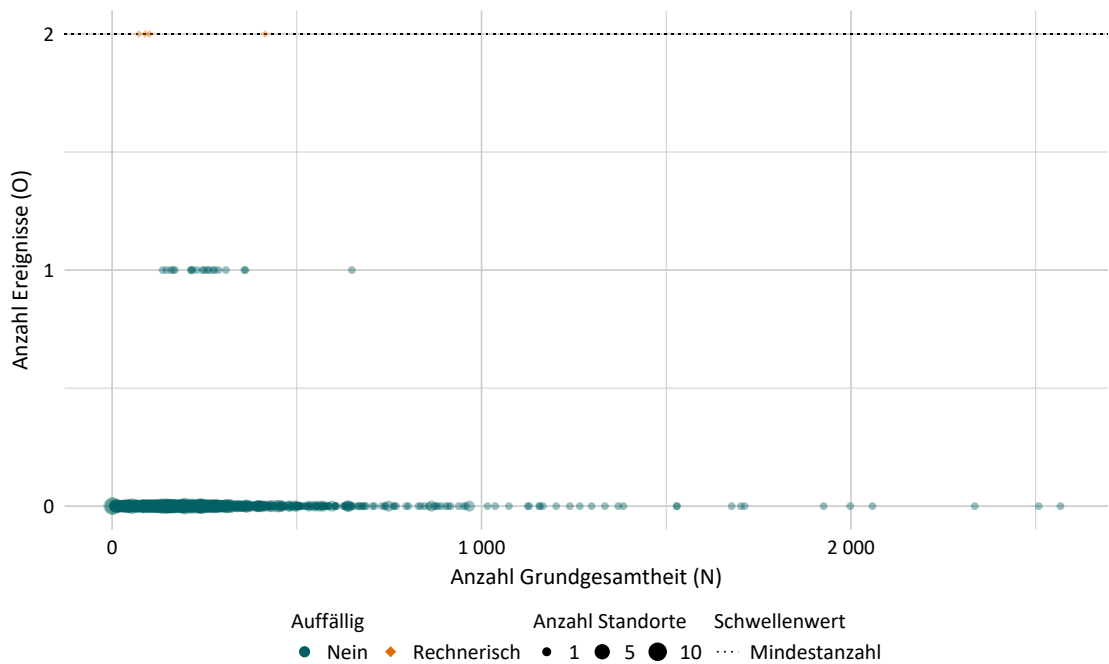
Detailergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr 2024	Ergebnis O/N	Ergebnis	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	≤3 / 52	x	0,00 % 0 / 18
Bund	160 / 2.185	0,07	3,52 % 27 / 767

852102: Angabe von ASA 5

Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	Relevanz Die ASA-Klassifikation geht als Risikofaktor in die Risikoadjustierungsmodelle mehrerer Qualitätsindikatoren bzw. Kennzahlen ein. Hypothese Fehldokumentation. Tatsächlich liegt eine niedrigere ASA-Klassifikation vor.
Bezug zu Qualitätsindikatoren/ Kennzahlen	54015: Allgemeine Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur 54120: Spezifische Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel 54012: Gehunfähigkeit bei Entlassung 54013: Sterblichkeit bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation und Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel 191914: Sterblichkeit bei einer hüftgelenknahen Femurfraktur 192300: Treppensteigen bei Entlassung
Grundgesamtheit	Alle Prozeduren
Zähler	Alle Prozeduren mit Angabe ASA 5 (= moribunder Patient, von dem nicht erwartet wird, dass er ohne Operation überlebt)
Referenzbereich	= 0
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	2
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

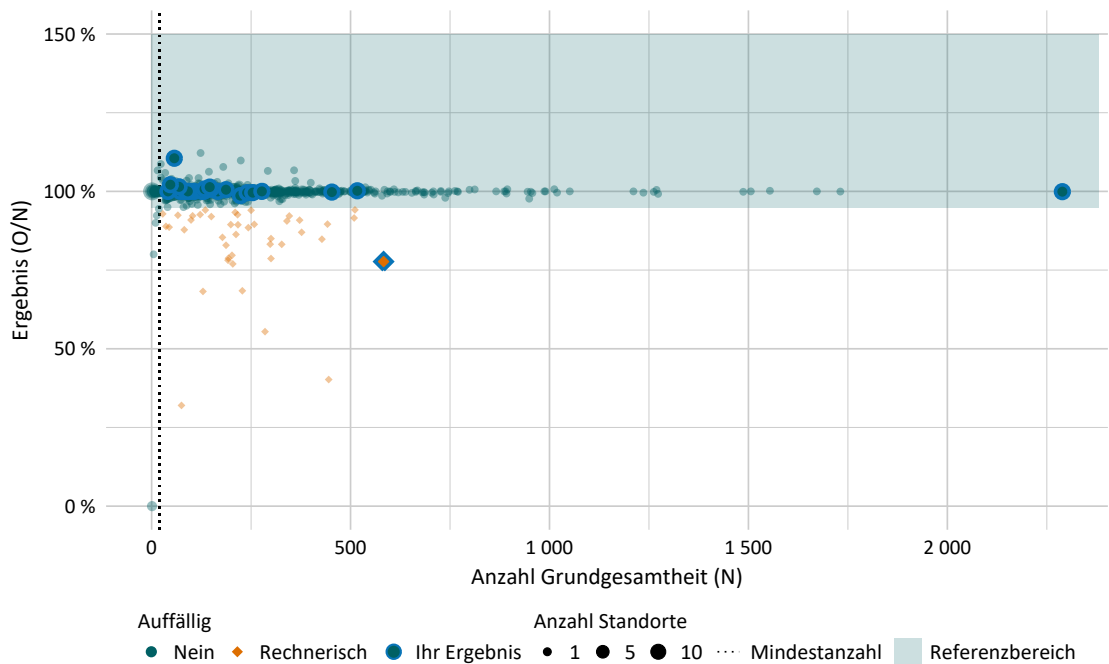
Dimension / Erfassungsjahr 2024	Ergebnis O/N	Ergebnis	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	≤3 / 7.897	x	0,00 % 0 / 25
Bund	28 / 298.888	0,00	0,36 % 4 / 1.108

Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit

850376: Unterdokumentation von GKV-Patientinnen und GKV-Patienten

Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	Relevanz Für nicht als GKV-Patientinnen und GKV-Patienten angegebene Fälle kann kein Patientenpseudonym gebildet werden. Diese Fälle fallen aus den Follow-up-Indikatoren heraus. Hypothese Unterdokumentation
Bezug zu Qualitätsindikatoren/ Kennzahlen	10271: Hüft-Endoprothesenwechsel- bzw. Komponentenwechsel im Verlauf
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Datensätze zu GKV-Patientinnen und -Patienten (= Patientinnen und Patienten mit Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte, das mit „10“ beginnt, für die kein besonderer Personenkreis vermerkt ist und deren eGK-Versichertennummer vorliegt) (methodische Sollstatistik: DS_GKV) für den jeweiligen Leistungsbereich
Zähler	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze zu GKV-Patientinnen und -Patienten (= Patientinnen und Patienten mit Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte, das mit „10“ beginnt, für die kein besonderer Personenkreis vermerkt ist und deren eGK-Versichertennummer vorliegt) sowie der Minimaldatensätze zu GKV-Patientinnen und -Patienten (Patientinnen und Patienten mit Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte, das mit „10“ beginnt und für die kein besonderer Personenkreis vermerkt ist).
Referenzbereich	≥ 95,00 %
Mindestanzahl Nenner	20
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	1.151	42	0,00	112,20	100,00

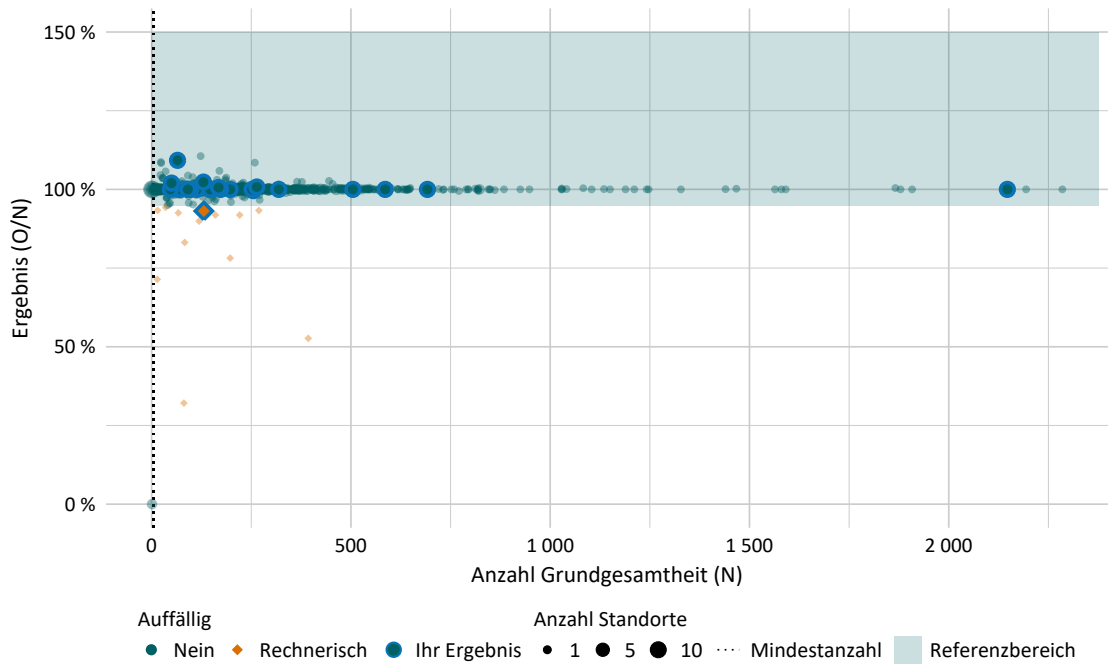
Detaillergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr 2024	Ergebnis O/N	Ergebnis in %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	6.499 / 6.623	98,13	4,00 % 1 / 25
Bund	249.755 / 250.523	99,69	3,65 % 42 / 1.151

850274: Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation (Erstimplantation)

Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	Relevanz Dieses Auffälligkeitskriterium zielt darauf ab, eine Unterdokumentation abzubilden und somit mögliche daraus resultierende Auswirkungen auf Ebene der QI-Ergebnisse abschätzen zu können. Im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens ist es möglich, den Ursachen für eine Unterdokumentation nachzugehen und Optimierungsmaßnahmen einzuleiten. Hypothese Organisatorische Probleme im Dokumentationsprozess oder das Weglassen komplizierter Fälle können zu niedrigen Dokumentationsraten in einzelnen Modulen führen. Dies kann die Aussagekraft der rechnerischen QI-Ergebnisse beeinflussen.
Bezug zu Qualitätsindikatoren/ Kennzahlen	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen, die sich auf Erstimplantationen beziehen.
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL) für den jeweiligen Zählleistungsbereich
Zähler	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze zum jeweiligen Zählleistungsbereich
Referenzbereich	≥ 95,00 %
Mindestanzahl Nenner	5 (Der Standort muss laut Sollstatistik mindestens 5 Fälle im jeweiligen Modul behandelt haben.)
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	1.151	13	0,00	110,57	100,00

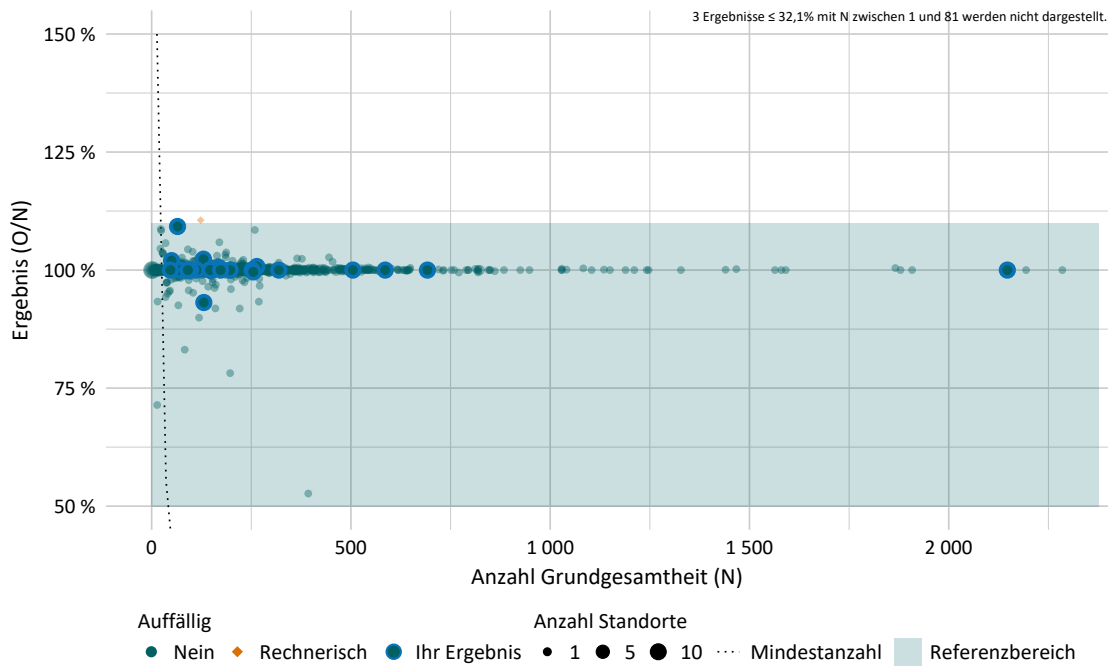
Detaillergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr 2024	Ergebnis O/N	Ergebnis in %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	6.984 / 6.981	100,04	4,00 % 1 / 25
Bund	276.474 / 275.547	100,34	1,13 % 13 / 1.151

850275: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation (Erstimplantation)

Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	Relevanz Dieses Auffälligkeitskriterium zielt darauf ab, eine Überdokumentation abzubilden und somit mögliche daraus resultierende Auswirkungen auf Ebene der QI-Ergebnisse abschätzen zu können. Im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens ist es möglich, den Ursachen für eine Überdokumentation nachzugehen und Optimierungsmaßnahmen einzuleiten. Hypothese Organisatorische Probleme im Dokumentationsprozess oder das Weglassen komplizierter Fälle können zu niedrigen Dokumentationsraten in einzelnen Modulen führen. Dies kann die Aussagekraft der rechnerischen QI-Ergebnisse beeinflussen.
Bezug zu Qualitätsindikatoren/ Kennzahlen	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen, die sich auf Erstimplantationen beziehen.
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL) für den jeweiligen Zählleistungsbereich
Zähler	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze zum jeweiligen Zählleistungsbereich
Referenzbereich	≤ 110,00 %
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	20
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	1.151	1	0,00	110,57	100,00

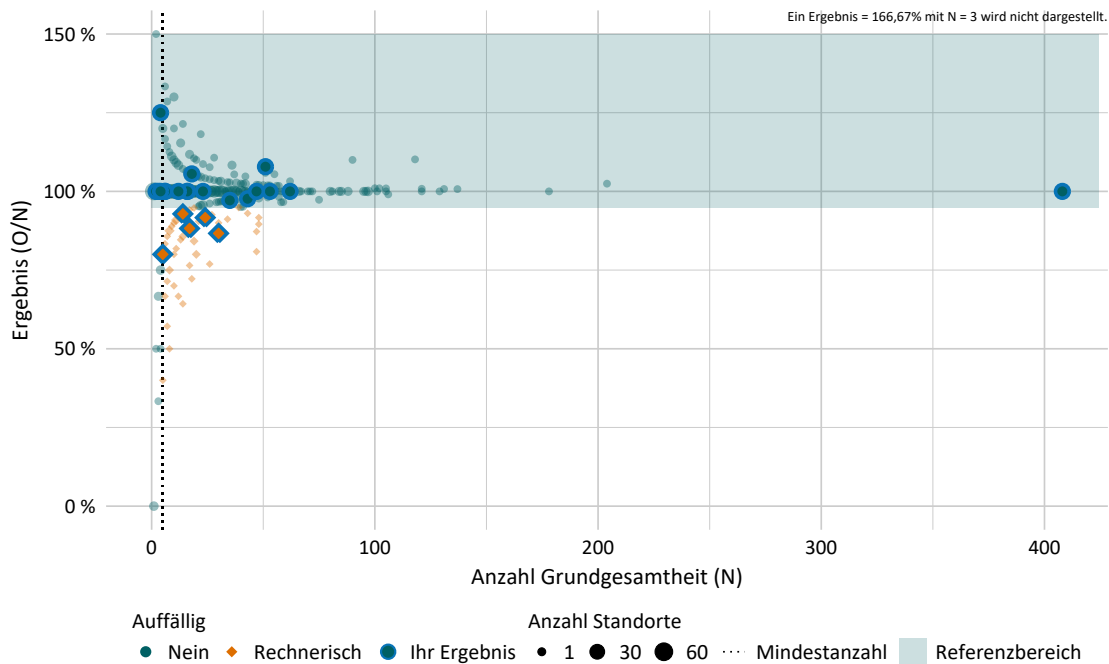
Detaillergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr 2024	Ergebnis O/N	Ergebnis in %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	6.984 / 6.981	100,04	0,00 % 0 / 25
Bund	276.474 / 275.547	100,34	0,09 % 1 / 1.151

850276: Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation (Wechsel)

Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	Relevanz Dieses Auffälligkeitskriterium zielt darauf ab, eine Unterdokumentation abzubilden und somit mögliche daraus resultierende Auswirkungen auf Ebene der QI-Ergebnisse abschätzen zu können. Im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens ist es möglich, den Ursachen für eine Unterdokumentation nachzugehen und Optimierungsmaßnahmen einzuleiten. Hypothese Organisatorische Probleme im Dokumentationsprozess oder das Weglassen komplizierter Fälle können zu niedrigen Dokumentationsraten in einzelnen Modulen führen. Dies kann die Aussagekraft der rechnerischen QI-Ergebnisse beeinflussen.
Bezug zu Qualitätsindikatoren/ Kennzahlen	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen, die sich auf Wechsel-Eingriffe beziehen.
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL) für den jeweiligen Zählleistungsbereich
Zähler	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze zum jeweiligen Zählleistungsbereich
Referenzbereich	≥ 95,00 %
Mindestanzahl Nenner	5 (Der Standort muss laut Sollstatistik mindestens 5 Fälle im jeweiligen Modul behandelt haben.)
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	1.028	69	0,00	166,67	100,00

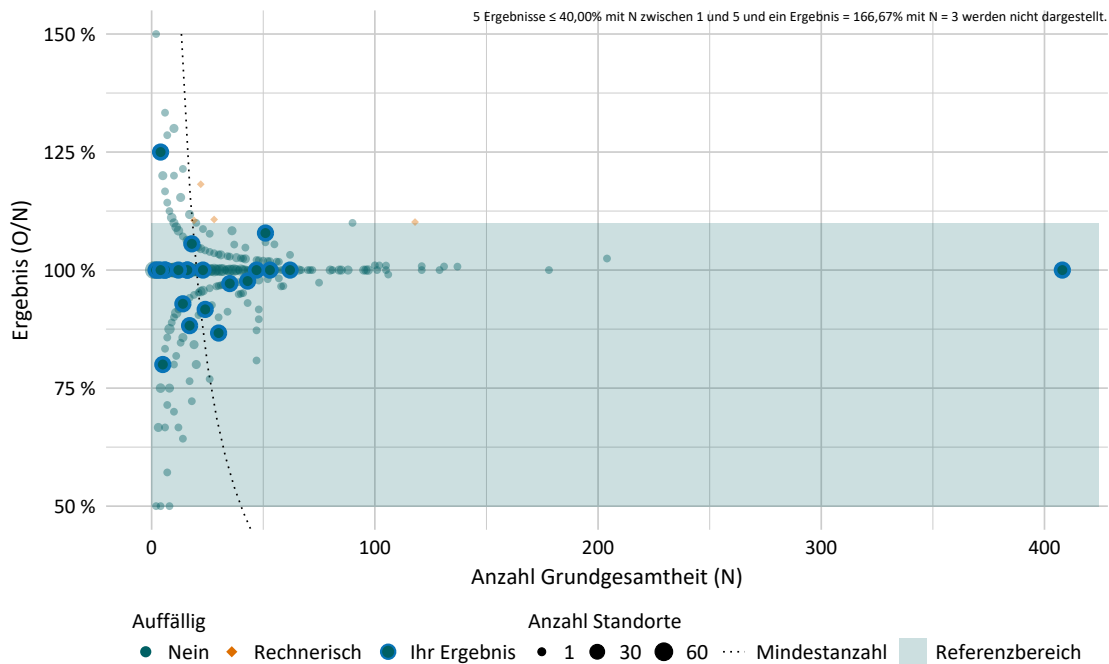
Detaillergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr 2024	Ergebnis O/N	Ergebnis in %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	893 / 899	99,33	21,74 % 5 / 23
Bund	20.491 / 20.482	100,04	6,71 % 69 / 1.028

850277: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation (Wechsel)

Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	Relevanz Dieses Auffälligkeitskriterium zielt darauf ab, eine Überdokumentation abzubilden und somit mögliche daraus resultierende Auswirkungen auf Ebene der QI-Ergebnisse abschätzen zu können. Im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens ist es möglich, den Ursachen für eine Überdokumentation nachzugehen und Optimierungsmaßnahmen einzuleiten. Hypothese Organisatorische Probleme im Dokumentationsprozess einzelner Module können zu einer Überdokumentation führen. Dies kann die Aussagekraft der rechnerischen QI-Ergebnisse beeinflussen.
Bezug zu Qualitätsindikatoren/ Kennzahlen	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen, die sich auf Wechsel-Eingriffe beziehen.
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL) für den jeweiligen Zählleistungsbereich
Zähler	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze zum jeweiligen Zählleistungsbereich
Referenzbereich	≤ 110,00 %
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	20
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	1.028	4	0,00	166,67	100,00

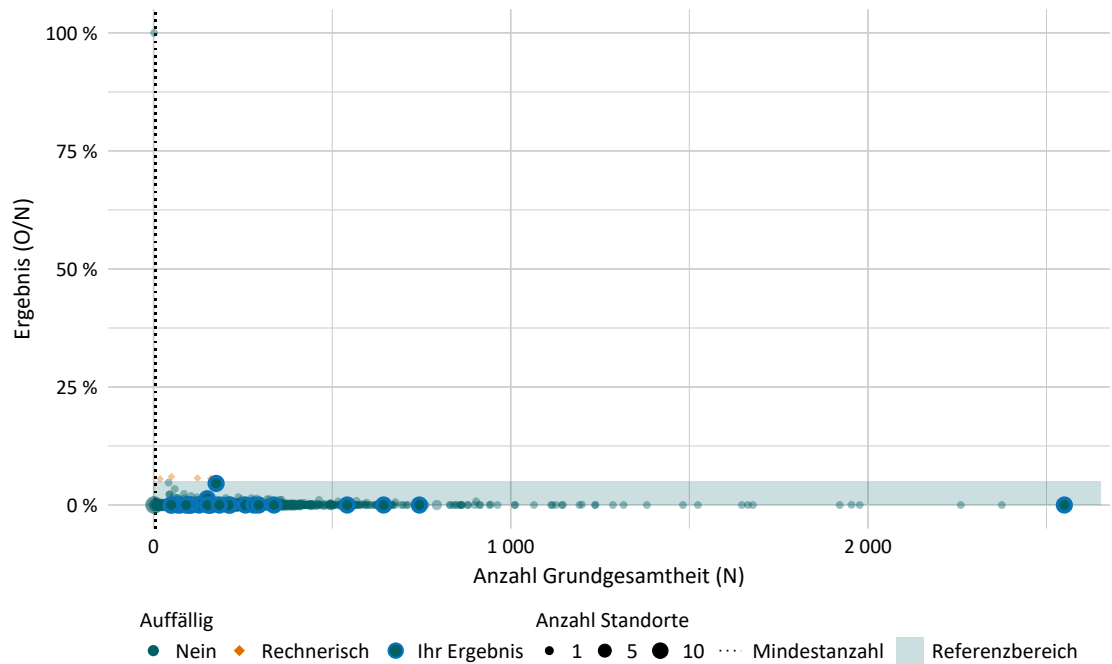
Detaillergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr 2024	Ergebnis O/N	Ergebnis in %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	893 / 899	99,33	0,00 % 0 / 23
Bund	20.491 / 20.482	100,04	0,39 % 4 / 1.028

850369: Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS)

Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	Relevanz Minimaldatensätze können nicht für die Berechnung von Qualitätsindikatoren verwendet werden. Demnach sollten sie nur in begründeten Ausnahmefällen in der Dokumentation zur Anwendung kommen. Hypothese Fehlerhafte Verwendung von Minimaldatensätzen anstelle von regulären Datensätzen bei dokumentationspflichtigen Fällen.
Bezug zu Qualitätsindikatoren/ Kennzahlen	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL)
Zähler	Anzahl Minimaldatensätze
Referenzbereich	≤ 5,00 %
Mindestanzahl Nenner	5 (Der Standort muss laut Soll-Statistik im jeweiligen Leistungsbereich mindestens 5 Fälle behandelt haben.)
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	1.155	4	0,00	100,00	0,00

Detaillergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr 2024	Ergebnis O/N	Ergebnis in %	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	10 / 7.813	0,13	0,00 % 0 / 25
Bund	194 / 293.647	0,07	0,35 % 4 / 1.155

Basisauswertung

Basisdokumentation

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	N = 7.813		N = 294.532	
Quartal des Aufnahmetages				
Aufnahme in den Vorjahren (Überliegerinnen und Überlieger)	150	1,92	4.850	1,65
1. Quartal	2.035	26,05	78.471	26,64
2. Quartal	1.975	25,28	73.737	25,04
3. Quartal	1.963	25,12	71.151	24,16
4. Quartal	1.690	21,63	66.323	22,52

Patientin und Patient

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	N = 7.813		N = 294.532	
Altersverteilung				
< 50 Jahre	351	4,49	9.000	3,06
50 - 59 Jahre	1.031	13,20	33.849	11,49
60 - 69 Jahre	1.807	23,13	74.213	25,20
70 - 79 Jahre	2.153	27,56	85.700	29,10
80 - 89 Jahre	2.106	26,96	78.157	26,54
≥ 90 Jahre	365	4,67	13.613	4,62

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Durchschnittsalter (Jahre)		
Anzahl Patientinnen und Patienten mit Angabe von Werten	7.813	294.532
Mittelwert	71,63	72,18

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	N = 7.813		N = 294.532	
Geschlecht				
(1) männlich	2.964	37,94	115.801	39,32
(2) weiblich	4.848	62,05	178.495	60,60
(3) divers	0	0,00	≤3	x
(8) unbestimmt	≤3	x	234	0,08

Operation

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Prozeduren	N = 7.897		N = 298.888	
Art des Eingriffs				
(1) endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur	1.795	22,73	71.140	23,80
(2) elektive Erstimplantation	5.197	65,81	206.834	69,20
(3) Reimplantation im Rahmen eines einzeitigen Wechsels	836	10,59	18.597	6,22
(4) Reimplantation im Rahmen eines zweizeitigen Wechsels	69	0,87	2.317	0,78
zu operierende Seite				
(1) rechts	4.127	52,26	155.595	52,06
(2) links	3.770	47,74	143.293	47,94

Hüftgelenknahe Femurfraktur

Inhouse-Sturz

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle hüftgelenknahen Femurfrakturen	N = 1.795		N = 71.140	
Femurfraktur ereignete sich während des Krankenhausaufenthaltes				
(0) nein	1.742	97,05	69.925	98,29
(1) ja	53	2,95	1.215	1,71

Patientinnen und Patienten

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur	N = 1.792		N = 71.011	
Altersverteilung				
< 50 Jahre	9	0,50	253	0,36
50 - 59 Jahre	41	2,29	1.667	2,35
60 - 69 Jahre	158	8,82	6.933	9,76
70 - 79 Jahre	388	21,65	15.277	21,51
80 - 89 Jahre	893	49,83	35.760	50,36
≥ 90 Jahre	303	16,91	11.121	15,66

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Durchschnittsalter (Jahre)		
Anzahl Patientinnen und Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur und mit Angabe von Werten	1.792	71.011
Mittelwert	81,38	81,13

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur	N = 1.792		N = 71.011	
Geschlecht				
(1) männlich	585	32,65	24.143	34,00
(2) weiblich	1.207	67,35	46.818	65,93
(3) divers	0	0,00	0	0,00
(8) unbestimmt	0	0,00	50	0,07

Präoperative Anamnese/Befunde

Gehfähigkeit

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur	N = 1.792		N = 71.011	
Gehstrecke (vor Aufnahme bzw. vor der Fraktur)				
(1) unbegrenzt (> 500m)	555	30,97	19.194	27,03
(2) Gehen am Stück bis 500m möglich (Nahbereich)	550	30,69	22.411	31,56
(3) Gehen am Stück bis 50m möglich	455	25,39	17.910	25,22
(4) im Zimmer mobil	174	9,71	8.693	12,24
(5) immobil	58	3,24	2.803	3,95

Präoperative Anamnese/Befunde

Gehfähigkeit

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur	N = 1.792		N = 71.011	
verwendete Gehhilfen (vor Aufnahme bzw. vor der Fraktur)				
(0) keine	722	40,29	28.803	40,56
(1) Unterarmgehstützen/Gehstock	195	10,88	8.467	11,92
(2) Rollator/Gehbock	781	43,58	29.591	41,67
(3) Rollstuhl	78	4,35	2.872	4,04
(4) bettlägerig	16	0,89	1.278	1,80
Treppensteigen vor Aufnahme				
(1) steigt ohne Aufsicht oder personelle Hilfe (ggf. inkl. Stöcken/Gehstützen) mindestens ein Stockwerk hinauf und hinunter, wobei der Patient den Handlauf benutzen kann	0	0,00	0	0,00
(2) steigt mit Aufsicht oder Laienhilfe mind. ein Stockwerk hinauf und hinunter	0	0,00	0	0,00
(3) erfüllt die Voraussetzungen in den anderen Einstufungskriterien nicht	0	0,00	0	0,00
(9) Information liegt nicht vor	0	0,00	0	0,00

Koxarthrose

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle hüftgelenknahen Femurfrakturen	N = 1.795		N = 71.140	
Koxarthrose				
(0) nein	891	49,64	36.808	51,74
(1) ja	904	50,36	34.332	48,26

Acetabulumfraktur

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit hüftgelenknahen Femurfrakturen und einer Fraktur des Acetabulums bei der Entlassung	N = 10		N = 424	
initial/vor dem Eingriff vorliegende Acetabulumfraktur				
(0) nein	8	80,00	116	27,36
(1) ja	≤3	x	308	72,64

ASA- und Wundkontaminationsklassifikation

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei hüftgelenknaher Femurfraktur	N = 1.795		N = 71.140	
Einstufung nach ASA-Klassifikation				
(1) normaler, gesunder Patient	26	1,45	1.077	1,51
(2) Patient mit leichter Allgemeinerkrankung	386	21,50	17.803	25,03
(3) Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung	1.261	70,25	47.044	66,13
(4) Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung, die eine ständige Lebensbedrohung darstellt	121	6,74	5.188	7,29
(5) moribunder Patient, von dem nicht erwartet wird, dass er ohne Operation überlebt	≤3	x	28	0,04
Wundkontaminationsklassifikation (nach Definition der CDC)				
(1) aseptische Eingriffe	1.776	98,94	70.486	99,08
(2) bedingt aseptische Eingriffe	13	0,72	534	0,75
(3) kontaminierte Eingriffe	≤3	x	46	0,06
(4) septische Eingriffe	≤3	x	74	0,10

Antithrombotische Dauertherapie

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle hüftgelenknahen Femurfrakturen	N = 1.795		N = 71.140	
antithrombotische Dauertherapie				
(0) nein	1.095	61,00	41.161	57,86
(1) ja	700	39,00	29.979	42,14
davon: Art der Medikation ²⁵				
Vitamin-K-Antagonisten (z.B. Phenprocoumon, Warfarin)	19	2,71	1.386	4,62
Thrombozytenaggregationshemmer (z.B. Clopidogrel, Prasugrel, Ticagrelor, Acetylsalicylsäure)	295	42,14	13.512	45,07
DOAK/NOAK (z.B. Dabigatran, Rivaroxaban, Apixaban)	386	55,14	15.077	50,29
sonstige	6	0,86	622	2,07

²⁵ Mehrfachnennung möglich

Voroperation

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle hüftgelenknahen Femurfrakturen	N = 1.795		N = 71.140	
Voroperationen am betroffenen Hüftgelenk oder hüftgelenknah				
(0) nein	1.732	96,49	68.810	96,72
(1) ja	63	3,51	2.330	3,28

Frakturlokalisierung und -typ

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle hüftgelenknahen Femurfrakturen	N = 1.795		N = 71.140	
Frakturlokalisierung				
(1) medial	1.718	95,71	66.117	92,94
davon: Frakturtyp - Einteilung nach Garden				
(1) Abduktionsfraktur	80	4,66	2.760	4,17
(2) unverschoben	125	7,28	6.214	9,40
(3) verschoben	1.188	69,15	37.467	56,67
(4) komplett verschoben	325	18,92	19.676	29,76
(2) lateral	30	1,67	1.749	2,46
(3) pertrochantär	37	2,06	1.709	2,40
(9) sonstige	10	0,56	1.565	2,20

Fraktur nach ICD-Kode

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle hüftgelenknahen Femurfrakturen	N = 1.795		N = 71.140	
Schenkelhalsfrakturen				
(S72.0-) Schenkelhalsfrakturen gesamt	1.683	93,76	66.981	94,15
davon: ²⁶				
(S72.00) Teil nicht näher bezeichnet	114	6,77	3.447	5,15
(S72.01) Intrakapsulär	1.432	85,09	54.780	81,78
(S72.02) (Proximale) Epiphyse, Epiphysenlösung	≤3	x	51	0,08
(S72.03) Subkapital	61	3,62	2.503	3,74
(S72.04) Mediozervikal	155	9,21	6.559	9,79
(S72.05) Basis	16	0,95	911	1,36
(S72.08) Sonstige Teile	16	0,95	1.124	1,68
Pertrochantäre Frakturen				
(S72.1-) Pertrochantäre Frakturen	50	2,79	2.331	3,28
davon: ²⁷				
(S72.10) Trochantär, nicht näher bezeichnet	46	92,00	1.598	68,55
(S72.11) Intertrochantär	6	12,00	771	33,08

²⁶ Mehrfachnennung möglich

²⁷ Mehrfachnennung möglich

Behandlungsverlauf

Angabe von Prozeduren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei hüftgelenknahen Femurfrakturen	N = 1.795		N = 71.140	
Prozeduren bei hüftgelenknahen Femurfrakturen ²⁸				
Implantation einer Totalendoprothese	338	18,83	18.516	26,03
- nicht zementiert (5-820.00)	121	35,80	8.816	47,61
- zementiert (5-820.01)	47	13,91	2.655	14,34
- hybrid (teilzementiert) (5-820.02)	170	50,30	7.045	38,05
Implantation einer Totalendoprothese, Sonderprothese	23	1,28	944	1,33
- nicht zementiert (5-820.20)	≤3	x	295	31,25
- zementiert (5-820.21)	6	26,09	220	23,31
- hybrid (teilzementiert) (5-820.22)	16	69,57	429	45,44
Implantation einer Femurkopfprothese	5	0,28	630	0,89
- nicht zementiert (5-820.30)	≤3	x	75	11,90
- zementiert (5-820.31)	4	80,00	555	88,10
Implantation einer Duokopfprothese	1.431	79,72	50.738	71,32
- nicht zementiert (5-820.40)	58	4,05	5.256	10,36
- zementiert (5-820.41)	1.373	95,95	45.482	89,64
Implantation einer Oberflächenersatzprothese	0	0,00	8	0,01
- nicht zementiert (5-820.80)	0	-	≤3	x
- zementiert (5-820.81)	0	-	≤3	x
- hybrid (teilzementiert) (5-820.82)	0	-	4	50,00
Implantation einer Kurzschaft-Femurkopfprothese	≤3	x	309	0,43

Behandlungsverlauf

Angabe von Prozeduren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei hüftgelenknahen Femurfrakturen	N = 1.795		N = 71.140	
- Ohne Pfannenprothese, nicht zementiert (5-820.92)	0	0,00	≤3	x
- Ohne Pfannenprothese, zementiert (5-820.93)	0	0,00	39	12,62
- Mit Pfannenprothese, nicht zementiert (5-820.94)	0	0,00	230	74,43
- Mit Pfannenprothese, zementiert (5-820.95)	0	0,00	5	1,62
- Mit Pfannenprothese, hybrid (teilzementiert) (5-820.96)	≤3	x	32	10,36
Implantation einer sonstigen Endoprothese	0	0,00	73	0,10
- nicht zementiert (5-820.x0)	0	-	40	54,79
- zementiert (5-820.x1)	0	-	16	21,92
- hybrid (teilzementiert) (5-820.x2)	0	-	17	23,29
Angabe zusätzlicher OPS-Codes				
(5-983) Reoperation	≤3	x	70	0,10
(5-986*) Minimalinvasive Technik	≤3	x	3.262	4,59
(5-987) Anwendung eines OP-Roboters	0	0,00	5	0,01
(5-988) Anwendung eines Navigationssystems	0	0,00	40	0,06
Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung intern durchgeführt gemäß OPS 8-550.-				
(1) ja	748	41,74	20.223	28,48

Behandlungsverlauf

Angabe von Prozeduren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei hüftgelenknahen Femurfrakturen	N = 1.795		N = 71.140	
Versorgung bei Polytrauma gemäß OPS 5-982.-				
(1) ja	≤3	x	90	0,13

²⁸ Mehrfach kodierte, identische OPS-Kodes auf der gleichen Seite werden nur einmal gezählt. Mehrere OPS-Kodes pro Prozedurbogen sind dennoch möglich.

Präventionsmaßnahmen bei Patientinnen und Patienten ab 65 Jahren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur ab 65 Jahren	N = 1.672		N = 66.401	
systematische Erfassung der individuellen Sturzrisikofaktoren der Patientinnen und Patienten				
(0) nein	22	1,32	1.263	1,90
(1) ja	1.650	98,68	65.138	98,10
multimodale, individuelle Maßnahmen zur Sturzprophylaxe				
(0) nein	25	1,50	1.470	2,21
(1) ja	1.647	98,50	64.931	97,79

Allgemeine Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur	N = 1.792		N = 71.011	
Allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen				
(0) nein	1.334	74,44	53.860	75,85
(1) ja ²⁹	458	25,56	17.151	24,15
Pneumonie (nach den KISS-Definitionen)	83	4,63	3.055	4,30
behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikation(en)	95	5,30	2.788	3,93
tiefe Bein- /Beckenvenenthrombose	≤3	x	94	0,13
Lungenembolie	13	0,73	532	0,75
katheterassoziierte Harnwegsinfektion (nach den KISS-Definitionen)	78	4,35	2.426	3,42
Schlaganfall	13	0,73	387	0,54
akute gastrointestinale Blutung	9	0,50	360	0,51
akute Niereninsuffizienz	77	4,30	2.081	2,93
Delir, akute delirante Symptomatik (gemäß ICD-10-GM F05.- im postoperativen Verlauf)	73	4,07	3.425	4,82
davon: Demenz				
(0) nein	26	35,62	1.324	38,66
(1) ja	47	64,38	2.101	61,34
sonstige allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen	129	7,20	6.454	9,09

²⁹ Mehrfachnennung möglich

Spezifische Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei hüftgelenknaher Femurfraktur	N = 1.795		N = 71.140	
Spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen				
(0) nein	1.695	94,43	66.963	94,13
(1) ja ³⁰	100	5,57	4.177	5,87
primäre Implantatfehl- lage (fehlerhafter Einbau der Endoprothese mit Notwendigkeit einer Reoperation)	4	0,22	74	0,10
sekundäre Implantatdislokation (nach Beendigung des Eingriffs)	8	0,45	257	0,36
offen und geschlossen reponierte Endoprothesen(sub)luxation	32	1,78	790	1,11
revisionsbedürftige Nachblutung/Wundhämatom	8	0,45	476	0,67
revisionsbedürftige prolongierte Wundsekretion oder Serom	11	0,61	693	0,97
Gefäßläsion	≤3	x	40	0,06
bei Entlassung persistierender motorischer Nervenschaden	0	0,00	99	0,14
periprothetische Femurfraktur	20	1,11	715	1,01
periprothetische Acetabulumfraktur	4	0,22	70	0,10
Wunddehiszenz	5	0,28	232	0,33
sekundäre Nekrose der Wundränder	≤3	x	31	0,04
sonstige spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen	13	0,72	1.073	1,51

Spezifische Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei hüftgelenknaher Femurfraktur	N = 1.795		N = 71.140	
postoperative Wundinfektion (nach den KISS-Definitionen)				
(0) nein	1.767	98,44	70.333	98,87
(1) ja	28	1,56	807	1,13
davon: Wundinfektionstiefe (nach den KISS-Definitionen)				
(1) A1 - postoperative, oberflächliche Wundinfektion	10	35,71	165	20,45
(2) A2 - postoperative, tiefe Wundinfektion	12	42,86	519	64,31
(3) A3 - Infektion von Organen und Körperhöhlen im Operationsgebiet	6	21,43	123	15,24
ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen				
(0) = nein	51	2,84	1.903	2,68
(1) = ja	60	3,34	2.463	3,46

³⁰ Mehrfachnennung möglich

Behandlungszeiten

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Stationärer Aufenthalt (Tage)³¹		
Anzahl Patientinnen und Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur mit Angabe von Werten	1.792	71.011
Median	15,00	12,00
Mittelwert	16,90	14,64

Behandlungszeiten

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Präoperative Verweildauer (Stunden)³²		
Anzahl Patientinnen und Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur mit Angabe von Werten	1.790	70.988
Median	16,92	19,05
Mittelwert	32,18	31,38
Dauer des Eingriffs (Minuten)³³		
Anzahl Prozeduren bei hüftgelenknaher Femurfraktur mit Angabe von Werten	1.795	71.140
Median	69,00	71,00
Mittelwert	75,63	76,67
Postoperative Verweildauer (Tage)³⁴		
Anzahl Patientinnen und Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur mit Angabe von Werten	1.755	69.782
Median	12,00	10,00
Mittelwert	14,72	12,80

³¹ Der stationäre Aufenthalt berechnet sich aus der Differenz zwischen Entlassungsdatum und Aufnahmedatum

³² Dargestellt wird der Abstand der Aufnahme bzw. des Inhouse-Sturzes zum ersten Eingriff während des stationären Aufenthalts

³³ Dargestellt wird die Dauer sämtlicher Eingriffe während des stationären Aufenthalts

³⁴ Dargestellt wird der Abstand des letzten Eingriffs während des stationären Aufenthalts zur Entlassung

Entlassung

Gehfähigkeit

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur	N = 1.792		N = 71.011	
Gehstrecke bei Entlassung				
(1) unbegrenzt (> 500m)	64	3,57	2.411	3,40
(2) Gehen am Stück bis 500m möglich (Nahbereich)	457	25,50	19.658	27,68
(3) Gehen am Stück bis 50m möglich	819	45,70	29.880	42,08
(4) Im Zimmer mobil	246	13,73	11.725	16,51
(5) immobil	109	6,08	3.672	5,17
Gehhilfen bei Entlassung				
(0) keine	29	1,62	1.045	1,47
(1) Unterarmgehstützen/Gehstock	423	23,60	21.668	30,51
(2) Rollator/Gehbock	1.105	61,66	39.187	55,18
(3) Rollstuhl	92	5,13	3.552	5,00
(4) bettlägerig	46	2,57	1.886	2,66
Treppensteigen bei Entlassung				
(1) steigt ohne Aufsicht oder personelle Hilfe (ggf. inkl. Stöcken/Gehstützen) mindestens ein Stockwerk hinauf und hinunter, wobei der Patient den Handlauf benutzen kann	0	0,00	0	0,00
(2) steigt mit Aufsicht oder Laienhilfe mind. ein Stockwerk hinauf und hinunter	0	0,00	0	0,00
(3) erfüllt die Voraussetzungen in den anderen Einstufungskriterien nicht	0	0,00	0	0,00

Entlassungsgrund

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur	N = 1.792		N = 71.011	
Entlassungsgrund (nach § 301 SGB V)				
(01) Behandlung regulär beendet	1.054	58,82	36.260	51,06
(02) Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	16	0,89	1.442	2,03
(03) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	4	0,22	103	0,15
(04) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	8	0,45	275	0,39
(05) Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,00	9	0,01
(06) Verlegung in ein anderes Krankenhaus	291	16,24	10.966	15,44
(07) Tod	110	6,14	3.930	5,53
(08) Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit ³⁵	≤3	x	382	0,54
(09) Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	97	5,41	7.343	10,34
(10) Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	196	10,94	9.645	13,58
(11) Entlassung in ein Hospiz	≤3	x	41	0,06
(13) Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	0	0,00	52	0,07
(14) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,00	≤3	x
(15) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	≤3	x	7	0,01

Entlassungsgrund

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit hüftgelenknaher Femurfraktur	N = 1.792		N = 71.011	
(17) Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen ³⁶	7	0,39	220	0,31
(22) Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll-, teilstationärer und stationsäquivalenter Behandlung	≤3	x	51	0,07
(25) Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr ³⁷	0	0,00	0	0,00
(30) Behandlung regulär beendet, Überleitung in die Übergangspflege	≤3	x	255	0,36
nicht spezifizierter Entlassungsgrund³⁸				
(1) ja	0	0,00	28	0,04
Entlassung in die geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung gemäß § 109 SGB V				
(0) nein	1.465	81,75	57.174	80,51
(1) ja	327	18,25	13.837	19,49

³⁵ § 14 Abs. 5 Satz 2 BpflV in der am 31.12.2003 geltenden Fassung

³⁶ nach der BpflV oder für besondere Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 15 KHG

³⁷ für Zwecke der Abrechnung - § 4 PEPPV

³⁸ z.B. unterjährig aufgenommene Entlassungsgründe (ebenfalls nach § 301-Vereinbarung)

Elektive Erstimplantation

Patientin und Patient

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit elektiver Erstimplantation	N = 5.185		N = 205.346	
Altersverteilung				
< 50 Jahre	317	6,11	8.340	4,06
50 - 59 Jahre	897	17,30	30.809	15,00
60 - 69 Jahre	1.476	28,47	63.814	31,08
70 - 79 Jahre	1.499	28,91	65.105	31,71
80 - 89 Jahre	960	18,51	35.825	17,45
≥ 90 Jahre	36	0,69	1.453	0,71

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Durchschnittsalter (Jahre)		
Anzahl Patientinnen und Patienten mit elektiver Erstimplantation und mit Angabe von Werten	5.185	205.346
Mittelwert	68,07	68,83

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit elektiver Erstimplantation	N = 5.185		N = 205.346	
Geschlecht				
(1) männlich	2.049	39,52	84.335	41,07
(2) weiblich	3.135	60,46	120.831	58,84
(3) divers	0	0,00	≤3	x
(8) unbestimmt	≤3	x	178	0,09

Präoperative Anamnese/Befunde

Gehfähigkeit

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit elektiver Erstimplantation	N = 5.185		N = 205.346	
Gehstrecke (vor Aufnahme bzw. vor der Fraktur)				
(1) unbegrenzt (> 500m)	592	11,42	33.449	16,29
(2) Gehen am Stück bis 500m möglich (Nahbereich)	3.604	69,51	125.130	60,94
(3) Gehen am Stück bis 50m möglich	832	16,05	39.640	19,30
(4) im Zimmer mobil	124	2,39	5.677	2,76
(5) immobil	33	0,64	1.450	0,71
verwendete Gehhilfen (vor Aufnahme bzw. vor der Fraktur)				
(0) keine	3.760	72,52	141.903	69,10
(1) Unterarmgehstützen/Gehstock	972	18,75	47.499	23,13
(2) Rollator/Gehbock	382	7,37	13.577	6,61
(3) Rollstuhl	66	1,27	2.094	1,02
(4) bettlägerig	5	0,10	273	0,13
Treppensteigen vor Aufnahme				
(1) steigt ohne Aufsicht oder personelle Hilfe (ggf. inkl. Stöcken/Gehstützen) mindestens ein Stockwerk hinauf und hinunter, wobei der Patient den Handlauf benutzen kann	4.410	85,05	161.722	78,76
(2) steigt mit Aufsicht oder Laienhilfe mind. ein Stockwerk hinauf und hinunter	409	7,89	29.735	14,48
(3) erfüllt die Voraussetzungen in den anderen Einstufungskriterien nicht	221	4,26	8.590	4,18
(9) Information liegt nicht vor	144	2,78	5.272	2,57

ASA- und Wundkontaminationsklassifikation

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei elektiver Erstimplantation	N = 5.197		N = 206.834	
Einstufung nach ASA-Klassifikation				
(1) normaler, gesunder Patient	184	3,54	14.235	6,88
(2) Patient mit leichter Allgemeinerkrankung	3.673	70,68	126.546	61,18
(3) Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung	1.323	25,46	65.004	31,43
(4) Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung, die eine ständige Lebensbedrohung darstellt	17	0,33	1.049	0,51
(5) moribunder Patient, von dem nicht erwartet wird, dass er ohne Operation überlebt	0	0,00	0	0,00
Wundkontaminationsklassifikation (nach Definition der CDC)				
(1) aseptische Eingriffe	5.171	99,50	205.908	99,55
(2) bedingt aseptische Eingriffe	16	0,31	797	0,39
(3) kontaminierte Eingriffe	7	0,13	48	0,02
(4) septische Eingriffe	≤3	x	81	0,04

Bewegungsumfang

	Ihr Ergebnis N	Bund (gesamt) N
passives Bewegungsausmaß mit der Neutral-Null-Methode bestimmt		
Anzahl elektiver Erstimplantationen von Patientinnen und Patienten, bei denen das Bewegungsausmaß passiv mit Neutral-Null-Methode bestimmt wurde	4.636	189.737
Extension/Flexion 1 (Grad)		

Bewegungsumfang

	Ihr Ergebnis N	Bund (gesamt) N
Median	0,00	0,00
Mittelwert	0,18	0,22
Extension/Flexion 2 (Grad)		
Median	0,00	0,00
Mittelwert	1,95	3,15
Extension/Flexion 3 (Grad)		
Median	90,00	90,00
Mittelwert	90,16	87,34
Ab-/Adduktion 1 (Grad)		
Median	20,00	20,00
Mittelwert	17,85	17,36
Ab-/Adduktion 2 (Grad)		
Median	0,00	0,00
Mittelwert	0,08	0,20
Ab-/Adduktion 3 (Grad)		
Median	10,00	10,00
Mittelwert	10,43	10,72
Außen-/Innenrotation 1 (Grad)		
Median	15,00	15,00
Mittelwert	16,40	15,08
Außen-/Innenrotation 2 (Grad)		
Median	0,00	0,00
Mittelwert	0,62	1,39
Außen-/Innenrotation 3 (Grad)		
Median	5,00	5,00
Mittelwert	6,45	5,94

Indikationsrelevante Befunde

Schmerzen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle elektiven Erstimplantationen	N = 5.197		N = 206.834	
Schmerzen				
(0) nein	11	0,21	1.261	0,61
(1) ja, Belastungsschmerz	659	12,68	50.133	24,24
(2) ja, Ruheschmerz	4.527	87,11	155.440	75,15

Voroperation

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle elektiven Erstimplantationen	N = 5.197		N = 206.834	
Voroperationen am betroffenen Hüftgelenk oder hüftgelenknah				
(0) nein	4.910	94,48	197.671	95,57
(1) ja	287	5,52	9.163	4,43
davon: Indikation "mechanisches Versagen durch Pseudoarthrose oder Cut out" liegt vor				
(0) nein	212	73,87	6.673	72,83
(1) ja	75	26,13	2.490	27,17

Parameter zur Bestimmung des modifizierten Kellgren-Lawrence-Score

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle elektiven Erstimplantationen	N = 5.197		N = 206.834	
Osteophyten				
(0) keine oder fraglich	138	2,66	4.505	2,18
(1) eindeutig	3.194	61,46	95.216	46,03
(2) große	1.865	35,89	107.113	51,79
Gelenkspalt				
(0) nicht oder fraglich verschmälert	24	0,46	1.085	0,52
(1) eindeutig verschmälert	257	4,95	11.552	5,59
(2) fortgeschritten verschmälert	3.285	63,21	91.852	44,41
(3) aufgehoben	1.631	31,38	102.345	49,48
Sklerose				
(0) keine Sklerose	21	0,40	953	0,46
(1) leichte Sklerose	505	9,72	28.940	13,99
(2) leichte Sklerose mit Zystenbildung	3.247	62,48	93.091	45,01
(3) Sklerose mit Zysten	1.424	27,40	83.850	40,54
Deformierung				
(0) keine Deformierung	872	16,78	14.029	6,78
(1) leichte Deformierung	2.215	42,62	94.534	45,71
(2) deutliche Deformierung	2.110	40,60	98.271	47,51

Schweregrad der Gelenkzerstörung bei rheumatischen Erkrankungen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle elektiven Erstimplantationen	N = 5.197		N = 206.834	
Vorliegen einer Erkrankung aus dem rheumatischen Formenkreis mit Manifestation am betroffenen Gelenk				
(0) nein	5.133	98,77	204.088	98,67
(1) ja	64	1,23	2.746	1,33
davon: erosive Gelenkzerstörung (Schweregrad nach Larsen-Dale-Eek)				
(0) Grad 0 normal	≤3	x	153	5,57
(1) Grad 1 geringe Veränderung	≤3	x	291	10,60
(2) Grad 2 definitive Veränderung	10	15,63	381	13,87
(3) Grad 3 deutliche Veränderung	25	39,06	887	32,30
(4) Grad 4 schwere Veränderung	21	32,81	884	32,19
(5) Grad 5 mutilierende Veränderung	≤3	x	150	5,46

Femurkopfnekrose

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle elektiven Erstimplantationen	N = 5.197		N = 206.834	
Femurkopfnekrose				
(0) nein	4.871	93,73	190.571	92,14
(1) atraumatisch	245	4,71	13.977	6,76
davon: atraumatische Femurkopfnekrose nach ARCO-Klassifikation				
(0) Stadium 0	≤3	x	124	0,89
(1) Stadium I	≤3	x	457	3,27
(2) Stadium II	10	4,08	1.265	9,05
(3) Stadium III	75	30,61	3.231	23,12
(4) Stadium IV	158	64,49	8.900	63,68
(2) posttraumatisch	81	1,56	2.286	1,11

Behandlungsverlauf

Angabe von Prozeduren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei elektiver Erstimplantation	N = 5.197		N = 206.834	
Prozeduren bei elektiver Erstimplantation ³⁹				
Implantation einer Totalendoprothese	5.019	96,57	181.523	87,76
- nicht zementiert (5-820.00)	3.402	67,78	140.593	77,45
- zementiert (5-820.01)	169	3,37	5.976	3,29
- hybrid (teilzementiert) (5-820.02)	1.448	28,85	34.954	19,26
Implantation einer Totalendoprothese, Sonderprothese	26	0,50	2.153	1,04

Behandlungsverlauf

Angabe von Prozeduren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei elektiver Erstimplantation	N = 5.197		N = 206.834	
- nicht zementiert (5-820.20)	7	26,92	967	44,91
- zementiert (5-820.21)	≤3	x	281	13,05
- hybrid (teilzementiert) (5-820.22)	16	61,54	905	42,03
Implantation einer Femurkopfprothese	20	0,38	297	0,14
- nicht zementiert (5-820.30)	17	85,00	234	78,79
- zementiert (5-820.31)	≤3	x	63	21,21
Implantation einer Duokopfprothese	11	0,21	621	0,30
- nicht zementiert (5-820.40)	≤3	x	136	21,90
- zementiert (5-820.41)	9	81,82	485	78,10
Implantation einer Oberflächenersatzprothese	0	0,00	272	0,13
- nicht zementiert (5-820.80)	0	-	31	11,40
- zementiert (5-820.81)	0	-	69	25,37
- hybrid (teilzementiert) (5-820.82)	0	-	172	63,24
Implantation einer Kurzschaft-Femurkopfprothese	120	2,31	22.030	10,65
- Ohne Pfannenprothese, nicht zementiert (5-820.92)	0	0,00	88	0,40
- Ohne Pfannenprothese, zementiert (5-820.93)	0	0,00	5	0,02
- Mit Pfannenprothese, nicht zementiert (5-820.94)	118	98,33	21.532	97,74
- Mit Pfannenprothese, zementiert (5-820.95)	0	0,00	69	0,31

Behandlungsverlauf

Angabe von Prozeduren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei elektiver Erstimplantation	N = 5.197		N = 206.834	
- Mit Pfannenprothese, hybrid (teilzementiert) (5-820.96)	≤3	x	336	1,53
Implantation einer sonstigen Endoprothese	≤3	x	192	0,09
- nicht zementiert (5-820.x0)	≤3	x	147	76,56
- zementiert (5-820.x1)	0	0,00	17	8,85
- hybrid (teilzementiert) (5-820.x2)	≤3	x	28	14,58
Angabe zusätzlicher OPS-Codes				
(5-983) Reoperation	≤3	x	159	0,08
(5-986*) Minimalinvasive Technik	156	3,00	38.999	18,86
(5-987) Anwendung eines OP-Roboters	0	0,00	521	0,25
(5-988) Anwendung eines Navigationssystems	0	0,00	1.311	0,63
Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung intern durchgeführt gemäß OPS 8-550.-				
(1) ja	256	4,94	4.414	2,15
Versorgung bei Polytrauma gemäß OPS 5-982.-				
(1) ja	≤3	x	49	0,02

³⁹ Mehrfach kodierte, identische OPS-Kodes auf der gleichen Seite werden nur einmal gezählt. Mehrere OPS-Kodes pro Prozedurbogen sind dennoch möglich.

Präventionsmaßnahmen bei Patientinnen und Patienten ab 65 Jahren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit elektiver Erstimplantation ab 65 Jahren	N = 3.218		N = 135.766	
systematische Erfassung der individuellen Sturzrisikofaktoren der Patientinnen und Patienten				
(0) nein	40	1,24	2.416	1,78
(1) ja	3.178	98,76	133.350	98,22
multimodale, individuelle Maßnahmen zur Sturzprophylaxe				
(0) nein	34	1,06	2.870	2,11
(1) ja	3.184	98,94	132.896	97,89

Allgemeine Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit elektiver Erstimplantation	N = 5.185		N = 205.346	
Allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen				
(0) nein	4.990	96,24	198.806	96,82
(1) ja ⁴⁰	195	3,76	6.540	3,18

Allgemeine Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit elektiver Erstimplantation	N = 5.185		N = 205.346	
Pneumonie (nach den KISS-Definitionen)	12	0,23	390	0,19
behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikation(en)	39	0,75	942	0,46
tiefe Bein- /Beckenvenenthrombose	≤3	x	101	0,05
Lungenembolie	≤3	x	197	0,10
katheterassoziierte Harnwegsinfektion (nach den KISS-Definitionen)	10	0,19	543	0,26
Schlaganfall	4	0,08	160	0,08
akute gastrointestinale Blutung	0	0,00	105	0,05
akute Niereninsuffizienz	29	0,56	992	0,48
Delir, akute delirante Symptomatik (gemäß ICD-10-GM F05.- im postoperativen Verlauf)	16	0,31	568	0,28
davon: Demenz				
(0) nein	10	62,50	404	71,13
(1) ja	6	37,50	164	28,87
sonstige allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen	98	1,89	3.370	1,64

⁴⁰ Mehrfachnennung möglich

Spezifische Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei elektiver Erstimplantation	N = 5.197		N = 206.834	
Spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen				
(0) nein	5.045	97,08	200.913	97,14
(1) ja ⁴¹	152	2,92	5.921	2,86
primäre Implantatfehlage (fehlerhafter Einbau der Endoprothese mit Notwendigkeit einer Reoperation)	0	0,00	91	0,04
sekundäre Implantatdislokation (nach Beendigung des Eingriffs)	≤3	x	243	0,12
offen und geschlossen reponierte Endoprothesen(sub)luxation	8	0,15	548	0,26
revisionsbedürftige Nachblutung/Wundhämatom	12	0,23	449	0,22
revisionsbedürftige prolongierte Wundsekretion oder Serom	8	0,15	518	0,25
Gefäßläsion	≤3	x	70	0,03
bei Entlassung persistierender motorischer Nervenschaden	16	0,31	456	0,22
periprothetische Femurfraktur	34	0,65	1.833	0,89
periprothetische Acetabulumfraktur	≤3	x	219	0,11
Wunddehiszenz	≤3	x	182	0,09
sekundäre Nekrose der Wundränder	0	0,00	20	0,01
sonstige spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen	74	1,42	1.741	0,84

Spezifische Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei elektiver Erstimplantation	N = 5.197		N = 206.834	
postoperative Wundinfektion (nach den KISS-Definitionen)				
(0) nein	5.185	99,77	206.280	99,73
(1) ja	12	0,23	554	0,27
davon: Wundinfektionstiefe (nach den KISS-Definitionen)				
(1) A1 - postoperative, oberflächliche Wundinfektion	≤3	x	118	21,30
(2) A2 - postoperative, tiefe Wundinfektion	7	58,33	321	57,94
(3) A3 - Infektion von Organen und Körperhöhlen im Operationsgebiet	≤3	x	115	20,76
ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen				
(0) = nein	116	2,23	3.665	1,77
(1) = ja	43	0,83	2.390	1,16

⁴¹ Mehrfachnennung möglich

Behandlungszeiten

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Stationärer Aufenthalt (Tage)⁴²		
Anzahl Patientinnen und Patienten mit elektiver Erstimplantation mit Angabe von Werten	5.185	205.346
Median	6,00	7,00
Mittelwert	7,13	7,49

Behandlungszeiten

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Präoperative Verweildauer (Stunden)⁴³		
Anzahl Patientinnen und Patienten mit elektiver Erstimplantation mit Angabe von Werten	5.181	205.215
Median	22,50	6,42
Mittelwert	24,27	17,90
Dauer des Eingriffs (Minuten)⁴⁴		
Anzahl Prozeduren bei elektiver Erstimplantation mit Angabe von Werten	5.197	206.834
Median	62,00	64,00
Mittelwert	67,52	68,52
Postoperative Verweildauer (Tage)⁴⁵		
Anzahl Patientinnen und Patienten mit elektiver Erstimplantation mit Angabe von Werten	5.168	204.372
Median	5,00	6,00
Mittelwert	6,17	6,73

⁴² Der stationäre Aufenthalt berechnet sich aus der Differenz zwischen Entlassungsdatum und Aufnahmedatum

⁴³ Dargestellt wird der Abstand der Aufnahme zum ersten Eingriff während des stationären Aufenthalts

⁴⁴ Dargestellt wird die Dauer sämtlicher Eingriffe während des stationären Aufenthalts

⁴⁵ Dargestellt wird der Abstand des letzten Eingriffs während des stationären Aufenthalts zur Entlassung

Entlassung

Gehfähigkeit

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit elektiver Erstimplantation	N = 5.185		N = 205.346	
Gehstrecke bei Entlassung				
(1) unbegrenzt (> 500m)	499	9,62	23.578	11,48
(2) Gehen am Stück bis 500m möglich (Nahbereich)	1.882	36,30	112.949	55,00
(3) Gehen am Stück bis 50m möglich	2.743	52,90	66.391	32,33
(4) Im Zimmer mobil	47	0,91	1.839	0,90
(5) immobil	8	0,15	343	0,17
Gehhilfen bei Entlassung				
(0) keine	356	6,87	3.448	1,68
(1) Unterarmgehstützen/Gehstock	4.491	86,62	190.047	92,55
(2) Rollator/Gehbock	317	6,11	11.023	5,37
(3) Rollstuhl	11	0,21	416	0,20
(4) bettlägerig	4	0,08	165	0,08
Treppensteigen bei Entlassung				
(1) steigt ohne Aufsicht oder personelle Hilfe (ggf. inkl. Stöcken/Gehstützen) mindestens ein Stockwerk hinauf und hinunter, wobei der Patient den Handlauf benutzen kann	4.382	84,51	151.817	73,93
(2) steigt mit Aufsicht oder Laienhilfe mind. ein Stockwerk hinauf und hinunter	668	12,88	47.456	23,11
(3) erfüllt die Voraussetzungen in den anderen Einstufungskriterien nicht	128	2,47	5.798	2,82

Entlassungsgrund

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit elektiver Erstimplantation	N = 5.185		N = 205.346	
Entlassungsgrund (nach § 301 SGB V)				
(01) Behandlung regulär beendet	3.403	65,63	132.853	64,70
(02) Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	122	2,35	5.896	2,87
(03) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	4	0,08	187	0,09
(04) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	5	0,10	461	0,22
(05) Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,00	11	0,01
(06) Verlegung in ein anderes Krankenhaus	123	2,37	3.606	1,76
(07) Tod	6	0,12	272	0,13
(08) Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit ⁴⁶	≤3	x	136	0,07
(09) Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	1.499	28,91	60.590	29,51
(10) Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	19	0,37	1.023	0,50
(11) Entlassung in ein Hospiz	0	0,00	4	0,00
(13) Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	0	0,00	8	0,00
(14) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	≤3	x	12	0,01
(15) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,00	22	0,01

Entlassungsgrund

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit elektiver Erstimplantation	N = 5.185		N = 205.346	
(17) Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen ⁴⁷	≤3	x	50	0,02
(22) Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll-, teilstationärer und stationsäquivalenter Behandlung	0	0,00	23	0,01
(25) Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr ⁴⁸	0	0,00	0	0,00
(30) Behandlung regulär beendet, Überleitung in die Übergangspflege	0	0,00	98	0,05
nicht spezifizierter Entlassungsgrund⁴⁹				
(1) ja	0	0,00	94	0,05
Entlassung in die geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung gemäß § 109 SGB V				
(0) nein	5.035	97,11	198.745	96,79
(1) ja	150	2,89	6.601	3,21

⁴⁶ § 14 Abs. 5 Satz 2 BpflV in der am 31.12.2003 geltenden Fassung

⁴⁷ nach der BpflV oder für besondere Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 15 KHG

⁴⁸ für Zwecke der Abrechnung - § 4 PEPPV

⁴⁹ z.B. unterjährig aufgenommene Entlassungsgründe (ebenfalls nach § 301-Vereinbarung)

Wechsel bzw. Komponentenwechsel

Patientin und Patient

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 891		N = 20.405	
Altersverteilung				
< 50 Jahre	25	2,81	436	2,14
50 - 59 Jahre	97	10,89	1.528	7,49
60 - 69 Jahre	184	20,65	3.850	18,87
70 - 79 Jahre	274	30,75	5.931	29,07
80 - 89 Jahre	279	31,31	7.419	36,36
≥ 90 Jahre	32	3,59	1.241	6,08

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Durchschnittsalter (Jahre)		
Anzahl Patientinnen und Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel und mit Angabe von Werten	891	20.405
Mittelwert	73,12	75,25

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 891		N = 20.405	
Geschlecht				
(1) männlich	348	39,06	8.059	39,50
(2) weiblich	543	60,94	12.338	60,47
(3) divers	0	0,00	0	0,00
(8) unbestimmt	0	0,00	8	0,04

Präoperative Anamnese/Befunde

Gefähigkeit

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 891		N = 20.405	
Gehstrecke (vor Aufnahme bzw. vor der Fraktur)				
(1) unbegrenzt (> 500m)	89	9,99	2.692	13,19
(2) Gehen am Stück bis 500m möglich (Nahbereich)	477	53,54	7.635	37,42
(3) Gehen am Stück bis 50m möglich	189	21,21	5.405	26,49
(4) im Zimmer mobil	69	7,74	2.624	12,86
(5) immobil	67	7,52	2.049	10,04

Präoperative Anamnese/Befunde

Gefähigkeit

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 891		N = 20.405	
verwendete Gehhilfen (vor Aufnahme bzw. vor der Fraktur)				
(0) keine	434	48,71	6.374	31,24
(1) Unterarmgehstützen/Gehstock	180	20,20	6.178	30,28
(2) Rollator/Gehbock	188	21,10	5.108	25,03
(3) Rollstuhl	63	7,07	1.777	8,71
(4) bettlägerig	26	2,92	968	4,74
Treppensteigen vor Aufnahme				
(1) steigt ohne Aufsicht oder personelle Hilfe (ggf. inkl. Stöcken/Gehstützen) mindestens ein Stockwerk hinauf und hinunter, wobei der Patient den Handlauf benutzen kann	545	61,17	8.683	42,55
(2) steigt mit Aufsicht oder Laienhilfe mind. ein Stockwerk hinauf und hinunter	99	11,11	3.489	17,10
(3) erfüllt die Voraussetzungen in den anderen Einstufungskriterien nicht	153	17,17	5.143	25,20
(9) Information liegt nicht vor	56	6,29	1.865	9,14

ASA-und Wundkontaminationsklassifikation

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 905		N = 20.914	
Einstufung nach ASA-Klassifikation				
(1) normaler, gesunder Patient	10	1,10	421	2,01
(2) Patient mit leichter Allgemeinerkrankung	439	48,51	7.217	34,51
(3) Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung	434	47,96	12.427	59,42
(4) Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung, die eine ständige Lebensbedrohung darstellt	22	2,43	849	4,06
(5) moribunder Patient, von dem nicht erwartet wird, dass er ohne Operation überlebt	0	0,00	0	0,00
Wundkontaminationsklassifikation (nach Definition der CDC)				
(1) aseptische Eingriffe	720	79,56	18.132	86,70
(2) bedingt aseptische Eingriffe	20	2,21	1.434	6,86
(3) kontaminierte Eingriffe	31	3,43	361	1,73
(4) septische Eingriffe	134	14,81	987	4,72

Indikationsrelevante Befunde

Schmerzen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 905		N = 20.914	
Schmerzen vor der Prothesenexplantation				
(0) nein	93	10,28	2.466	11,79
(1) ja, Belastungsschmerz	292	32,27	6.382	30,52
(2) ja, Ruheschmerz	520	57,46	12.066	57,69

Erreger-/ Infektionsnachweis

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 905		N = 20.914	
positive Entzündungszeichen im Labor vor der Prothesenexplantation (BSG, CRP, Leukozyten)				
(0) nein	657	72,60	15.179	72,58
(1) ja	248	27,40	5.735	27,42
mikrobiologische Untersuchung vor der Prothesenexplantation				
(0) nicht durchgeführt	316	34,92	9.315	44,54
(1) durchgeführt, negativ	402	44,42	8.336	39,86
(2) durchgeführt, positiv	187	20,66	3.263	15,60

Röntgendiagnostik / klinische Befunde

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 905		N = 20.914	
Patientinnen und Patienten, bei denen spezifische röntgenologische/klinische Befunde vor der Prothesenexplantation vorliegen				
(0) nein	106	11,71	2.321	11,10
(1) ja	799	88,29	18.593	88,90
davon: ⁵⁰				
Implantatbruch	12	1,50	393	2,11
Implantatabrieb/-verschleiß	28	3,50	1.128	6,07
Implantatfehlage der Pfanne	74	9,26	1.461	7,86
Implantatfehlage des Schafts	21	2,63	698	3,75
Lockerung der Pfannenkomponente	294	36,80	4.051	21,79
Lockerung der Schaftkomponente	221	27,66	4.356	23,43
periprotehetische Fraktur	171	21,40	6.258	33,66
Endoprothesen(sub)luxation	149	18,65	3.489	18,77
Osteolyse/ Knochenzyste, Substanzverlust Pfanne	136	17,02	1.518	8,16
Osteolyse/ Knochenzyste, Substanzverlust des Femurs (ab distal des trochanter minors)	71	8,89	898	4,83
Gelenkpfannenentzündung mit Defekt des Knorpels (Cotyloiditis) z.B. nach Duokopfprothesenimplantation	0	0,00	116	0,62
periartikuläre Ossifikation (Grad 3 oder 4 nach Brooker)	9	1,13	281	1,51
andere spezifische röntgenologische/klinische Befunde	69	8,64	2.249	12,10

⁵⁰ Mehrfachnennung möglich

Behandlungsverlauf

Angabe von Prozeduren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 905		N = 20.914	
Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel ⁵¹				
Wechsel einer Femurkopfprothese	109	12,04	2.476	11,84
- In Femurkopfprothese, nicht zementiert (5-821.10)	42	38,53	981	39,62
- In Femurkopfprothese, zementiert oder n.n.bez. (5-821.11)	34	31,19	475	19,18
- In Totalendoprothese, nicht zementiert (5-821.12)	4	3,67	176	7,11
- In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez. (5-821.13)	7	6,42	105	4,24
- In Totalendoprothese, hybrid (teilzementiert) (5-821.14)	≤3	x	63	2,54
- In Totalendoprothese, Sonderprothese (5-821.15)	14	12,84	570	23,02
- In Duokopfprothese (5-821.16)	≤3	x	38	1,53
- Sonstige (5-821.1x)	≤3	x	68	2,75
Wechsel einer Gelenkpfannenprothese	357	39,45	6.226	29,77
- In Gelenkpfannenprothese, nicht zementiert (5-821.20)	17	4,76	664	10,66
- In Gelenkpfannenprothese, zementiert oder n.n.bez. (5-821.22)	27	7,56	615	9,88
- In Gelenkpfannenprothese, nicht zementiert, mit Wechsel des Aufsteckkopfes (5-821.24)	124	34,73	2.294	36,85

Behandlungsverlauf

Angabe von Prozeduren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 905		N = 20.914	
- In Gelenkpfannenprothese, zementiert oder n.n.bez., mit Wechsel des Aufsteckkopfes (5-821.25)	176	49,30	2.109	33,87
- In Totalendoprothese, nicht zementiert (5-821.26)	≤3	x	81	1,30
- In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez. (5-821.27)	≤3	x	70	1,12
- In Totalendoprothese, hybrid (teilzementiert) (5-821.28)	≤3	x	42	0,67
- In Totalendoprothese, Sonderprothese (5-821.29)	5	1,40	212	3,41
- Sonstige (5-821.2x)	≤3	x	139	2,23
Wechsel einer zementierten Totalendoprothese	122	13,48	1.277	6,11
- In Totalendoprothese, nicht zementiert (5-821.30)	14	11,48	261	20,44
- In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez. (5-821.31)	80	65,57	376	29,44
- In Totalendoprothese, hybrid (teilzementiert) (5-821.32)	15	12,30	110	8,61
- In Totalendoprothese, Sonderprothese (5-821.33)	11	9,02	455	35,63
- Sonstige (5-821.3x)	≤3	x	75	5,87
Wechsel einer nicht zementierten Totalendoprothese	145	16,02	5.623	26,89
- In Totalendoprothese, nicht zementiert (5-821.40)	32	22,07	2.146	38,16

Behandlungsverlauf

Angabe von Prozeduren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 905		N = 20.914	
- In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez. (5-821.41)	65	44,83	705	12,54
- In Totalendoprothese, hybrid (teilzementiert) (5-821.42)	20	13,79	644	11,45
- In Totalendoprothese, Sonderprothese (5-821.43)	27	18,62	1.991	35,41
- Sonstige (5-821.4x)	≤3	x	137	2,44
Wechsel einer Totalendoprothese, hybrid (teilzementiert)	35	3,87	701	3,35
- In Totalendoprothese, nicht zementiert (5-821.50)	≤3	x	101	14,41
- In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez. (5-821.51)	15	42,86	124	17,69
- In Totalendoprothese, hybrid (teilzementiert) (5-821.52)	6	17,14	246	35,09
- In Totalendoprothese, Sonderprothese (5-821.53)	11	31,43	209	29,81
- Sonstige (5-821.5x)	0	0,00	21	3,00
Wechsel einer Totalendoprothese, Sonderprothese	9	0,99	707	3,38
- In Totalendoprothese, nicht zementiert (5-821.60)	≤3	x	124	17,54
- In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez. (5-821.61)	≤3	x	43	6,08
- In Totalendoprothese, hybrid (teilzementiert) (5-821.62)	0	0,00	32	4,53

Behandlungsverlauf

Angabe von Prozeduren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 905		N = 20.914	
- In Totalendoprothese, Sonderprothese (5-821.63)	5	55,56	437	61,81
- Sonstige (5-821.6x)	0	0,00	71	10,04
Wechsel einer Duokopfprothese	59	6,52	1.677	8,02
- In Totalendoprothese, nicht zementiert (5-821.f0)	4	6,78	202	12,05
- In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez. (5-821.f1)	18	30,51	410	24,45
- In Totalendoprothese, hybrid (teilzementiert) (5-821.f2)	≤3	x	181	10,79
- In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez. (5-821.f3)	19	32,20	396	23,61
- In Totalendoprothese, Sonderprothese (5-821.f4)	≤3	x	199	11,87
- Sonstige (5-821.fx)	14	23,73	289	17,23
Wechsel einer Oberflächenersatzprothese	≤3	x	82	0,39
- In Oberflächenersatzprothese, nicht zementiert (5-821.g0)	0	0,00	5	6,10
- In Oberflächenersatzprothese, zementiert oder n.n.bez. (5-821.g1)	0	0,00	0	0,00
- In Oberflächenersatzprothese, hybrid (teilzementiert) (5-821.g2)	0	0,00	5	6,10
- In Totalendoprothese, nicht zementiert (5-821.g3)	≤3	x	48	58,54
- In Totalendoprothese, zementiert, hybrid oder n.n.bez. (5-821.g4)	≤3	x	17	20,73

Behandlungsverlauf

Angabe von Prozeduren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 905		N = 20.914	
- In Totalendoprothese, Sonderprothese (5-821.g5)	0	0,00	5	6,10
- Sonstige (5-821.gx)	0	0,00	≤3	x
Wechsel einer schenkelhalserhaltenden Femurkopfprothese [Kurzschaff-Femurkopfprothese]	≤3	x	97	0,46
- In Totalendoprothese, nicht zementiert (5-821.j0)	0	0,00	50	51,55
- In Totalendoprothese, zementiert, hybrid oder n.n.bez. (5-821.j1)	≤3	x	23	23,71
- In Totalendoprothese, Sonderprothese (5-821.j2)	0	0,00	19	19,59
- Sonstige (5-821.jx)	0	0,00	5	5,15
Implantation einer Endoprothese nach vorheriger Explantation 5-829.n	85	9,39	2.740	13,10

⁵¹ Mehrfach kodierte, identische OPS-Kodes auf der gleichen Seite werden nur einmal gezählt. Mehrere OPS-Kodes pro Prozedurbogen sind dennoch möglich.

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 905		N = 20.914	
Angabe zusätzlicher OPS-Codes				
(5-983) Reoperation	4	0,44	418	2,00
(5-986*) Minimalinvasive Technik	0	0,00	342	1,64
(5-987) Anwendung eines OP-Roboters	0	0,00	≤3	x
(5-988) Anwendung eines Navigationssystems	0	0,00	7	0,03

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 891		N = 20.405	
Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung intern durchgeführt gemäß OPS 8-550.-				
(1) ja	89	9,99	1.993	9,77
Versorgung bei Polytrauma gemäß OPS 5-982.-				
(1) ja	0	0,00	16	0,08

Präventionsmaßnahmen bei Patientinnen und Patienten ab 65 Jahren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel ab 65 Jahren	N = 679		N = 16.812	
systematische Erfassung der individuellen Sturzrisikofaktoren der Patientinnen und Patienten				
(0) nein	12	1,77	277	1,65
(1) ja	667	98,23	16.535	98,35

Präventionsmaßnahmen bei Patientinnen und Patienten ab 65 Jahren

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel ab 65 Jahren	N = 679		N = 16.812	
multimodale, individuelle Maßnahmen zur Sturzprophylaxe				
(0) nein	14	2,06	303	1,80
(1) ja	665	97,94	16.509	98,20

Allgemeine Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 891		N = 20.405	
Allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen				
(0) nein	765	85,86	16.305	79,91
(1) ja ⁵²	126	14,14	4.100	20,09

Allgemeine Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 891		N = 20.405	
Pneumonie (nach den KISS-Definitionen)	21	2,36	433	2,12
behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikation(en)	35	3,93	788	3,86
tiefe Bein- /Beckenvenenthrombose	6	0,67	42	0,21
Lungenembolie	4	0,45	125	0,61
katheterassoziierte Harnwegsinfektion (nach den KISS-Definitionen)	12	1,35	480	2,35
Schlaganfall	≤3	x	84	0,41
akute gastrointestinale Blutung	≤3	x	81	0,40
akute Niereninsuffizienz	23	2,58	486	2,38
Delir, akute delirante Symptomatik (gemäß ICD-10-GM F05.- im postoperativen Verlauf)	14	1,57	572	2,80
davon: Demenz				
(0) nein	10	71,43	283	49,48
(1) ja	4	28,57	289	50,52
sonstige allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen	51	5,72	2.129	10,43

⁵² Mehrfachnennung möglich

Spezifische Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 905		N = 20.914	
Spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen				
(0) nein	808	89,28	16.016	76,58
(1) ja ⁵³	97	10,72	4.898	23,42
primäre Implantatfehlage (fehlerhafter Einbau der Endoprothese mit Notwendigkeit einer Reoperation)	≤3	x	87	0,42
sekundäre Implantatdislokation (nach Beendigung des Eingriffs)	5	0,55	297	1,42
offen und geschlossen reponierte Endoprothesen(sub)luxation	25	2,76	771	3,69
revisionsbedürftige Nachblutung/Wundhämatom	12	1,33	381	1,82
revisionsbedürftige prolongierte Wundsekretion oder Serom	15	1,66	816	3,90
Gefäßläsion	≤3	x	30	0,14
bei Entlassung persistierender motorischer Nervenschaden	5	0,55	134	0,64
periprothetische Femurfraktur	18	1,99	663	3,17
periprothetische Acetabulumfraktur	0	0,00	57	0,27
Wunddehiszenz	6	0,66	242	1,16
sekundäre Nekrose der Wundränder	≤3	x	28	0,13
sonstige spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen	21	2,32	1.904	9,10

Spezifische Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Prozeduren bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 905		N = 20.914	
postoperative Wundinfektion (nach den KISS-Definitionen)				
(0) nein	880	97,24	19.863	94,97
(1) ja	25	2,76	1.051	5,03
davon: Wundinfektionstiefe (nach den KISS-Definitionen)				
(1) A1 - postoperative, oberflächliche Wundinfektion	4	16,00	152	14,46
(2) A2 - postoperative, tiefe Wundinfektion	13	52,00	707	67,27
(3) A3 - Infektion von Organen und Körperhöhlen im Operationsgebiet	8	32,00	192	18,27
ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen				
(0) = nein	52	5,75	2.508	11,99
(1) = ja	55	6,08	2.617	12,51

⁵³ Mehrfachnennung möglich

Behandlungszeiten

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Stationärer Aufenthalt (Tage)⁵⁴		
Anzahl Patientinnen und Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel mit Angabe von Werten	891	20.405
Median	12,00	15,00
Mittelwert	17,70	20,16

Behandlungszeiten

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Präoperative Verweildauer (Stunden)⁵⁵		
Anzahl Patientinnen und Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel mit Angabe von Werten	838	18.227
Median	28,35	28,00
Mittelwert	92,71	103,35
Dauer des Eingriffs (Minuten)⁵⁶		
Anzahl Prozeduren bei Wechseleingriffen (ein- und zweizeitige Eingriffe) mit Angabe von Werten	905	20.914
Median	121,00	118,00
Mittelwert	127,95	127,36
Postoperative Verweildauer (Tage)⁵⁷		
Anzahl Patientinnen und Patienten bei Wechsel bzw. Komponentenwechsel mit Angabe von Werten	890	20.378
Median	8,00	11,00
Mittelwert	12,68	14,24

⁵⁴ Der stationäre Aufenthalt berechnet sich aus der Differenz zwischen Entlassungsdatum und Aufnahmedatum

⁵⁵ Dargestellt wird der Abstand der Aufnahme zum ersten Eingriff während des stationären Aufenthalts

⁵⁶ Dargestellt wird die Dauer sämtlicher Eingriffe während des stationären Aufenthalts

⁵⁷ Dargestellt wird der Abstand des letzten Eingriffs während des stationären Aufenthalts zur Entlassung

Entlassung

Gehfähigkeit

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 891		N = 20.405	
Gehstrecke bei Entlassung				
(1) unbegrenzt (> 500m)	25	2,81	1.009	4,94
(2) Gehen am Stück bis 500m möglich (Nahbereich)	168	18,86	6.897	33,80
(3) Gehen am Stück bis 50m möglich	564	63,30	8.452	41,42
(4) Im Zimmer mobil	83	9,32	2.577	12,63
(5) immobil	31	3,48	838	4,11
Gehhilfen bei Entlassung				
(0) keine	22	2,47	238	1,17
(1) Unterarmgehstützen/Gehstock	597	67,00	11.637	57,03
(2) Rollator/Gehbock	200	22,45	6.444	31,58
(3) Rollstuhl	40	4,49	1.058	5,19
(4) bettlägerig	12	1,35	398	1,95
Treppensteigen bei Entlassung				
(1) steigt ohne Aufsicht oder personelle Hilfe (ggf. inkl. Stöcken/Gehstützen) mindestens ein Stockwerk hinauf und hinunter, wobei der Patient den Handlauf benutzen kann	512	57,46	7.757	38,02
(2) steigt mit Aufsicht oder Laienhilfe mind. ein Stockwerk hinauf und hinunter	158	17,73	5.569	27,29
(3) erfüllt die Voraussetzungen in den anderen Einstufungskriterien nicht	170	19,08	5.331	26,13

Entlassungsgrund

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 891		N = 20.405	
Entlassungsgrund (nach § 301 SGB V)				
(01) Behandlung regulär beendet	580	65,10	11.734	57,51
(02) Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	16	1,80	773	3,79
(03) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	≤3	x	35	0,17
(04) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	≤3	x	69	0,34
(05) Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,00	≤3	x
(06) Verlegung in ein anderes Krankenhaus	85	9,54	2.265	11,10
(07) Tod	20	2,24	672	3,29
(08) Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit ⁵⁸	0	0,00	72	0,35
(09) Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	147	16,50	3.067	15,03
(10) Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	38	4,26	1.598	7,83
(11) Entlassung in ein Hospiz	0	0,00	6	0,03
(13) Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	0	0,00	5	0,02
(14) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,00	0	0,00

Entlassungsgrund

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patientinnen und Patienten mit Wechsel bzw. Komponentenwechsel	N = 891		N = 20.405	
(15) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,00	6	0,03
(17) Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen ⁵⁹	0	0,00	32	0,16
(22) Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll-, teilstationärer und stationsäquivalenter Behandlung	0	0,00	5	0,02
(25) Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr ⁶⁰	0	0,00	0	0,00
(30) Behandlung regulär beendet, Überleitung in die Übergangspflege	≤3	x	54	0,26
nicht spezifizierter Entlassungsgrund⁶¹				
(1) ja	0	0,00	9	0,04
Entlassung in die geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung gemäß § 109 SGB V				
(0) nein	785	88,10	17.645	86,47
(1) ja	106	11,90	2.760	13,53

⁵⁸ § 14 Abs. 5 Satz 2 BpflV in der am 31.12.2003 geltenden Fassung

⁵⁹ nach der BpflV oder für besondere Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 15 KHG

⁶⁰ für Zwecke der Abrechnung - § 4 PEPPV

⁶¹ z.B. unterjährig aufgenommene Entlassungsgründe (ebenfalls nach § 301-Vereinbarung)